

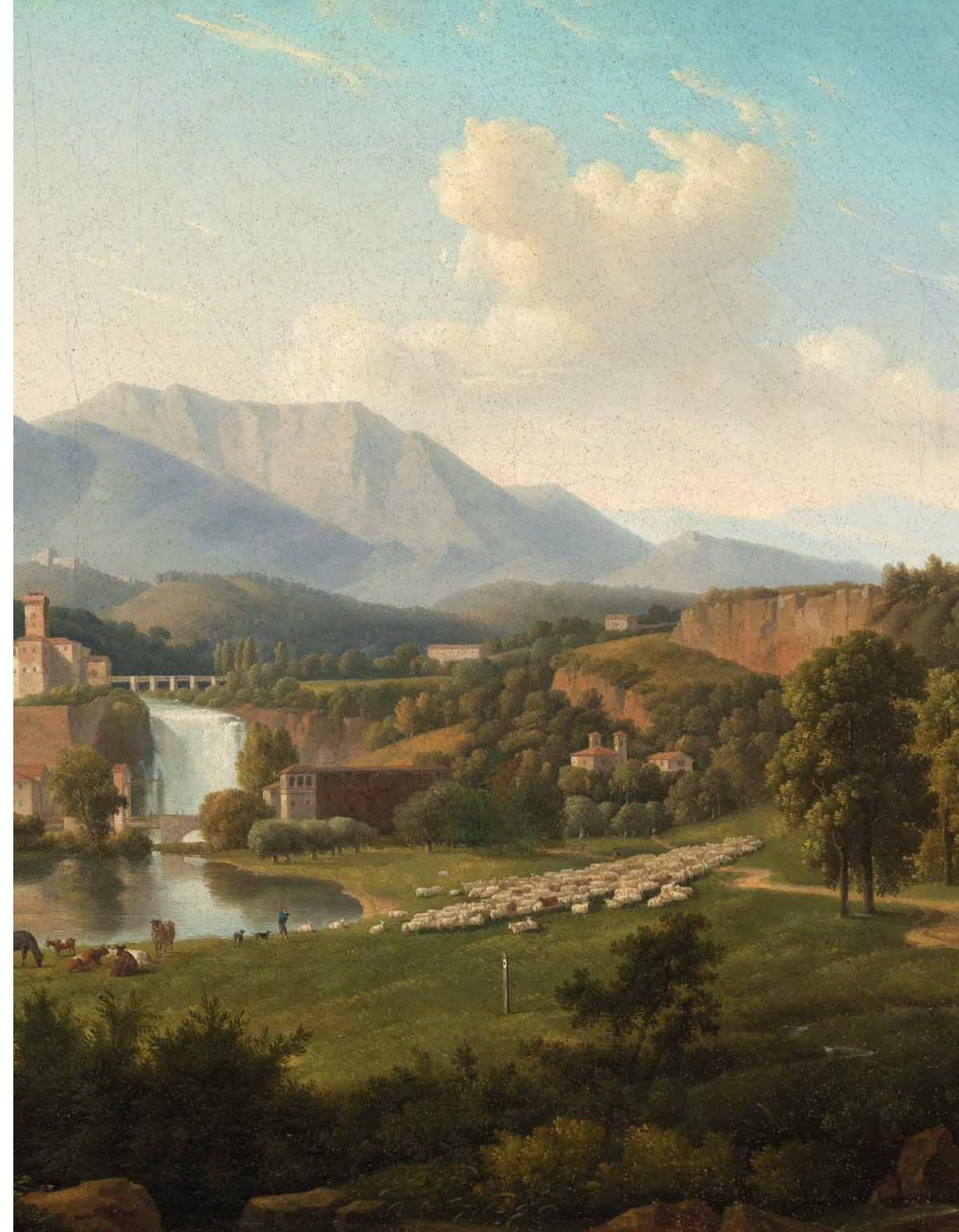


FISCHER

Gemälde Alter Meister & 19. Jh.

25. November 2015





Bilder auf dem Umschlag

Titel:

Kat.-Nr. I 129
JOHANN GOTTFRIED STEFFAN
Landschaft in den Schweizer Alpen (Ct. Glarus)

Rückseite:

Kat.-Nr. I 133
ALBERT ANKER
Zwei Kinder vor einer Scheune

Innenseite vorne (Ausschnitt):

Kat.-Nr. 1092*
ALEXANDRE HYACINTHE DUNOUY
Castello Boncompagni-Viscogliosi und
der Wasserfall auf der Isola del Liri

**Gemälde alter Meister & Gemälde 19. Jh.
Arbeiten auf Papier 15. bis 19. Jh.
Gemälde Teil II**

Auktion

Mittwoch, 25. November 2015

Vorbesichtigung in Zürich (Auswahl)

Montag/Dienstag, 2./3. November 2015, 11 - 21 Uhr

Fabian und Claude Walter Galerie, Rämistrasse 18, 8001 Zürich

Gerne begutachten wir an diesen beiden Tagen auch Ihre Kunstobjekte und beraten Sie bezüglich einer Einlieferung zur Auktion.

Vorbesichtigung in Genf (Auswahl)

Freitag/Samstag, 6./7. November 2015, Freitag 10 - 19 Uhr, Samstag 10 - 17 Uhr

Galerie Latham, Rue de la Corraterie 22, 1204 Genf

Gerne begutachten wir an diesen beiden Tagen auch Ihre Kunstobjekte und beraten Sie bezüglich einer Einlieferung zur Auktion.

Vorbesichtigung in Luzern (alle Objekte)

Samstag, 14. bis Sonntag, 22. November 2015, täglich, 10 - 18 Uhr

Galerie Fischer, Haldenstrasse 19, 6006 Luzern

Nächste Termine



Online Only Auction

Auktion: Ab 18. März 2016
Endet am 31. März 2016

Kategorien: Moderne & zeitgenössische Kunst | Gemälde alter Meister & Gemälde 19. Jh.
Arbeiten auf Papier | Einrichtungsgegenstände & Design | Kunstgewerbe
Schmuck, Armband- und Taschenuhren | Antike Waffen

Einlieferungen für die Online Only Auction nehmen wir bis Mitte Februar entgegen. Bitte beachten Sie, dass diese Objekte ausschliesslich online präsentiert werden.



Classic Cars Auktion

Auktion: 28. Mai 2016
Vorbesichtigung: 27./28. Mai 2016
im Rahmen der Swiss Classic World, Luzern

Einlieferungen für die Auktion nehmen wir bis Ende März gern entgegen. Bitte senden Sie uns vorab Informationen zu den Fahrzeugen.



Kunstauktion

Auktion: 15. bis 17. Juni 2016
Vorbesichtigung: 4. bis 12. Juni 2016

Gerne nehmen wir bis Ende März ausgewählte Kunstobjekte für unsere Kunstauktion entgegen. Bitte senden Sie uns vorab Informationen zu den Kunstobjekten.



Auktion Antiker Waffen

Auktion: November 2016
Vorbesichtigung: November 2016

Gerne nehmen wir bis Ende Juli 2016 ausgewählte Objekte für unsere Auktion Antike Waffen entgegen. Bitte senden Sie uns vorab Informationen zu den Objekten.

Kunst- und Antiquitätenauktionen

Katalog I

Moderne & zeitgenössische Kunst
Design
Moderne & zeitgenössische Arbeiten auf Papier

Katalog II

Bedeutende Gemälde alter Meister & Gemälde 19. Jh.
Arbeiten auf Papier 15. bis 19. Jh.
Gemälde Teil II

Katalog III

Einrichtungsgegenstände
Skulpturen
Fernöstliche & aussereuropäische Kunst
Antiken
Kunstgewerbe
Objets de Vertu/Varia
Schmuck, Armband- und Taschenuhren

Auktionen

25. bis 27. November 2015

Vorbesichtigung in Zürich (Auswahl)

Mo/Di 2./3. November 2015
11.00 bis 21.00 Uhr

Vorbesichtigung in Genf (Auswahl)

Fr/Sa 6./7. November 2015
Fr 10.00 bis 19.00 Uhr
Sa 10.00 bis 17.00 Uhr

Vorbesichtigung in Luzern (alle Objekte)

Sa 14. bis So 22. November 2015
täglich, 10.00 bis 18.00 Uhr

Mitarbeiter

Katalogbearbeitung

Dr. Kuno Fischer

Trude Fischer

Martina Schiller MA

Beatrix Korber

Bettina Kräuchi-Grüter

Madeleine Danioth

Ricarda Müller-Pätz MA

Katja Bachmann-Pawlica MA

dipl. Ing. Arnold Röthlin

Auktionator und Geschäftsführer

Dr. Kuno Fischer

Administration

Barbara Schneider

Valérie Matzner

Attila Furak

Anabela Santos

Tobias Spalinger

Fotos

Dany Meyer und Galerie Fischer

Hinweise

Bieternummern

Für die Auktion werden Bieternummern verwendet. Wir bitten die Bieter, entweder während der Vorbesichtigung oder vor der Auktion ihre Bieternummer am Empfang zu verlangen.

Schriftliche Gebote

Sollten Sie verhindert sein an der Auktion persönlich teilzunehmen, steht Ihnen die Möglichkeit des schriftlichen Gebotes mit dem im Anhang eingebundenen Auftragsformular kostenlos zur Verfügung. Dieses Formular können Sie uns per Post, Fax oder Email übermitteln. Das schriftliche Gebot muss 24 Stunden vor der Auktion bei uns eingegangen sein.

Telefonische Gebote

Wir akzeptieren in beschränktem Ausmass telefonische Bieter. Diese müssen sich mittels dem im Anhang eingebundenen Auftragsformular mindestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn schriftlich anmelden. Zur Sicherheit empfehlen wir die Abgabe eines schriftlichen Gebotes zusätzlich. Für die Wahrnehmung solcher Gebote, obwohl mit grösster Sorgfalt bearbeitet, können wir (aus technischen Gründen) keine Gewähr übernehmen.

Online-Live-Gebote

NEU

Gerne können Sie auch online live mitbieten. Genauere Angaben dazu erhalten Sie unter www.fischerauktionen.ch, sobald der entsprechende Auktionskatalog aufgeschaltet ist. Bitte melden Sie sich frühzeitig an, damit wir Sie rechtzeitig für das Live-Bieten freigeben können.

Abwicklung

Die Galerie Fischer behält sich vor, bei Checkzahlung erst nach bankseitig erfolgter Überprüfung die ersteigerten Objekte auszuhändigen. Wir sind bemüht, ersteigerte Objekte nach Möglichkeit während und nach der Versteigerung auszuhändigen. Die Objekte sind bis spätestens zwei Wochen nach der Auktion abzuholen. Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 17.30 Uhr.

Versand

Die ersteigerten Objekte werden nicht automatisch verschickt. Der Versand erfolgt nur gegen schriftlichen Auftrag und auf Kosten und Gefahr des Käufers. Gerne nehmen wir Ihre Versandanweisung (hinten im Katalog) entgegen oder sind bei der Organisation eines Transports behilflich.

Auktionsordnung

Mittwoch, 25. November 2015

14.00 Uhr	Gemälde Alter Meister & Gemälde 19. Jh.	1001 – 1146
	Arbeiten auf Papier 15.-19. Jh., International	1201 – 1220
	Arbeiten auf Papier 15.-19. Jh., Schweiz	1231 – 1244
	Helvetica & Dekorative Graphik	1251 – 1297
	Autograph & Bücher	1301 – 1323
	Gemälde Teil II	1501 – 1687

Donnerstag, 26. November 2015

10.00 Uhr	Möbel	3501 – 3558
	Spiegel	3571 – 3582
	Rahmen	3591 – 3595
	Tapisserien, Teppiche	3601 – 3603
	Uhren	3611 – 3630
	Skulpturen	3641 – 3666
	Fernöstliche & aussereuropäische Kunst	3671 – 3721
	Antiken	3731 – 3741
14.00 Uhr	Moderne & zeitgenössische Kunst	1 – 171
	Design	201 – 230
	Moderne & Zeitgenössische Arbeiten auf Papier, International	301 – 379
	Moderne & Zeitgenössische Arbeiten auf Papier, Schweiz	401 – 459

Freitag, 27. November 2015

10.00 Uhr	Objets de Vertu/Varia	3751 – 3773
	Keramik & Porzellan	3781 – 3800
	Glas	3811 – 3825
	Silber & Versilbertes	3831 – 3857
14.00 Uhr	Schmuck	6001 – 6377
	Armband- und Taschenuhren	6380 – 6451

«Stille Auktion»

Auf die **Objekte Kat.-Nr. 7001–7604** (blaue Seiten) kann nur schriftlich geboten werden.
Wir verweisen auf die «Bedingungen für die stille Auktion», abgedruckt hinten im Katalog.

Die schriftlichen Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit

bis spätestens Sonntag, den 22. November 2015, 18.00 Uhr (Stichtag),
persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

Mitgliedschaften der Galerie Fischer



Confédération Internationale des Négociants en Œuvres d'Art (CINOA)



Kunsthandelsverband der Schweiz
Association des Commerçants d'Art de la Suisse



Verband schweizerischer Antiquare und Kunsthändler
Syndicat Suisse des Antiquaires et Commerçants d'Art



Vereinigung der Buchantiquare und Kupferstichhändler der Schweiz
Syndicat de la Librairie Ancienne et du Commerce de l'Estampe en Suisse

**VERBAND SCHWEIZERISCHER AUKTIONATOREN
VON KUNST UND KULTURGUT**

VERBAND KUNSTMARKT SCHWEIZ



Die Galerie Fischer Auktionen AG ist Partner von Art Loss Register.
Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar
sind und einen Schätzwert von mindestens € 2'000.– haben, wurden vor der
Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

Dienstleistungen

Gerne stehen wir Ihnen mit unseren Dienstleistungen – sei es für eine Begutachtung / Schätzung, Marktanalyse oder im Rahmen unserer Auktionsdienstleistungen – zur Verfügung. Einzelne Kunstobjekte oder ganze Sammlungen nehmen wir für unsere Kunstauktionen gerne entgegen. Zögern Sie bitte nicht, baldmöglichst mit uns Kontakt aufzunehmen.

Auktionen

Gerne nehmen wir einzelne Kunstwerke sowie ganze Sammlungen für unsere kommenden Auktionen entgegen. Einen besonderen Stellenwert hat bei uns die kunstwissenschaftliche Arbeitsweise. Im Rahmen der Auktionsvorbereitung steht die Begutachtung / Echtheitsabklärung, Provenienzabklärung und die Marktanalyse für wichtige Kunstobjekte im Vordergrund. Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit uns in Verbindung. Unsere langjährige Erfahrung am Kunstmarkt und die Kontakte zu wichtigen Sammlern, Museumsvertretern, Kunstexperten, Kunstberatern und Kunsthändlern garantieren bei uns eine sehr gute Vermarktung bedeutender Kunstobjekte.

Schätzungen

Wir schätzen einzelne Kunstobjekte oder ganze Kunstsammlungen. Je nach Bedürfnis nehmen wir auch die folgenden Recherchen an die Hand: Marktanalyse, Provenienzabklärung, Begutachtung, Echtheitsabklärung, usw. Bei der Beurteilung verfolgen wir die Grundsätze einer kunstwissenschaftlichen Arbeitsweise und stützen uns auf unsere langjährige Erfahrung am Kunstmarkt.

Inventarisierung

Aktuell gehaltene Inventare sind Grundlage für Versicherung, Steuern, Erbteilung, Vermögensverwaltung usw. Sie sind Entscheidungsgrundlage für Kunstsammler bzw. deren Erben, institutionelle Kunstsammler, Künstler bzw. deren Erben, Anwälte, Treuhänder, Notare, Testamentsvollstrecker, Stiftungsräte, Behörden/Gerichte usw. Gerne erstellen wir detaillierte Verzeichnisse.

Art Research

Im Rahmen der Auktionsvorbereitung steht die Begutachtung/Echtheitsabklärung, Provenienzabklärung und die Marktanalyse für wichtige Kunstobjekte im Vordergrund. Im Laufe der Zeit hat sich in diesem Bereich eine eigenständige Dienstleistung herausgebildet, die von zahlreichen Sammlern, Institutionen, Erben, Anwälten, Treuhändern, Notaren, Testamentsvollstreckern, Stiftungsräten, Behörden/Gerichten im In- und Ausland immer wieder in Anspruch genommen wird.

Kunstberatung

Wir beraten zahlreiche private Kunstsammler bzw. deren Erben, institutionelle Kunstsammler, Künstler bzw. deren Erben, Anwälte, Treuhänder, Notare, Testamentsvollstrecker, Stiftungsräte, Behörden/Gerichte usw. in Fragen und Problemstellungen, welche das einzelne Kunstwerk oder ganze Sammlungen betreffen. Wir unterstützen unsere Klienten bzw. entwickeln mit ihnen Lösungen im Bereich Kauf und Verkauf von Kunstobjekten, Sammlungerweiterung, Bewertung von Kunstobjekten, Steuern, internationalen Transaktionen, Lagerung, Versicherungen, Recherche (Marktanalyse, Provenienzabklärung, Begutachtung, Echtheitsabklärung), Restaurierung, Regelung rund um Leihgaben, Katalogisierung, Nachlassplanung, Condition Reports, usw.

Gemälde alter Meister & Gemälde 19. Jh.



1001
FLÄMISCHE SCHULE UM 1500
Triptychon

Zentrale Tafel mit Johannes dem Täufer und einem Heiligen in Ordensgewand, auf den Seitentafeln Darstellung von Maria mit dem Jesusknaben und dem hl. Benedikt mit Bischofsstab in Grisaillemalerei.

Öl auf Holz, parkettiert, 32,5 x 22,5 cm bzw. 32 x 11,5 cm

CHF 7000 / 10000.–
 EUR 6500 / 9250.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1002

TIROLER SCHULE UM 1500

Altartafel mit dem hl. Stephanus

Öl auf Holz, parkettiert, 76 x 36 cm,
kleine Farbabsplitterungen

CHF 4000 / 6000.–

EUR 3700 / 5550.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1003
Art der
ITALIENISCHEN SCHULE 16. JH.
Kopf einer Heiligen
Rückseitig undeutlicher, alter Stempel mit
Adler.
Öl auf Holz, 24,5 x 18,5 cm, Retouchen im
Bereich des Gesichts
CHF 2000 / 3000.–
EUR 1850 / 2800.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1004*
ANTWERPENER MEISTER UM 1600
Letztes Abendmahl
Öl auf Kupfer, 36,5 x 29 cm, Farbausbrüche
CHF 2000 / 3000.–
EUR 1850 / 2800.–

1005
FLORENTINISCHER KÜNSTLER 16. JH.
Maria mit Kind
Öl auf Lwd., doubliert, 93,5 x 68 cm
CHF 4 500 / 5 500.–
EUR 4 150 / 5 100.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1006*
HOLLÄNDISCHER KÜNSTLER 17. JH.
Das Martyrium des hl. Andreas
Öl auf Holz, 63 x 48 cm, alte Restaurierung,
im oberen Teil horizontaler Kratzer
CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 100 / 1 400.–





1007
Frühe Kopie nach
ANTON VAN DYCK
Antwerpen 1599-1641 Blackfriars
Heilige Familie mit Johannesknabe
Öl auf Lwd., doubliert, 96,5 x 86,5 cm

CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 700 / 5 550.–

*Das Original befindet sich in der Galleria
Sabauda in Turin.*



1008*
DEUTSCHER KÜNSTLER 18. JH.
**Die hl. Elisabeth von Thüringen bringt
gefangenen Kriegern Brote**
Öl auf Lwd., Rand doubliert, 82,5 x 67 cm

CHF 2 800 / 3 200.–
EUR 2 600 / 2 950.–

1009*
ITALIENISCHER KÜNSTLER UM 1600
Die mystische Vermählung der
hl. Katharina
Öl auf Holz, 32 x 27 cm
CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 4 650 / 6 500.–



1010*
EMILIANISCHER KÜNSTLER ENDE
17. JH.
Die Bekehrung des Apostels Paulus
Öl auf Lwd., doubliert, 125 x 101 cm
CHF 4 500 / 5 500.–
EUR 4 150 / 5 100.–





1011*
Nach
PIERRE MIGNARD
Troyes 1612-1695 Paris

**Bildnis Marie-Elisabeth de Ludres als
Maria Magdalena**

Öl auf Lwd., doubliert, 81 x 65 cm

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 700 / 5 550.–

*Das Original befindet sich im Musée National
Châteaux de Versailles et de Trianon*



1012
Art des
ADRIAEN HANNEMAN
Den Haag 1603/04-1671 Den Haag

Portrait einer Adelligen

Öl auf Holz, parkettiert, 47 x 39 cm

CHF 1 500 / 2 500.–

EUR 1 400 / 2 300.–

*Provenienz:
Schweizer Privatsammlung*



1013
DAVID VINCKBOONS zugeschrieben
Mecheln 1576-um 1632 Amsterdam

Die Schöpfung
Öl auf Lwd., doubliert, 102,5 x 147 cm

CHF 12 000 / 16 000.–
EUR 11 100 / 14 800.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1014
THEOBALD MICHAU zugeschrieben
Tournai 1676-1765 Antwerpen

**Waldweg mit Bauern in Karren und
Bauern mit Vieh**

Öl auf Holz, parkettiert, 40 x 57 cm

CHF 8000 / 12000.-

EUR 7400 / 11100.-

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung





1015
LOUIS DE CAULLERY
Kamerijk 1555-1622 Antwerpen
**Flusslandschaft mit Reitern und eleganter
Gesellschaft**

Öl auf Holz, 52 x 74,5 cm

CHF 10 000 / 15 000.–

EUR 9 250 / 13 900.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1016*
Nachfolger des
CARLO MARATTA
Camerano 1625-1713 Rom

Lesende Madonna
Öl auf Lwd., 69 x 58 cm

CHF 2 800 / 3 200.–
EUR 2 600 / 2 950.–



1017
FLÄMISCHER KÜNSTLER UM 1700
Kreuzabnahme

Öl auf Lwd., doubliert, 33 x 25 cm,
geschnitzter Holzrahmen

CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 100 / 1 400.–

1018
Umkreis des
FRANS FRANCKEN II
Antwerpen 1581-1642 Antwerpen

Anbetung des Christuskindes
Öl auf Kupfer, 36 x 29 cm

CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 800 / 3 700.–

Gutachten:

Walter Bernt, München, vom 5. Juli 1967
(als eigenhändiges Werk Frans Franckens II)
Wir danken Frau Dr. Ursula Härting für die
Hilfe bei der Bestimmung des Werkes (als
Umkreis des Frans Francken II).

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1019*
FRANZÖSISCHER KÜNSTLER
2. HÄLFTE 17. JH.
Der hl. Nikolaus und die drei Jungfrauen
mit ihrem Vater

Öl auf Lwd., doubliert, 69 x 53 cm

CHF 2 200 / 2 600.–
EUR 2 050 / 2 400.–

Von allen Sagen, die existieren, kann nur die Geschichte der drei Jungfrauen, welche von ihrem Vater an alte und ungeliebte Männer verkauft werden sollten, als gesichert betrachtet werden. Nikolaus hörte aus einem Zimmer das Weinen der Mädchen. Damit diese nicht verkauft wurden, warf er drei goldene Äpfel durch das Fenster. Nikolaus wurde dabei beobachtet, womit ihm diese Geschichte fest zugeschrieben wurde. Tatsächlich wird sie in den verschiedensten Religionen und an unterschiedlichen Orten beschrieben.





1020
FRANCESCO FRANCANZANO
zugeschrieben
Monopoli 1612-1656 Neapel

Bischof und ein Kind in Anbetung
Öl auf Lwd., 98 x 74 cm

CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 700 / 5 550.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1021
Kopie nach
LUCAS CRANACH D.Ä.
Kronach 1472-1553 Weimar

Gnadenbild "Maria Hilf"
Öl auf Lwd., doubliert, 56 x 42,5 cm

CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 2 300 / 2 800.–

Das Vorbild zu dem hier angebotenen Gemälde ist das Gnadenbild Maria Hilf, welches sich heute im Dom St. Jakob in Innsbruck befindet und auch als Passauer Gnadenbild bekannt ist.



1022
NIEDERLÄNDISCHER KÜNSTLER 17. JH.
Die zweifache Dreifaltigkeit
Öl auf Kupfer, 34 x 26,4 cm

CHF 3 000 / 4 500.–
EUR 2 800 / 4 150.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1023
FLÄMISCHER KÜNSTLER 17. JH.
Anbetung der Heiligen drei Könige
Öl auf Holz, 64,2 x 49,5 cm

CHF 3 000 / 5 000.–
EUR 2 800 / 4 650.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1024
Umkreis des
JAN JOSEF HOREMANS D.Ä.
Antwerpen 1682-1759 Antwerpen

Stubeninterieur mit Familie
Öl auf Lwd., doubliert, 46 x 59 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 850 / 2 800.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1025
Atelier des
MATTHIAS STOMER
Holländischer Künstler, geboren um
1600- nach 1650 Sizilien
Musikanten bei Kerzenlicht
Öl auf Lwd., doubliert, 98,5 x 86,5 cm
CHF 4000 / 6000.–
EUR 3700 / 5550.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1026*
SCHULE VON BOLOGNA UM 1630
Tod der Dido
Öl auf Lwd., 74,5 x 99 cm, alte Restaurierung
CHF 3 200 / 3 600.–
EUR 2 950 / 3 350.–



1027
JACOB VAN LOO zugeschrieben
Sluis 1614-1670 Paris

Bad der Diana
Öl auf Holz, 26,7 x 33,5 cm

CHF 3 000 / 5 000.–
EUR 2 800 / 4 650.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1028*
Frühe Kopie nach
ELISABETTA SIRANI
Bologna 1638-1665 Bologna

Sybille
Auf der Rückseite der Abdeckung
altes Siegel.
Pastell auf Lwd., 95,8 x 75,8 cm,
gerahmt

CHF 1 200 / 1 800.–
EUR 1 100 / 1 650.–



1029*
Nachfolger des
PETER PAUL RUBENS
Siegen 1577-1640 Antwerpen

Silen mit einem Satyr und alter Frau
Öl auf Lwd., doubliert, 73 x 62 cm,
Retouchen

CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 3 250 / 4 150.–



1030
ITALIENISCHER KÜNSTLER UM 1700
Dionysische Szene

Öl auf Lwd., 81,5 x 66 cm, etwas zu
restaurieren

CHF 3 000 / 4 500.–

EUR 2 800 / 4 150.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1031
Nach
JAMES BARRY
Cork 1741-1806 London

Achilles wird von Nestor erkannt
Öl auf Lwd., doubliert, 107 x 107 cm

CHF 3 000 / 4 500.–
EUR 2 800 / 4 150.–

Literatur:
Vgl. Oscar Sandner/Vorarlberger
Landesmuseum, Angelika Kaufmann
und ihre Zeitgenossen, Bregenz 1968,
S. 98, Nr. 113 (mit Abb. Nr. 155)

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1032*
Nachfolger des
SALVATOR ROSA
Arenella bei Neapel 1615-1673 Rom
**Ein junger Soldat lässt sich die Zukunft
weissagen**
Öl auf Lwd., doubliert, 108,7 x 87 cm
CHF 4800 / 6000.–
EUR 4450 / 5550.–

Provenienz:
Sotheby's, London, Auktion vom
24. April 2008, Kat.-Nr. 203
Schweizer Privatsammlung



1033
CORNELIS DUSART zugeschrieben
Haarlem 1660-1704 Haarlem

Bauernfest in einem Garten
Öl auf Holz, Grisaille, 37,5 x 34,5 cm

CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 2 300 / 3 250.–



1034
JAN COSSIERS zugeschrieben
Antwerpen 1600-1671 Antwerpen

Pfeife rauchender Kavalier
Öl auf Holz, auf Holz aufgezogen,
63 x 48,5 cm

CHF 3 000 / 4 500.–
EUR 2 800 / 4 150.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1035
GIACOMO FRANCESCO CIPPER
genannt **IL TODESCHINI**
Feldkirch (Vorarlberg) um 1664-1736
Mailand

Hauskonzert
Öl auf Lwd., auf Platte aufgezogen,
118 x 92,5 cm

CHF 10000 / 12000.–
EUR 9250 / 11100.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1036

ALBERT JANSZ. KLOMP

Ca. 1618-1688 Amsterdam

Hirten mit Vieh vor einer Kate

Öl auf Lwd., doubliert, 105 x 123 cm

CHF 6 000 / 7 500.–

EUR 5 550 / 6 950.–

Gutachten:

Wir danken Frau Ellis Dullaart, Rijksbureau voor Kunsthistorische Documentatie (RKD), Den Haag, für die freundliche Unterstützung bei der Zuschreibung des Künstlers.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1037

CORNELIUS MAHU zugeschrieben

Antwerpen 1613-1689

Soldaten in der Wachtstube beim Spiel

Öl auf Holz, parkettiert, 58 x 87 cm

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 700 / 5 550.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1038

Frühe Kopie nach

PHILIPS WOUWERMAN

Haarlem 1620-1668 Haarlem

Ein Militärlager

Unten rechts Monogramm "P:W:"

Öl auf Lwd., 46 x 55,8 cm, ungerahmt,
am oberen Rand kleine Farbausbrüche

CHF 3 500 / 5 000.–

EUR 3 250 / 4 650.–

Literatur:

Vgl. Birgit Schumacher, Philips Wouwerman
(1619-1668), Doornspijk 2006, S. 298,
Nr. A317

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

*Vgl. Birgit Schumacher, Philips Wouwerman
(1619-1668), Doornspijk 2006, S. 298, Nr. A317:
"An Army Camp", Öl auf Holz, 42 x 49 cm,
Rijksmuseum Amsterdam, Inv. Nr. C272, Spät-
werk um 1668, mit Kommentar "Die künstleri-
sche Schwäche, speziell im Hintergrund, weist
auf die Mitwirkung der Werkstatt hin".*

*Das unter Nr. 292 abgebildete Gemälde, das
sich seit 1880 in den Sammlungen des Rijks-
museum befindet, entspricht in der Darstellung
dem hier angebotenen, wenngleich die Masse
etwas divergieren.*

1039

BARENT GAEL

Haarlem 1630/1635-1698 Amsterdam

Gegenstücke: Dorf mit Reiter und Figurenstaffage und Reise vor der Schenke

Unten links signiert "B. Gael" bzw. unten rechts signiert "B. Gael" (wohl nachträglich).
Öl auf Holz, 42,5 x 55 cm bzw. 41,5 x 55 cm

CHF 9 000 / 14 000.–

EUR 8 350 / 12 950.–

Gutachten:

Wir danken Frau Ellis Dullaart, Rijksbureau voor Kunsthistorische Documentatie (RKD), Den Haag, für die freundliche Unterstützung bei der Zuschreibung des Künstlers.





1040
GIACOMO NANI
Porto Ercole 1698-1755 Neapel

**Hubertus mit weissem Hirsch in
Landschaft**

Unten links signiert "Giacomo Nani f."
Öl auf Lwd., doubliert, 76 x 102 cm

CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 3 700 / 4 650.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1041
GIACOMO NANI
Porto Ercole 1698-1755 Neapel

Extase des hl. Franz Xaver (?)

Unten links signiert "Giacomo Nani fc."
Öl auf Lwd., doubliert, 76 x 102 cm

CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 3 700 / 4 650.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1042*
NORDEUROPÄISCHER KÜNSTLER
18. JH.
Schlacht zwischen Türken und Christen
Öl auf Lwd., doubliert, 96,5 x 129,5 cm
CHF 4900 / 6000.–
EUR 4550 / 5550.–



1043
**HOLLÄNDISCHER
KÜNSTLER 17. JH.**
Falkenjagd
Öl auf Holz, 20,5 x 25,5 cm
CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 850 / 2 300.–



1044
BALTHASAR BESCHEY zugeschrieben
Antwerpen 1708-1776 Antwerpen
**Ansicht eines befestigten Hafens mit
reicher Figurenstaffage**
Öl auf Lwd., 39 x 36 cm
CHF 3 000 / 4 500.–
EUR 2 800 / 4 150.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung

1045

CORNELIS VAN POELENBURGH

Utrecht um 1586-1667 Utrecht

**Südliche Flusslandschaft mit Reitern,
Landleuten, Badenden vor einem
Holzsteg**

Öl auf Holz, 39,5 x 45,5 cm

CHF 3 000 / 4 500.–

EUR 2 800 / 4 150.–

Provenienz:

Galerie Fischer, Luzern, Auktion vom
26. November bis 2. Dezember 1968,

Kat.-Nr. 3735

Schweizer Privatbesitz

(an oben genannter Auktion erworben)



1046

NICOLAES PIETERSZ. BERCHEM

Haarlem 1620-1683 Amsterdam

**Hirtin auf einem Esel reitend und Hirte
mit Kühen und Schafen**

Unten rechts monogrammiert "NB"
(in Ligatur) und datiert "1637". Rückseitig
drei Wachssiegel.

Öl auf Holz, 18,7 x 16,8 cm

CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 300 / 3 250.–

Provenienz:

Schweizer Privatbesitz





1047

1047*
FLÄMISCHER KÜNSTLER 17. JH.
Flusslandschaft mit Schloss
Öl auf Holz, 48 x 63 cm,
kleine Farbverluste

CHF 2 400 / 2 800.–
EUR 2 200 / 2 600.–

1048
HOLLÄNDISCHER KÜNSTLER 17. JH.
Meeresküste mit Schiffen vor Anker und Fischern, ihren Fang anbietend
Unten links monogrammiert "D T"
(in Ligatur) und bezeichnet "F" (fecit).
Öl auf Holz, 16,9 x 24,1 cm

CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 2 300 / 3 250.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1048



1049*

HAARLEMER KÜNSTLER 17. JH.

Marine

Unten links auf Holzpfiler monogrammiert
"HC" und bezeichnet "ops".

Öl auf Holz, 54,5 x 83,5 cm

CHF 3 900 / 4 500.–

EUR 3 600 / 4 150.–



1050
ITALIENISCHER KÜNSTLER 18. JH.
Flusslauf mit Fischern und Ausblick
auf eine Festung
Öl auf Lwd., doubliert, 117 x 148 cm
CHF 2000 / 3000.–
EUR 1850 / 2800.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1051*
ITALIENISCHER KÜNSTLER
ENDE 17. JH.
Parklandschaft mit eleganter
Gesellschaft in Ruderboot
Öl auf Lwd., doubliert, 70 x 90 cm
CHF 2200 / 2800.–
EUR 2050 / 2600.–



1052

1052
ITALIENISCHER KÜNSTLER UM 1700
Landschaft mit einem Reiter
 Öl auf Lwd., 90 x 147 cm
 CHF 3 000 / 4 500.–
 EUR 2 800 / 4 150.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

1053*
ITALIENISCHER KÜNSTLER 18. JH.
Feuersbrunst in einer Stadt
 Öl auf Lwd., doubliert, 40,5 x 56 cm
 CHF 2 800 / 3 500.–
 EUR 2 600 / 3 250.–



1053



1054*
HENRICK VAN STEENWIJK
DER JÜNGERE zugeschrieben
Frankfurt am Main um 1580-vor 1649
London
**Imaginäres Kircheninterieur mit Perso-
nenstaffage und Geißelung Christi**
Öl auf Lwd., 50 x 67 cm
CHF 5000 / 7000.–
EUR 4650 / 6500.–



1055
Nachfolger des
MICHELE MARIESCHI
Venedig 1696-1743 Venedig
Ansicht des Markusplatzes in Venedig
Öl auf Lwd., 61,2 x 95,2 cm
CHF 5 500 / 8 000.–
EUR 5 100 / 7 400.–



1056
FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 17. JH.
Portrait einer adeligen Dame als Göttin
Ceres
Öl auf Lwd., doubliert, 54,5 x 46 cm
CHF 2000 / 3000.–
EUR 1850 / 2800.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung

1057
ITALIENISCHER KÜNSTLER 18. JH.
Gegenstücke: Blumenstillleben mit
blau-weißen Fayenceplatten
Rückseitig Reste eines Etiketts mit
Bezeichnung "Spadini" (?).
Öl auf Lwd., je 28 x 35 cm
CHF 4000 / 6000.–
EUR 3700 / 5550.–





1058*

GASPARO LOPEZ DEI FIORI

Neapel 1650-1732 Florenz

Grosses Blumen- und Fruchtestillleben

mit Singvogel und Pfau

Öl auf Lwd., 76,5 x 101 cm

CHF 5 500 / 8 000.–

EUR 5 100 / 7 400.–



1059



1060

1059

ITALIENISCHE SCHULE 17. JH.

Stilleben mit Früchten, Vogel und Blumen

Öl auf Lwd., doubliert, 86 x 127,5 cm

CHF 2 000 / 2 500.–

EUR 1 850 / 2 300.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

1060

ANGELO MARIA CRIVELLI

genannt **IL CRIVELLONE** zugeschrieben

Tätig in Mailand 1690-1730

Hühnerfamilie

Öl auf Lwd., doubliert, 91,5 x 69 cm

CHF 1 700 / 2 500.–

EUR 1 550 / 2 300.–



1061*
FLÄMISCHER KÜNSTLER 17. JH.
Pfau, Kraniche, Hühner und verschiedene
Vögel in Landschaft
Öl auf Lwd., 85 x 112 cm
CHF 3 500 / 4 000.–
EUR 3 250 / 3 700.–



1062
JOHANN HEINRICH SCHMIDT
 genannt **FORNARO**
 Ottweiler 1757-1821 Darmstadt

Hl. Magdalena

Unten rechts signiert "Schmidt"; undeutlich bezeichnet "Napoli (?)" und datiert "(18)05". Auf der Rückseite des Originalrahmens bezeichnet "Schmidt" und datiert "1805".
 Öl auf Holz, 41,2 x 34 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
 EUR 1 850 / 2 800.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

Johann Heinrich Schmidt erhielt seine Ausbildung in Saarbrücken bei dem Hofmaler Johann Jakob Samhammer, mit dem er 1767 nach Darmstadt ging. Schmidt arbeitete als darmstädtischer Hofkabinettsmaler und Miniaturist, war 1783 und 1787 in Mannheim. Von 1787 bis 1798 lebte er in Rom, wo er Goethes Künstlerkreis angehörte und seinen Spitznamen "Fornaro" (Bäcker) bekam. 1792 heiratete er sein Modell Teresa Banducci. - Möglicherweise war seine schöne Frau das Modell für die hier angebotene hl. Magdalena. - Von 1798 bis 1809 hielt er sich in Neapel auf, wo 1805 das vorliegende Gemälde entstand.

1063
GRIECHISCHE SCHULE 18. JH.
Gottesmutter "Nie verwelkende Blume"
 Auf Goldgrund Halbfigur der Gottesmutter mit Krone und blühendem Zepter. Auf einem Altar vor ihr steht das Kind mit Weltkugel und Zepter. Die Figuren werden von den Arma Christi flankiert, über ihren Häuptionen halten zwei Engel ein Schriftband. Bildfeld in Form einer Blendarkade, Zwickel beschnitzt mit Blütenmotiven. Rückseitig Etikett "The Temple Gallery, London".
 Tempera auf Holz, 42,5 x 29 cm

CHF 2 500 / 3 000.–
 EUR 2 300 / 2 800.–

Provenienz:
 Temple Gallery, London
 Schweizer Privatsammlung



1064
ITALIENISCHER KÜNSTLER 18. JH.
**Christus übergibt dem heiligen Petrus die
Himmelsschlüssel**

Öl auf Kupfer, 46 x 36 cm, ungerahmt

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 500 / 7 400.–

Provenienz:

Ehemals Galerie Kurt Meissner, Zürich
Schweizer Privatsammlung



1065*

Nach

JOSEPH VIVIEN

Lyon 1657-1734 Bonn

Bildnis Maximilian II. Emanuel von Bayern

Öl auf Lwd., doubliert, 80 x 63 cm

CHF 3 900 / 4 500.–

EUR 3 600 / 4 150.–



1066*

Nach

JEAN MARC NATTIER

Paris 1685-1766 Paris

**Junge Frau als Verkörperung der
Göttin Juno**

Rückseitig alte Bezeichnung "peint par
Nattier portrait de famille".

Öl auf Lwd., 32 x 24 cm

CHF 2 400 / 2 800.–

EUR 2 200 / 2 600.–

1067
GEORG DESMARÉES
Österby/Schweden 1697-1776 München

Selbstbildnis

Rückseitig Etikett der Galerie Heinemann,
München mit Inventar-Nr. "14191".
Öl auf Lwd., 68 x 54 cm

CHF 9 000 / 15 000.–
EUR 8 350 / 13 900.–

Gutachten:
Laurentius Koch, Ettal, vom 03. November
1995 (Kopie), dass er das vorliegende Werk
in das Werkverzeichnis aufnehmen wird.

Literatur:
Carl Hernmarck, Georg Demarées,
Uppsala 1933, S. 184, Nr. 24

Provenienz:
Galerie Heinemann, München
Schweizer Privatsammlung



1068*
**JOHANN FRIEDRICH AUGUST
TISCHBEIN**
Maastricht 1750-1812 Heidelberg

Portrait Anna Louise Dufour, geb. Pallard

Rückseitig handschriftliches Etikett "Anna
Louise Dufour geb. Pallard geb. in Wien
15. Mai 1747 + 17. April 1798. 1764 ver-
mählt mit Jacques-Marc-Antoine Dufour".
Entstanden in Leipzig um 1790.
Pastell, 37,5 x 31,5 cm, gerahmt

CHF 8 000 / 12 000.–
EUR 7 400 / 11 100.–

Provenienz:
Familie Carl Waldmann, Hochheim am
Main und Dresden,
im Erbgang an die heutige Besitzerin.
Deutscher Privatbesitz

*Johann Friedrich August Tischbein, der soge-
nannte "Leipziger Tischbein", portraitierte um
1790 die Leipziger Kaufherrenfamilie Jacob
Ferdinand Dufour Féronce. Die Dargestellte auf
dem angebotenen Pastell ist die Ehefrau von
Jacques Marc Antoine Dufour (1737-1806), ei-
nem Seidengrosskaufmann in Leipzig.*





1069

1069
RUSSISCHER KÜNSTLER 18. JH.
**Portrait einer eleganten Dame mit
weisserm Pelzkragen**
Öl auf Lwd., 73 x 59 cm

CHF 3 000 / 4 500.–
EUR 2 800 / 4 150.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung

1070*
**ÖSTERREICHISCHER KÜNSTLER
UM 1700**
Bildnis eines Musikers
Öl auf Lwd., doubliert, 101 x 86 cm
CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 3 250 / 4 150.–

1071
DANIEL NICOLAS CHODOWIECKI
Danzig 1726-1801 Berlin

Elegante Dame mit ihrem Coiffeur
Öl auf Lwd., doubliert, 41 x 34 cm

CHF 3 500 / 5 000.–
EUR 3 250 / 4 650.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1070



1071



1072
ÖSTERREICHISCHER KÜNSTLER 18. JH.
Kaiserin Maria Theresia in Witwentracht
und ihr Sohn Mitregent Joseph II.

Öl auf Lwd., 63,5 x 47,5 bzw. 63,5 x 48 cm

CHF 3 000 / 4 500.–

EUR 2 800 / 4 150.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

Kaiserin Maria Theresia von Habsburg-Lothringen (1717-1780) setzte bekanntlich nach dem Ableben ihres Gemahls Franz Stephan von Lothringen (1708-1765) ihren Sohn Joseph II. (1741-1790) als Mitregenten ein.

Als möglicher Autor der beiden Portraits käme A. Sterzinger in Frage. Von ihm stammte ein vergleichbares Portrait Joseph II. (auf der Rückseite bezeichnet und datiert "22. Oktober 1779", Öl auf Lwd., 70 x 54 cm), das an der Auktion Galerie Fischer Luzern am 5. November 1992 für CHF 6'500 verkauft wurde.



1091*
JEAN-DANIEL HUBER
Genf 1754-1845 Genf

Pastorale Landschaft mit Hirten und Tieren

Unten links signiert "J. Huber" und datiert "1789".
Öl auf Lwd., doubliert, 72 x 94,5 cm

CHF 8 000 / 10 000.–
EUR 7 400 / 9 250.–



1092*
ALEXANDRE HYACINTHE DUNOUY
Paris 1757-1841 Jouy/Lyon

**Castello Boncompagni-Viscogliosi und
der Wasserfall auf der Isola del Liri**
Unten rechts signiert "A H Dunouy"
(in Ligatur).
Öl auf Lwd., 65,5 × 97,5 cm

CHF 25 000 / 30 000.–
EUR 23 150 / 27 800.–

Provenienz:
Wohl ehemals Sammlung E. Staehelin,
Vischer (nach handgeschriebenem Etikett
auf dem Chassis)



1093

1093
LUC RAPHAËL PONSON
 Solliès-Pont 1835-1904 Marseille

“Embouchure de l'Argens à Fréjus (Var)”
 Unten links signiert “R. Ponson”. Rückseitig
 signiert “R. Ponson” und bezeichnet
 “Embouchure de l'Argens à Fréjus”.
 Öl auf Lwd., 85 x 185 cm

CHF 3 500 / 5 500.–
 EUR 3 250 / 5 100.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1094

1094
EDMOND MARIE PETITJEAN
 Neufchateau 1844-1925 Paris

**Flusslandschaft mit am Ufer
 gelegenem Dorf**
 Unten links signiert “E. Petitjean”.
 Öl auf Lwd., 48,5 x 71,5 cm, kleine
 Restaurierungsstelle

CHF 2 000 / 3 000.–
 EUR 1 850 / 2 800.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1095
CHARLES-FRANÇOIS DAUBIGNY
Paris 1817-1878 Paris

“La Pleine Lune d’Automne”
Unten links signiert “Daubigny” und
datiert “1876”.

Öl auf Holz, 63,5 x 110 cm

CHF 12 000 / 15 000.–

EUR 11 100 / 13 900.–

Literatur:

Robert Hellebranth, Charles François
Daubigny (1817-1878), Morges 1976, S. 307,
Nr. 946 (mit Abb.)

Provenienz:

Messrs. Christie, Manson and Woods,
London, The highly important collection of
Sir John Charles Day, Auktion vom 13. Mai
1909, Nr. 17 mit Abb.
Schweizer Privatsammlung



1096



1097

1096

ALBERT STAGURA

Dresden 1866-1947 Gstadt/Chiemsee

Bergsee mit Gebirgskette im Abendrot

Unten rechts signiert "A. Stagura", datiert "1902" und bezeichnet "MM".

Öl auf Lwd., 77 x 120 cm

CHF 3 500 / 4 500.-

EUR 3 250 / 4 150.-

1097

Umkreis des

RICHARD PARKES BONINGTON

Arnold 1801-1828 London

Segelschiffe am Quai

Rückseitig auf Etikett bezeichnet "Vessells at a quay R.P. Bonington".

Öl auf Lwd., 39 x 28,5 cm

CHF 2 500 / 3 500.-

EUR 2 300 / 3 250.-



1098

BARTOLOMEO BEZZI

Fucine 1851-1923 Cles

Fischerboote vor Venedig

Unten rechts signiert "B. Bezzi".

Öl auf Lwd., 48 x 80 cm

CHF 11 000 / 15 000.–

EUR 10 200 / 13 900.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1099*
ANONYMER KÜNSTLER 19. JH.
Seeschlacht von Lissa 1866
Gepanzerte Dampfschiffe mit Takelage und
Dampftrieb.
Öl auf Lwd., 89,5 x 130 cm
CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 3 250 / 4 150.–



1100
ERCOLE CALVI
Verona 1824-1900 Verona

Historische Szene
Unten rechts signiert "E. Calvi".
Öl auf Lwd., 87 x 120 cm

CHF 13 000 / 16 000.–
EUR 12 050 / 14 800.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1101

1101
ACHILLE PERETTI
 Alessandria 1857-1923 New Orleans

Schiffe im Hafen

Unten links signiert "A. Peretti" und datiert "1882".

Öl auf Papier, auf Hartfaserplatte aufgezogen, 65 x 117 cm, am Rand rechts und oben grössere Einrisse

CHF 2 500 / 3 500.–
 EUR 2 300 / 3 250.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

1102
PIETER PAULUS SCHIEDGES
 Den Haag 1812-1876 Den Haag

Marine mit Dreimaster, Segelschiff und Ruderboot

Unten links signiert "Schiedges" und datiert "(18)57".

Öl auf Holz, 24 x 35 cm

CHF 4 000 / 6 000.–
 EUR 3 700 / 5 550.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1102

1103

JULES GIRARDET

Versailles 1856-1938 Paris

Elegante Dame in einem Garten

Unten rechts signiert "Jules Girardet" und datiert "1879".

Öl auf Lwd., 46 x 32 cm

CHF 5 000 / 7 000.–

EUR 4 650 / 6 500.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1104

ADOLPHE MONTICELLI

Marseille 1824-1886 Marseille

"Le rencontre"

Unten rechts signiert "Monticelli". Rückseitig Etikett der Galerie J. H. Chaplin, Paris.

Öl auf Holz, 34 x 25 cm

CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 300 / 3 250.–





1105
FAUSTO GIUSTO
Italienischer Künstler, 1867-1941
Gondelfahrt bei Mondschein
Unten links signiert "F. Giusto".
Öl auf Lwd., 74 x 115,5 cm, oben
rechts Farbausbruch
CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 2 300 / 3 250.–



1106
ALEXANDRE ISAILOFF
Konstantinopel 1869-1966
**Ansicht des Dogenpalastes vom
Canale Grande aus**
Unten rechts signiert "...loff".
Öl auf Holz, 31 x 40,7 cm
CHF 3 000 / 4 500.–
EUR 2 800 / 4 150.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1107
TADEUSZ AJDUKIEWICZ
Wieliczka 1852-1916 Krakau

Beduinen beim Abendgebet in der Wüste
Unten rechts signiert "Tadeusz Ajdukiewicz".
Öl auf Lwd., 41 x 61 cm

CHF 3 000 / 4 500.–
EUR 2 800 / 4 150.–



1108

HARRY HALL

Cambridge 1816-1882 Newmarket

Jockey auf Pferd

Unten rechts signiert "H. Hall" und datiert "1861".

Öl auf Lwd., doubliert, 49,5 x 61 cm

CHF 5 000 / 7 000.–

EUR 4 650 / 6 500.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1109

ERNEST CROFTS

Leeds 1847-1911 London

Pferde und Kavalier vor einer Kirche

Unten rechts signiert "E. Crofts" und datiert "1905".

Öl auf Lwd., 38 x 31 cm

CHF 3 000 / 4 500.–

EUR 2 800 / 4 150.–



1110

HARRY HALL

Cambridge 1816-1882 Newmarket

"Kettledrum"

Unten links signiert "H. Hall" und datiert "1861".

Öl auf Lwd., doubliert, 39,5 x 52,5 cm

CHF 4 500 / 6 500.–

EUR 4 150 / 6 000.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



IIII

IIII*

CHARLES EMILE JACQUE

Paris 1813-1894 Paris

Berger et son troupeau de moutons

Unten links signiert "Ch. Jacque".

Öl auf Lwd., 73 x 93,5 cm

CHF 5 000 / 7 000.–

EUR 4 650 / 6 500.–

Gutachten:

Vincent Marillier, Fontainbleau, vom 2. Juni 2015 (in Kopie), welcher das Werk in das sich in Vorbereitung befindende Werkverzeichnis aufnehmen wird

IIII2*

GIOVANNI GIARDELLO

Neapolitanische Schule um 1900

Ausfahrt mit Pferdekutschen

Unten links signiert "G. Giardello".

Öl auf Lwd., 37 x 55,4 cm, auf der

Rückseite unten links Reparaturstelle



IIII2

CHF 2 400 / 3 000.–

EUR 2 200 / 2 800.–



1113



1114

1113*

MORITZ STIFTER

Wien 1857-1905 Mauer-Oehling

Junge Frau mit ihrem orientalischen Verehrer

Unten rechts signiert "M. Stifter".

Öl auf Holz, 31,6 x 15,5 cm

CHF 2 200 / 2 800.–

EUR 2 050 / 2 600.–

1114

MARI TEN KATE

Den Haag 1831-1910 Driebergen

Gute Freunde

Unten rechts signiert "Mari Ten Kate".

Öl auf Holz, 20,5 x 26 cm

CHF 1 500 / 2 500.–

EUR 1 400 / 2 300.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

1115

STEFANO NOVO

Cavarzere 1862-1927 Padua

Gegenstücke: Obst- und Gemüseverkäuferin und Junge Venezianerin

Beide unten links signiert "Stefano Novo"

und unten rechts bezeichnet "Venezia".

Öl auf Holz, je 40 x 19,5 cm

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 700 / 5 550.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1115



1116

1116*

GENNARO GUGLIELMI

Neapel 1804-1887

Junge Neapolitanerin beim Haarschmücken mit Mutter und Bräutigam

Unten rechts signiert "Guglielmi".

Öl auf Lwd., 66,5 x 53,8 cm, auf der Rückseite der Leinwand oben mittig, eine kleine Reparaturstelle

CHF 1 800 / 2 500.–

EUR 1 650 / 2 300.–



1117

1117*

PETRUS RENIER HUBERTUS KNARREN

Roermond 1826-1869 Schaarbeek

"La Nouvelle"

Unten rechts signiert "P. Knarren" und datiert "7.1858". Rückseitig Etikett mit Echtheitsbestätigung des Künstlers "Je le soussigné déclare d'avoir peint le tableau la contre représentant la nouvelle. Bruxelles, le 5 août 1858. P. Knarren".

Öl auf Holz, 67,2 x 53,3 cm

CHF 5 000 / 7 000.–

EUR 4 650 / 6 500.–



1118

1118

JOHANNES ENGEL MASUREL

Amsterdam 1826-1915 Amsterdam

Interieur mit Mutter und Kind

Unten links monogrammiert "JM" und datiert "(18)56".

Öl auf Holz, 34,3 x 25,4 cm

CHF 2 000 / 2 500.–

EUR 1 850 / 2 300.–



1119

FRANK BUCHSER

Feldbrunnen 1828-1890 Feldbrunnen

Junge Italienerin mit roter Halskette

Oben rechts signiert "F Buchser" und oben links bezeichnet "Elvira"(?).

Öl auf Platte, 24,5 x 15,5 cm

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 700 / 5 550.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1120

CAREL EUGENE MULERTT

Amerikanischer Künstler, geb. in Braunschweig 1869-1915

Pariser Strassenszene

Unten links signiert "Eugène Mulertt", bezeichnet "Paris" und datiert "(18)96".

Öl auf Lwd., 33 x 40,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 850 / 2 800.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

1121*

NIKOLAOS XYDIAS

Lixouri 1826-1909 Athen

Bildnis eines jungen Hirten

Unten rechts signiert "N Xydias".

Öl auf Lwd., 61 x 51 cm, auf der Rückseite
kleine Reparaturstelle

CHF 3 500 / 4 000.–

EUR 3 250 / 3 700.–



1122*

NICOLAE VERMONT

Bacau 1866-1932 Bukarest

Mutter mit Kind

Unten rechts signiert "Nicolae Vermont".

Öl auf Karton, 70 x 50,3 cm

CHF 3 500 / 5 000.–

EUR 3 250 / 4 650.–





1123
Atelier des
ALEXANDRE CALAME
Vevey 1810-1864 Menton

“Orage à la Handeck”

Öl auf Lwd., randdoubliert, 80 x 106 cm,
auf der Rückseite der Lwd. rechts oben
kleinere Reparaturstelle

CHF 6 000 / 9 000.–
EUR 5 550 / 8 350.–

Das uns hier vorliegende Gemälde ist eine kleinere Version des Gemäldes im Musée de l'Art et d'Histoire in Genf, Inv.-Nr. 1839-1, aufgeführt im Werkverzeichnis Valentina Anker, Calame, Fribourg 1987, S. 340, Kat.-Nr. 108 (Abb.). Das Werk ist möglicherweise eine eigenhändige Replik des Künstlers oder eine in seiner Werkstatt angefertigte Kopie.

In der rechten unteren Ecke kann man einen Bären sehen, auf den Valentina Anker bei der Besprechung des Gemäldes im Genfer Museum aufmerksam macht. Die Naturgewalt des Gewitters, der vom Sturm erfassten Tannen, wildbewegtes Wasser und schliesslich wohl auch der aufgeschreckte Bär haben den Künstler wohl tief beeindruckt.



1124
SCHWEIZER SCHULE 19. JH.
Blick auf Uri-Rotstock und den Vierwald-
stättersee
Trägt unten rechts Monogramm "A.C.F".
Öl auf Lwd., 104 x 87,5 cm

CHF 15 000 / 18 000.–
EUR 13 900 / 16 650.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1125

ALBERT LUGARDON

Rom 1827-1909 Genf

“Vue du Petit Cervin et du Mont Riffel”

Unten rechts signiert “A. Lugardon”. Rückseitig Vermerk “(...) Le Cervin, Riffel, Valais”.
Öl auf Karton, 35,5 x 51 cm

CHF 3 000 / 4 500.–

EUR 2 800 / 4 150.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1126

JOHANN GOTTFRIED STEFFAN

Wädenswil 1815-1905 München

“Östlicher Absturz des Hochkalters”

Unten rechts signiert “J. G. Steffan pt.”,
datiert “1882” und bezeichnet “München”.
Rückseitig handschriftliches Künstleretikett
mit Bezeichnung “Östlicher Absturz des
Hochkalters (Ramsau, bayr. Hochalpen)
gemalt von J. G. Steffan in München”.
Öl auf Lwd., 68 x 88 cm

CHF 12 000 / 16 000.–

EUR 11 100 / 14 800.–

Literatur:

Eva Sandor-Schneebeli, Johann Gottfried
Steffan, Wädenswil 2009, S. 263,
Nr. 1882-12 (mit Abb.)

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1127



1128

1127

FRIEDRICH ZIMMERMANN

Diessenhofen 1823-1884 Ormont-Dessus

Blick auf Well- und Wetterhorn

Unten links signiert "F. R. Zimmermann"

und bezeichnet "v. D." (von Diessenhofen).

Öl auf Lwd., doubliert, 64,5 x 97,5 cm

CHF 4 500 / 6 000.–

EUR 4 150 / 5 550.–

Provenienz:

Schweizer Privatbesitz

1128

ALFRED VAN MUYDEN

Lausanne 1818-1898 Plainpalais

Eselsgespann mit Kapuziner und junger Mutter

Unten rechts signiert "A. van Muyden."

und datiert "1837."

Öl auf Holz, 43 x 37 cm

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 550 / 7 400.–

Provenienz:

Galerie Fischer, Luzern, Auktion vom

13. Mai 1993, Kat.-Nr. 2355

Schweizer Privatsammlung



1129
JOHANN GOTTFRIED STEFFAN
Wädenswil 1815-1905 München

**“Landschaft in den Schweizer Alpen
(Ct. Glarus)”**

Unten links signiert “J.G. Steffan pt”, datiert
“1868” und bezeichnet “München”. Rück-
seitig auf Etikett bezeichnet “J. G. Steffan in
München Schillerstrasse 22/1” sowie “Land-
schaft in den Schweizer Alpen (Ct. Glarus)”.
Öl auf Lwd., auf Hartfaserplatte aufgezo-
gen, 100 x 127 cm, etwas restauriert

CHF 28 000 / 35 000.–
EUR 25 950 / 32 400.–

Gutachten:

Aufgenommen im Schweizerischen Institut
für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), Zürich,
als eigenhändige Arbeit des Künstlers
(Nr. 7651)

Literatur:

Eva Sandor-Schneebeli, Johann Gottfried
Steffan, Wädenswil 2009, S. 233,
Nr. 1868-02 (mit Abb.)

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1130
 Umkreis des
JOHANN JAKOB BIEDERMANN
 Winterthur 1763-1830 Zürich

Schlucht bei Thusis (?)
 Unten links undeutlich monogrammiert
 und rückseitig undeutlich bezeichnet.
 Öl auf Holz, 32 x 37,3 cm

CHF 1 800 / 2 500.–
 EUR 1 650 / 2 300.–



1131
ALBERT ANKER
 Ins 1831-1910 Ins

“Alter Bauer am Tisch”
 Oben links datiert “22 April 1907”.
 Rückseitig handschriftliche Echtheitsbe-
 stätigung “Die Kohlezeichnung “Alter
 Bauer am Tisch” vom 22 April 1907 -
 auf dunklem Hintergrund - Grösse
 40,5 x 28,4 - stammt von meinem
 Grossvater Albert Anker - Basel
 11. Februar 1961 - Elisabeth Oser”.
 Kohle auf Papier, 28,4 x 40,5 cm,
 in Passepartout, gerahmt

CHF 1 800 / 2 500.–
 EUR 1 650 / 2 300.–

Gutachten:
 Handschriftliche Echtheitsbestätigung von
 Elisabeth Oser, der Enkelin des Künstlers,
 vom 11. Februar 1961

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1132
JOHANN JAKOB BIEDERMANN
Winterthur 1763-1830 Zürich

**Pferd und Ochse am Brunnen, im
Hintergrund der Niesen**

Unten rechts signiert "J.J. Biedermann f."
Rückseitig bezeichnet "Johann Jakob
Biedermann - aus Nachlass Leiner
Konstanz".

Öl auf Lwd., 32,5 × 44,4 cm

CHF 25 000 / 35 000.–

EUR 23 150 / 32 400.–

Gutachten:

Aufgenommen im Schweizerischen Institut
für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), Zürich,
als eigenhändige Arbeit des Künstlers
(Nr. I30115 0002)

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

1133

ALBERT ANKER

Ins 1831-1910 Ins

Zwei Kinder vor einer Scheune

Unten rechts bezeichnet "Anker // attesté
par Mme Quinche-Anker // sa fille".

Öl auf Lwd., 41,4 x 33,6 cm

CHF 150 000 / 250 000.–

EUR 138 900 / 231 500.–

Gutachten:

Aufgenommen im Schweizerischen Institut
für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) als eigen-
händige Arbeit des Künstlers (SIK-ISEA
110923 0002).

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung







1134

1134

EUGENE SORDET

Genf 1836-1915 Genf

Ansicht des Corne de Sorebois im Wallis

Unten links signiert "E. Sordet" und datiert "1866". Rückseitig bezeichnet "Corne de Sorebois depuis Luc Valais".

Öl auf Lwd., 29,8 x 43,8 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 850 / 2 800.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

1135*

SIEBE JOHANNES TEN CATE

Sneek 1858-1908 Paris

Blick von Luzern über den Vierwaldstättersee auf den Bürgenstock

Unten rechts signiert "Ten Cate", datiert "(18)98" und bezeichnet "Lucerne".

Pastell und Bleistift auf blauem Velin, 26,7 x 41,7 cm, in Passepartout, gerahmt, links ein kleiner Einriss

CHF 3 500 / 4 500.–

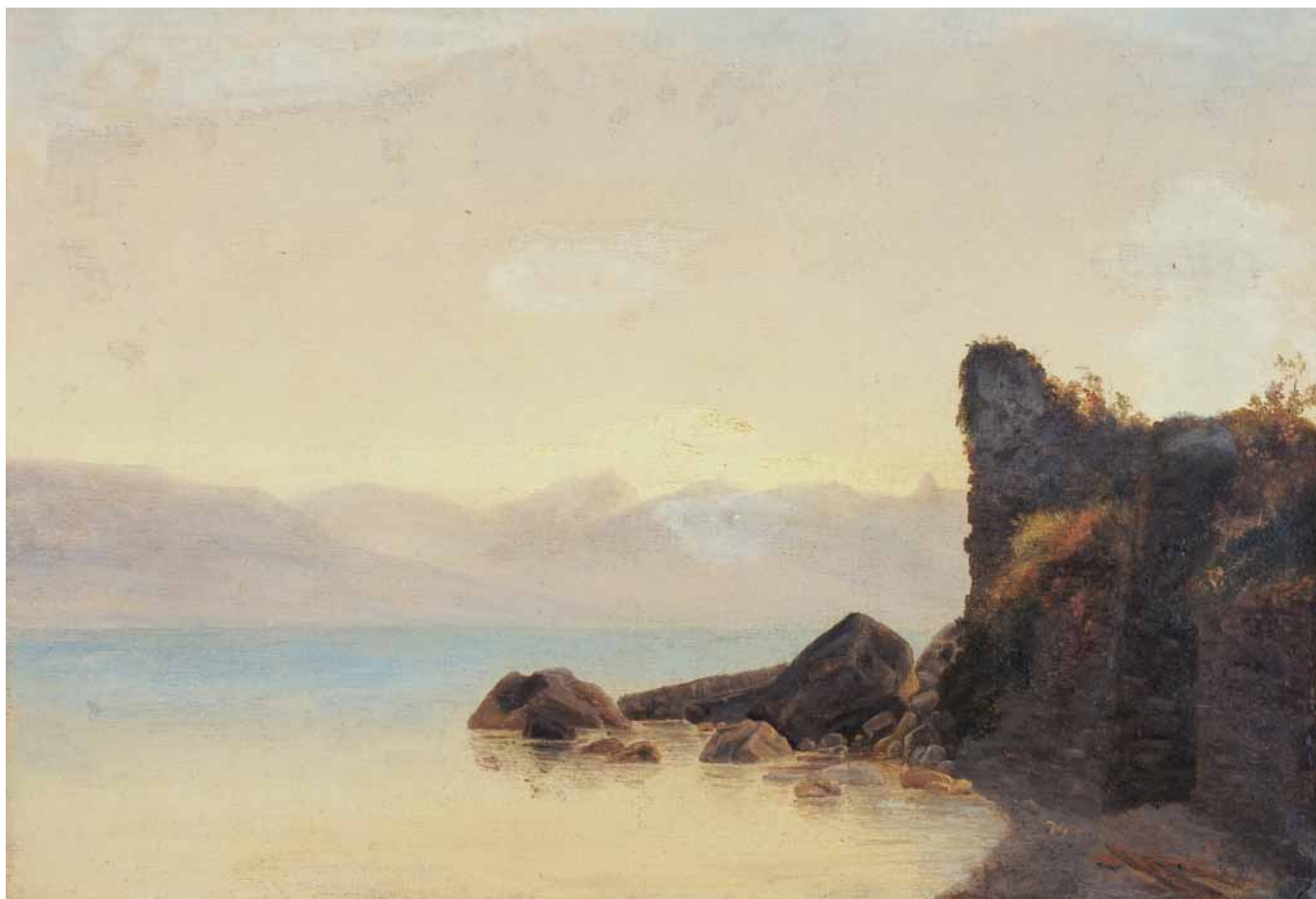
EUR 3 250 / 4 150.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1135



1136*

FRANÇOIS DIDAY

Genf 1802-1877 Genf

Felsige Uferpartie am Lac Léman

Unten rechts monogrammiert "F.D.".

Öl auf Papier, auf Lwd. aufgezogen,
33,3 x 47,8 cm

CHF 5 800 / 7 800.–

EUR 5 350 / 7 200.–

Gutachten:

Aufgenommen im Schweizerischen Institut
für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), Zürich,
als eigenhändige Arbeit des Künstlers
(SIK-ISEA 140205 0004).

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1137

1137*
ERNST HODEL D.J.
 Münsingen 1881-1955 Luzern

**Blick auf die alte Schiffswerft in
 Luzern und den verschneiten Pilatus**
 Unten rechts signiert "E. Hodel".
 Öl auf Lwd., 55,5 x 74,5 cm

CHF 4000 / 6000.–
 EUR 3700 / 5550.–



1138

1138
HANS BACHMANN
 Winikon 1852-1917 Luzern

Bei der Getreideernte
 Rückseitig Atelierstempel.
 Öl auf Karton, 23,5 x 32 cm

CHF 2000 / 2500.–
 EUR 1850 / 2300.–

1139

JEAN DANIEL IHLY
Genf 1854-1910 Genf

**Klosterhof mit bärtigem Kapuzinermönch
bei der Arbeit**

Rückseitig altes, handschriftliches Etikett
mit Angaben zum Künstler.
Öl auf Lwd., 75,5 x 61 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 850 / 2 800.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1140*

ADOLF METHFESSEL
Bern 1836-1909 Bern

Urwaldlandschaft mit Wasserfall

Unten rechts signiert "A. Methfessel".
Öl auf Lwd., auf Malkarton aufgezo-
gen, 63,5 x 49 cm

CHF 4 500 / 5 500.–
EUR 4 150 / 5 100.–

Provenienz:
Alter Berner Privatbesitz





1141
**MELCHIOR PAUL VON
DESCHWANDEN**

Stans 1811-1881 Stans

Drei Engel

Unten rechts signiert "M. Paul
Deschwanden", datiert "1861".
Öl auf Lwd., 126 x 104 cm, restauriert

CHF 4 500 / 6 000.–

EUR 4 150 / 5 550.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1142*

FRANCOIS-LOUIS-DAVID BOCION

Lausanne 1828-1890 Lausanne

**Portrait Suzanne-Catherine Matthey-
Doret, Grossmutter des Künstlers**

Unten rechts signiert "F. Bocion".
Entstanden 1848. Rückseitig auf dem
Rahmen Etikett der Galerie Chantepierre,
Aubonne.

Öl auf Lwd., 55 x 46 cm

CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 300 / 3 250.–

Gutachten:

Michel Reymondin, Genève, WVZ-Nr. 1079

Ausstellung:

Boçion, Galerie Chantepierre,
Aubonne 1972



1143

1143
FRANCOIS-LOUIS-DAVID BOCION
 Lausanne 1828-1890 Lausanne

“Bataille de Morgarten” - Studie

Rückseitig auf Abdeckplatte (Holz) handschriftliches Etikett, bezeichnet “F. Bocion, étude originale pour le tableau “Bataille de Morgarten” du Musée de Fribourg (toile de grande dimensions)”.

Öl auf Papier, auf Karton aufgezogen,
 21,5 x 28,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
 EUR 1 850 / 2 800.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

1144
PANKRAZ MÜLLER
 Schweizer Künstler, geboren 1802 in
 Waldkirch (St. Gallen)

Portrait einer jungen Frau

Unten rechts signiert “P. Müller”,
 nummeriert “481” im Kreis und
 undeutlich bezeichnet.

Öl auf Holz, 76,5 x 60,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
 EUR 1 850 / 2 800.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1144



1145*
LOUISE-ÉMILE LELEUX-GIRAUD
Genf 1824-1885 Paris

Fête Champêtre
Öl auf Lwd., 89 x 117 cm

CHF 3 000 / 4 500.–
EUR 2 800 / 4 150.–



1146*

ANTONIO DE GRADA

Mailand 1858-1938 Mailand

**Vier Wandpaneele mit Jahreszeiten-
Stilleben**

Alle unten rechts signiert "Antonio de
Grada", bezeichnet "gemalt 1899" sowie
"renoviert 1925".

Öl auf Eisenblechplatten, je 238 x 72,5 cm

CHF 25 000 / 35 000.–

EUR 23 150 / 32 400.–

Provenienz:

Delicatessengeschäft A. Gasparinetti, Zürich
Schweizer Privatbesitz

Arbeiten auf Papier
15. bis 19. Jh.

15.–19. Jahrhundert
International



1201
JOHANN GEORG BERGMÜLLER
Türkheim 1688-1762 Augsburg

Jehova erscheint einem Wanderer

Unten rechts monogrammiert "JB"
(in Ligatur).

Tuschfeder auf Papier, 15,2 x 20,2 cm

CHF 400 / 600.–

EUR 370 / 555.–

Provenienz:
Ehemals Galerie Meissner, Zürich
Schweizer Privatsammlung



1202
**FRANZÖSISCHER KÜNSTLER ENDE
18. JH.**

Zwei Putti mit Köcher und Schild

Tuschfeder auf Papier, rot laviert, 9,7 x 19,7 cm

CHF 600 / 800.–

EUR 555 / 740.–

Provenienz:
Ehemals Galerie Meissner, Zürich
Schweizer Privatsammlung



verso

1203
NICOLA GRASSI zugeschrieben
Venedig 1682-1748 Venedig

"Gewandete Dame im Kniefall" bzw.

"Christuskopf mit Dornenkrone"

Rötzelzeichnung, 28,8 x 18,2 cm

CHF 600 / 800.–

EUR 555 / 740.–

Provenienz:
Ehemals Galerie Meissner, Zürich
Schweizer Privatsammlung

1204
ITALIENISCHER KÜNSTLER 18. JH.
Heilige Familie

Wasserzeichen mit Anker im Kreis,
darüber sechszackiger Stern, darunter PP.
Kohle auf Papier, 32 x 31,5 cm, im
Randbereich etwas fleckig und mit minimalen
Löchern

CHF 800 / | 200.–
EUR 740 / | 100.–



1205
FRANÇOIS LEMOYNE zugeschrieben
Paris 1688-1737

Der Kindermord von Bethlehem
Schwarze Kreide, weiss gehöht, auf
grau-grünem Papier, 28,7 x 25,7 cm

CHF 800 / | 200.–
EUR 740 / | 100.–

Provenienz:
Ehemals Galerie Meissner, Zürich
Schweizer Privatsammlung



1206
PETER VAN LINT
Antwerpen 1609-1690

Studie einer Nonne
Schwarze und weisse Kreide auf bläulichem
Papier, 45,5 x 26,5 cm

CHF 800 / | 200.–
EUR 740 / | 100.–

Ausstellung:
Handzeichnungen alter Meister aus Schwei-
zer Privatbesitz, Kunsthalle Bremen,
16. April bis 21. Mai 1967, bzw. Kunsthaus
Zürich, Mitte Oktober bis Mitte Dezember
1967, Kat.-Nr.167

Provenienz:
Ehemals Galerie Meissner, Zürich
Schweizer Privatsammlung





1207
Umkreis des
GIOVANNI ANTONIO PELLEGRINI
Venedig 1675-1741 Venedig

**Heiliger wird von Engel in den Himmel
getragen**

Tuschfeder auf hellgrünem Papier,
13,5 x 9 cm

CHF 600 / 800.–
EUR 555 / 740.–

Provenienz:
Ehemals Galerie Meissner, Zürich
Schweizer Privatsammlung



1208
Nach
FRANCESCO SALVIATI
Florenz 1510-1563 Rom

Die Parzen

Bleistift, LM 22,5 x 16 cm, gerahmt,
Stockflecken

CHF 450 / 550.–
EUR 415 / 510.–

1211
FLÄMISCHER KÜNSTLER 19. JH.
Heilige Familie
Gouache auf Pergament, BG 26,2 x 18,5 cm
CHF 500 / 700.–
EUR 465 / 650.–



1212
ITALIENISCHER KÜNSTLER 19. JH.
“Golfo di Bagnoli”
Unten in der Mitte bezeichnet “Golfo di Bagnoli”.
Gouache auf Papier, LM 33 x 47 cm,
gerahmt, etwas fleckig
CHF 500 / 800.–
EUR 465 / 740.–

1211



1212



1213
JOSEF KRIEHLUBER
Wien 1800-1876 Wien

**Portrait Giovanni Battista de Contin
in Uniform**

Unten rechts signiert "Kriehuber" und datiert "(1)832". Rückseitig auf Rahmen bezeichnet "G. Battista de Contin entrato nell'Accademia Teresiana in Vienna di primo Febr 1832".

Aquarell auf Papier, BG 21,5 x 15,7 cm, gerahmt, etwas gebräunt

CHF 1 000 / 1 500.–

EUR 925 / 1 400.–



1214
PIETER VAN LIMMIK
Amsterdam 1826-1893 Amsterdam

Idyllische Landschaft mit Ruinen

Unten rechts signiert "P. v. Limmik" und datiert "1844".

Aquarell auf Papier, auf Karton aufgezogen, BG 43,8 x 56,7 cm, in Passepartout, gerahmt

CHF 600 / 800.–

EUR 555 / 740.–

1215

A. MATTOLINI

Italienischer Künstler um 1900

Grossvater beim Brief schreiben

Unten rechts signiert "A. Mattolini".
Aquarell auf Papier, LM 31,3 x 21,3 cm,
in Passepartout, gerahmt

CHF 600 / 800.–

EUR 555 / 740.–



1216

AIMÉ-FÉLIX NICOLLERAT

Bex 1876-1946 Prilly

Nillandschaft mit Segelbooten

Unten links signiert "A. F. Nicollerat".
Aquarell auf Papier, auf Karton aufgezogen,
BG 39 x 60 cm, gerahmt

CHF 400 / 600.–

EUR 370 / 555.–





1217
NIEDERLÄNDISCHER KÜNSTLER 19. JH.
Blumenstillleben mit Rosen und Iris in
Nische

Pastell auf Papier, BG 66 x 48 cm, gerahmt

CHF 1 200 / 1 800.–

EUR 1 100 / 1 650.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1218

FEDERIGO PEDULLI

Brisighella 1860-nach 1938

Kapelle mit Chorgestühl und lesendem
Priester

Unten links datiert "F. Pedulli".

Aquarell auf Papier, 66 x 76,5 cm,
 in Passepartout, gerahmt

CHF 800 / 1 200.–

EUR 740 / 1 100.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

1219

FRANÇOIS-JOSEPH PFEIFFER

Lüttich 1778-1835 Terborg

**Segelboot bei Vollmond vor einer
holländischen Stadt**

Unten rechts signiert "F. J. Pfeiffer fecit".

Aquarell auf Papier, LM 16 x 23 cm, gerahmt

CHF 400 / 600.–

EUR 370 / 555.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

1220*

WILLEM DE ZWART

Den Haag 1862-1931 Den Haag

"Work at a farmyard Amsterdam"

Unten rechts signiert "W. de Zwart".

Gouache auf Papier, LM 23 x 33,8 cm,
in Passepartout, gerahmt

CHF 2 400 / 3 000.–

EUR 2 200 / 2 800.–



1219



1220

15.–19. Jahrhundert
Schweiz



1231*

ALBERT ANKER

Ins 1831-1910 Ins

Portrait einer alten Frau

Unten links signiert "Anker".

Kohle auf Papier, LM 35,7 x 26,7 cm,
in Passepartout, gerahmt

CHF 500 / 700.–

EUR 465 / 650.–



1232

HANS BACHMANN

Winikon 1852-1917 Luzern

Zwei Frauen mit Neugeborenem

Kohle, Bleistift, weisse Pastellkreide auf
Papier, LM 58,3 x 42,5 cm, gerahmt, mittig
links kleiner Riss, fleckig

CHF 600 / 800.–

EUR 555 / 740.–

1233

ALEXANDRE CALAME zugeschrieben
Vevey 1810-1864 Menton

Bewaldete Landschaft mit Reiter an einem Weiher

Rückseitig bezeichnet "aquarelle d'Alexandre Calame - provenance collection Kunklar".

Aquarell auf Papier, 17,5 x 25 cm, gerahmt

CHF 400 / 600.–

EUR 370 / 555.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1233

1234

ALEXANDRE CALAME

Vevey 1810-1864 Menton

Segelboote auf stürmischer See

Unten in der Mitte signiert "ACalame F".

Aquarell en grisaille, LM 10,8 x 20,2 cm, gerahmt

CHF 300 / 500.–

EUR 280 / 465.–

Literatur:

Vgl. Valentina Anker, Alexandre Calame (1810-1864) dessins, Catalogue raisonné, Bern 2000, S. 413, Nr. 59 und 60 (mit Abb.)



1234

1235

ANGELICA KAUFFMANN

Chur 1741-1807 Rom

Caritas (Die Nächstenliebe)

Pinsel in Schwarz, über Kohle, 13,5 x 12 cm

CHF 1 200 / 1 800.–

EUR 1 100 / 1 650.–

Provenienz:

Sammlung Baron Prybram-Gladona
Ehemals Galerie Meissner, Zürich
Schweizer Privatsammlung



1235



1236

CAROLINE MEZGER

Schaffhausen 1787-1843 Schaffhausen

Bildnisse Johann Conrad und Johann Jakob Mezger

Pfarrer Johann Conrad Mezger (1788-1863), Geige spielend und Pfarrer Johann Jakob Mezger (1783-1853), Brüder der Künstlerin. Rückseitig Etikett "Kunsthhaus Zürich - Depot".

Aquarell und Bleistift auf Papier,
LM 19,2 x 13 cm und LM 18 x 13 cm,
zusammen gerahmt

CHF 3 500 / 4000.–

EUR 3 250 / 3 700.–

Literatur:

Johann Conrad Mezger:

Katalog Gemäldeausstellung, Caroline
Mezger, Konvikt, 3.-31. Januar 1926, S. 22,
Kat.-Nr. 189

Walter Utzinger, Caroline Mezger - Eine
Schaffhauser Malerin (1787-1843), in:
Die Garbe, Schweizerisches Familienblatt,
X. Jahrgang 1926/27, Heft 5, S. 139-141
(mit Abb.)

Walter Utzinger, die Malerin Caroline
Mezger, Thayngen 1946, S. 27, Abb. Tf. VIII.

Katalog Caroline Mezger 1787-1843,
19. April - 30. Dezember 2000, S. 45
(Abb. 22) und S. 118

Johann Jakob Mezger:

Katalog Gemäldeausstellung, Caroline
Mezger, im Konvikt, 3.-31. Januar 1926, S. 21,
Kat.-Nr. 163

Ausstellung:

Johann Conrad Mezger:

Gemäldeausstellung, Caroline Metzger,
Konvikt, 3.-31. Januar 1926, S. 22,
Kat.-Nr. 189

Caroline Mezger (1787-1843), 19. April -
30. Dezember 2000, S. 45 (Abb. 22), S. 118

Johann Jakob Mezger:

Gemäldeausstellung, Caroline Metzger,
Konvikt, 3.-31. Januar 1926, S. 21,
Kat.-Nr. 163

Provenienz:

Heinrich E. Mezger (1851-1931), Grossneffe
der Künstlerin

Trudi Kägi-Matzinger, Zürich
Privatsammlung, Zürich

1237*

EVERT LOUIS VAN MUYDEN

Albano Laziale 1853-1922 Orsay

Zwei auf dem Bauch liegende Knaben

Unten rechts monogrammiert "E.v.M."

Bleistift auf Papier, LM 20,5 x 39,5 cm,
in Passepartout, gerahmt

CHF 500 / 700.–

EUR 465 / 650.–



1238

LEOPOLD ROBERT zugeschrieben

Les Eplatures 1794-1835 Venedig

Studie eines italienischen Bauern

Unten in der Mitte handschriftliche
Nummer "10".

Schwarze und weisse Kreide auf Papier,
auf Karton montiert, 52,5 x 43 cm, gerahmt

CHF 600 / 800.–

EUR 555 / 740.–



1239

LOUIS SAUGY

Gérignoz 1871-1953 Rougemont

**Ansicht des Prunkzimmers aus der
Rosenburg in Stans**

Im Schweizerischen Nationalmuseum
Zürich. Unten links signiert und datiert
"Louis Saugy, Zürich 1902".

Tuschaquarell auf Papier, 43,5 x 54 cm,
gerahmt

CHF 700 / 800.–

EUR 650 / 740.–





1240

FRANZ SCHMID zugeschrieben
Schwyz 1796-1851 Schwyz

“Stanz”

Rückseitig handschriftlich bezeichnet
“Stanz”.

Feder auf Papier, 10 × 16 cm, gerahmt

CHF 200 / 300.–

EUR 185 / 280.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1241

BALZ STÄGER

Glarus 1861-1937 Zürich

**Zwei Figuren in Landschaft mit Friedhof
und Dorf im Hintergrund**

Schwarze Kohle auf grauem Papier,
20 × 28,5 cm, gerahmt

CHF 300 / 400.–

EUR 280 / 370.–



1242

KARL LUDWIG STETTLER

Bern 1840-1913 Bern

“Bodensee-Landschaft”

Unten links monogrammiert “K.S.” und
datiert “1899”.

Aquarell auf Papier, weiss gehöht,
27,5 × 62,5 cm, gerahmt

CHF 200 / 300.–

EUR 185 / 280.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1243

1243
JOHANN JAKOB WOLFENSBERGER
 Russikon 1797-1850 Zürich

Blick auf Athen

Unten rechts signiert "Wolfensberger f.",
 datiert "1836" und bezeichnet "Athen".
 Aquarell auf Papier, LM 52,5 x 74 cm,
 gerahmt

CHF 1 200 / 1 800.–

EUR 1 100 / 1 650.–

1244
JOHANN JAKOB WOLFENSBERGER
 Russikon 1797-1850 Zürich

"Smyrna"

Unten rechts signiert "Wolfensberger",
 datiert "1836" und bezeichnet "Smyrna".
 Aquarell auf Papier, LM 52,5 x 74 cm,
 gerahmt, etwas gebräunt

CHF 1 200 / 1 800.–

EUR 1 100 / 1 650.–



1244

Helvetica & Dekorative Graphik

Helvetica



1251

AMDEN

Blick von Amden auf die Linthebene, den Walensee und die Glarner Alpen

Unten rechts bezeichnet "Aussicht von dem Dorfe Am(d)en gegen das Glarnerland" und datiert "12 July 1857".

Aquarell auf Papier, BG 25,2 x 39,2 cm, gerahmt

CHF 500 / 800.–

EUR 465 / 740.–



1252

ADOLPHE JEAN BAPTISTE BAYOT

Alexandria 1810-1866

Lauterbrunnental von Wengen mit Staubbachfall

Um 1850. Unten rechts signiert "A. J. B. Bayot".

Aquarell und Gouache auf Papier, LM 48,5 x 66,5 cm, gerahmt

CHF 600 / 800.–

EUR 555 / 740.–



1253*

BEROMÜNSTER

"Nobiles et Ingenni Cives, Qui sub Praeposito Beronensi"

Um 1840. Zentrale Ansicht des Fleckens, gezeichnet von "J(oseph) Tschümperlin" (Schwyz 1809-1868). Lith. der "Gebr. Eglin" in Luzern, umrandet von 76 Geschlechter-Wappen, oben Titelei, unten Legende.

Kreide-Tonlithographie, BM 18,7 x 32,3 cm, PL 46 x 56,5 cm, gerahmt, Risse restauriert, aufgezogen

CHF 400 / 600.–

EUR 370 / 555.–

Absolut seltenes Blatt!

1254

JOHANN JAKOB BIEDERMANN

Winterthur 1763-1830 Zürich

Vue de la Ville de Lucerne

Kolorierte Umrissradierung,
BG 48,6 x 75,5 cm, gerahmt

CHF 1 200 / 1 800.–

EUR 1 100 / 1 650.–

Literatur:

Vgl. Markus Riek/Felix Rickenbacher, Der Vierwaldstättersee auf alten Ansichten 1780-1880, Schwyz 1998, S. 16-17

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Bei dem hier angebotenen Blatt handelt es sich um die grösste Radierung der Luzerner Ansichten und um ein seltenes Blatt.



1255

JOHANN JAKOB BIEDERMANN

Winterthur 1763-1830 Zürich

“Vue de Lucerne”

Unten links bezeichnet “Peint d’après Nature par J.J. Biedermann”, unten in der Mitte betitelt.

Kolorierte Umrissradierung,
LM 44,5 x 63,5 cm, gerahmt

CHF 800 / 1 000.–

EUR 740 / 925.–

Literatur:

Markus Riek/Felix Rickenbacher, Der Vierwaldstättersee auf alten Ansichten 1780-1880, Schwyz 1998, S. 18-19 (mit Abb.)

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1256*

GEBR. EGLIN NACH SCHWEGLER

Gemälde der Kapellbrücke in Luzern

Originalausgabe. Brauner, lithographierter Titel des 1ten Heftes, Textblatt der Gebrüder Eglin. 75 Zwickelbilder in Lithographie. Beigebunden bzw. eingeklebt die lithographierten, blauen Titelseiten der Lieferungen II bis VI. Durchwegs wenig stockfleckig. Erschienen in Luzern um 1828. Qu.-Folio. Halbledereinband der Zeit

CHF 1 000 / 1 200.–

EUR 925 / 1 100.–

Literatur:

Lonchchamp 1170.





1257*

JOHANN HEINRICH BLEULER D.Ä.
(Taufe) Zollikon 1758-1823 Feuerthalen

**“Lungernsee im Canton Unterwalden
v. Bleuler bey der Rhinbrücke”**

Um 1790/1800. Blick von Kaiserstuhl gegen
Lungern. In der Bildmitte unten bezeichnet.
Knapper Blattrand, angerändert.
Gouache über radiertem Grund,
36 x 51 cm, gerahmt

CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 400 / 1 650.–

Literatur:

Carl Brun Bd. I, Seite 145 als erwähnens-
wertes Werk aufgeführt.

Sehr selten!



1258*

JOHANN HEINRICH BLEULER D.Ä.
zugeschrieben
(Taufe) Zollikon 1758-1823 Feuerthalen

**“Die Insel Schwanau im Lowerzer See vor
dem Bergfall” (Lauerzersee)**

Um 1795. Titelei im grau gouachierten
Unterrand.
Gouache über radiertem Grund, breiter
schwarzer Tuschrund, 34 x 49 cm, gerahmt

CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 300 / 1 650.–

Literatur:

Kempff Katalog Nr. 17, S. 7.

*Der Bergsturz von Arth-Goldau ereignete
sich am 2. September 1806. - 1780 gründete
Heinrich Bleuler einen Kunstverlag in Zürich-
Fluntern und sein Freund Thomann lieferte die
ersten Ansichten, hauptsächlich Darstellungen
von Dörfern am Zürichsee, aber auch anderen
schönen Gegenden der Schweiz.*

1259*

BÜRGLEN UR

Frühe Ansicht von unterhalb Bürglen gegen das Schächental und den Klausen

Anonym, Schweizer Schule um 1810.
Aquarell, LM 40 x 62 cm, gerahmt

CHF 800 / 1 200.–

EUR 740 / 1 100.–

Die Zuschreibung eines Vorbesitzers ging an Franz-Xaver Triner (Arth 1767-1824 Bürglen).



1259

1260

JOHANN ULRICH BURRI

Weisslingen 1802-1870 Zürich

“Vue de la Ville de Lucerne”

Unten links bezeichnet “Dessiné d’après nature par J.U. Burri”, in der Mitte betitelt und rechts bezeichnet “Gravé par J.J. Sperl” und “Se vend chez J.U. Burri Paysagiste à Zurich N 646”.

Kolorierte Aquatinta-Radierung,
PL 27 x 37,5 cm, gerahmt

CHF 300 / 400.–

EUR 280 / 370.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1260

1261*

EINSIEDELN

“Der Flecken Einsiedeln im Kanton Schwyz - Le Bourg d’Einsiedeln ...”

Um 1841. Grosser Gruppenstich mit einer zentralen Ansicht und 12 Randbildern, zweisprachig betitelt. Gezeichnet von “Schmid”. Erschienen beim Kunstverlag “Gebr. C. & N. Benziger in M. Einsiedeln”.

Kolorierte Federlithographie,
LM 43 x 55 cm, gerahmt

CHF 700 / 900.–

EUR 650 / 835.–

Literatur:

Josef Eberle, Das alte Einsiedeln in Wort und Bild, 1984, Seite 24.

Unter Abt Maurus von Roll wurde im Jahre 1704 mit dem Bau der heutigen Klosteranlage begonnen. Im Jahr 1735 war der Bau zum grössten Teil vollendet, so dass am 3. Mai des genannten Jahres die Weihe der neuen Stiftskirche durch den päpstlichen Nuntius De Barni vorgenommen werden konnte. Die ganze Klosteranlage ist in barockem Stil erbaut und bildet eine stattliche Fassade von 136 Metern. Das Kloster Einsiedeln zählt zu den eindrucksvollsten und imposantesten Barockbauten Europas.



1261



1262*

ENGELBERG

**“Beim Eintritt in das Engelberger Thal.
Canton Unterwalden.”**

Nach der Natur gez. von “C. Heinzmann
1823” (Stuttgart 1795-1846 München).
Erschienen bei “Ioh. Velten in Carlsruhe”.
Ein Blatt Heinzmanns aus der Serie von
16 grossen, losen Ansichtenblättern von
Schweizer-Landschaften 1824-1827.
Lithographie, BG 41,5 x 48 cm, in Passe-
partout

CHF 200 / 250.–
EUR 185 / 230.–



1263

HEINRICH FREUDWEILER

Zürich 1755-1795 Zürich

“Lucerner See”

Um 1790. Unten links bezeichnet “Nach
der Natur gezeichnet und geätzt von
H. Freudweiler”. Im Unterrand Titelei und
Widmung “Gewidmet von Seinem erge-
bensten Diener H. Freudweiler v. Zurich”.
Kolorierte Umrissradierung, 20,5 x 34,5 cm,
gerahmt

CHF 800 / 1 000.–
EUR 740 / 925.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung

*Das seltene Blatt mit breiten Rändern und nur
minimst fleckig.*



1264

GISIKON

**Schlacht bei Gisikon den 23. November
1847**

Kolorierte Lithographie, BG 30,4 x 49,5 cm,
in Passepartout, gerahmt, beschnitten

CHF 300 / 500.–
EUR 280 / 465.–

1265

HEINRICH KELLER

Zürich 1778-1862 Zürich

“Die Stadt Luzern von der Nordseite”

“La Ville de Lucerne du Côté du Nord”.

Unten links bezeichnet “HKeller del.”.

Kolorierte Umrisssradierung, LM 22 x 30 cm,
in Passepartout, gerahmt

CHF 700 / 900.–

EUR 650 / 835.–

Literatur:

Markus Riek/Felix Rickenbacher, Der Vier-
waldstättersee auf alten Ansichten 1780-
1880, Schwyz 1998, S. 20-21 (mit Abb.)

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1266

EMANUEL LABHART

Steckborn 1810-1874 Feuerthalen

**“Vue de Lucerne et de la chaîne des
Alpes”**

Unten rechts bezeichnet “Dessiné d’après
nature et sur pierre par E. Labhardt”, in der
Mitte betitelt, rechts bezeichnet “Imp. Ruff
u. Hofer à Zurich”.

Kolorierte Lithographie, LM 25 x 38,5 cm

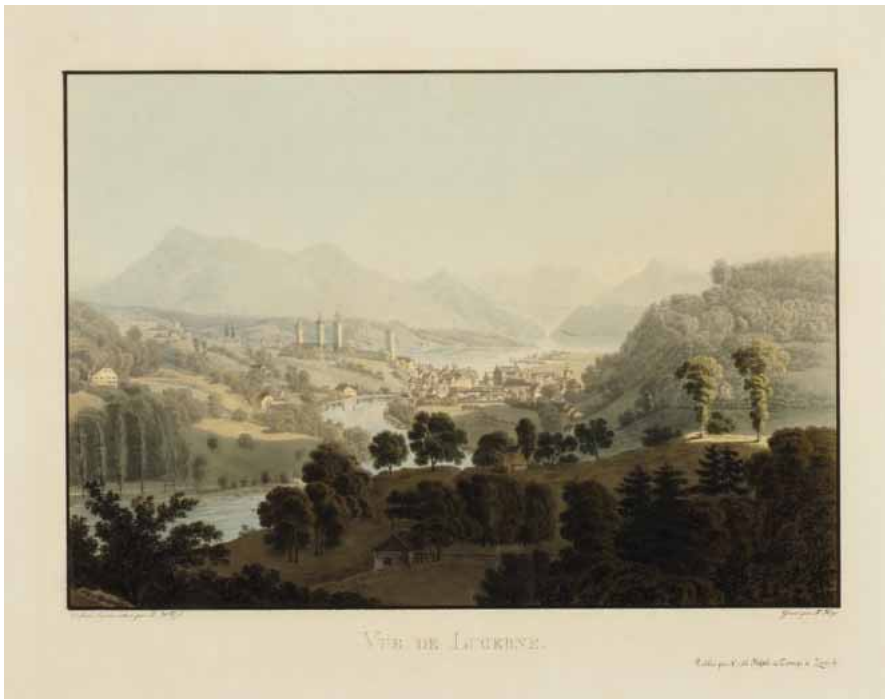
CHF 300 / 500.–

EUR 280 / 465.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung





1267*

LUZERN

“Vue de Lucerne”

Dessiné par “J. Wetzel” (Zürich 1781-1834 Richterswil), gravé par “F. Hegi” (Zürich 1774-1850). Blatt der Reihe “Voyage pittoresque au Lac des Waldstettes ou des IV Cantons”. Erschienen bei Orell Füssli, Zürich um 1819-1827.

Kolorierte Aquatinta-Radierung, 19,4 x 28 cm, gerahmt

CHF 600 / 800.–

EUR 555 / 740.–

Literatur:

Lonchamp-B 3182, Nr. I - Brun Bd. III, S. 492, Nr. I - Heinrich Appenzeller, Franz Hegi, Nr. 214.



1268*

LUZERN

Pendants aus dem Verlag Keller & Füssli

“Lucerne vers le Jardin de Monsieur le Colonel Pfyffer d’Altishofen” gestochen von Rudolf Bodmer (Meilen 1805-1841) nach Scheuchzer & “Lucerne” gestochen von Johann Hürlimann (Uster 1793-1850 Paris). Ansichten der “Voyage pittoresque par la Suisse. Promenade par les lieux les plus intéressants de la Suisse”, grosse Ausgabe. Erschienen um 1835.

Aquatinta-Radierungen, 15,5 x 22,7 und 17 x 24,5 cm, gerahmt

CHF 300 / 500.–

EUR 280 / 465.–

Literatur:

Lonchamp-B 3190.



1269*

LUZERN

Pendants: "Lucern von der Morgen Seite" - "Lucern von der Mitternacht Seite"

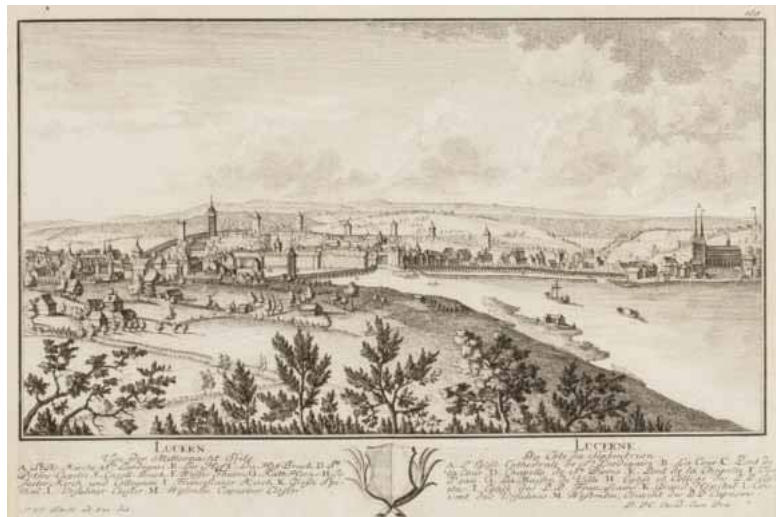
Um 1754/73. "D. H. Excud. Cum Priv."

(David Herrliberger, Zürich 1697-1777)
nach "J.U. Schel". Jeweils Titelei und Legende im Unterrand. Blätter Nr. 167 und 168 der Topographie.

Kupfer-Radierungen, LM je 20 x 28,5 cm, gerahmt

CHF 300 / 500.-

EUR 280 / 465.-



1270

LUZERN

"Lucerne vers le Jardin de Monsieur le Colonel Pfyffer d'Altishofen"

Unten links bezeichnet "Dessiné d'après nature par G. Scheuchzer", in der Mitte betitelt, rechts bezeichnet "Gravé par R. Bodmer" und "Publié par Keller & Fussli à Zurich".

Kolorierte Aquatinta, BM 16 x 23 cm
(BG 29 x 42,5 cm), in Passepartout

CHF 300 / 500.-

EUR 280 / 465.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung





1271
LUZERN

“Lucerne vers le Righi”

Um 1825. Unten links bezeichnet “Dessiné par J. Corrodi”, in der Mitte betitelt, rechts bezeichnet “Gravé par J. Hürlimann”.

Kolorierte Aquatinta, BM 17,5 × 24,9 cm (BG 27 × 38,9 cm), in Passepartout

CHF 400 / 600.–
EUR 370 / 555.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1272
LUZERN

“Lucerne vers le mont Pilate”

Unten links bezeichnet “Dessiné d’après nature par F. Schmid”, in der Mitte betitelt, rechts bezeichnet “Gravé par I. Kull” und “Publié par Keller & Fussli à Zurich”.

Kolorierte Aquatinta-Radierung, LM 23 × 29,5 cm, gerahmt

CHF 400 / 600.–
EUR 370 / 555.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1273
LUZERN

“Luzern”

Um 1840. Unten links bezeichnet “B. Weinmann del. et sc.”.

Kolorierte Aquatinta, BG 2,2 × 35,2 cm, in Passepartout

CHF 400 / 600.–
EUR 370 / 555.–

Literatur:
Markus Riek/Felix Rickenbacher, Der Vierwaldstättersee auf alten Ansichten 1780-1880, Schwyz 1998, S. 54-55 (mit Abb.)

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung

1274

LUZERN

“Lucerne. Vue prise depuis l’hôtel du Schweizerhof vers le chaîne des Alpes”

Um 1870. Unten in der Mitte betitelt und bezeichnet “Zürich chez R. Dikenman Peintre, Rindermarkt 353”.

Kolorierte Aquatinta, LM 21 x 45 cm, gerahmt

CHF 200 / 300.–

EUR 185 / 280.–

Literatur:

Markus Riek/Felix Rickenbacher, Der Vierwaldstättersee auf alten Ansichten 1780-1880, Schwyz 1998, S. 62-63 (mit Abb.)

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1274

1275

LUZERN

“Vue Générale de Lucerne”

Unten links signiert “A. Jenny del.” und “Imp. par Chardon aîné 30 rue Hautefeuille Paris”, in der Mitte betitelt, unten rechts bezeichnet “Himely sc.” und “Publié par Louis Bleuler au Château de Laufen près de Schaffhouse en Suisse”.

Kolorierte Aquatinta, PL 28 x 40 cm, in Passepartout

CHF 300 / 500.–

EUR 280 / 465.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1275

1276*

LUZERNER KANTONSKARTE

“Canton Lucern sive illustris Helvetiorum (...)

Homanianis Heredib 1763”

Sogenannte Walser-Karte.

Kolorierte Kupferstichkarte, 47,5 x 57,5 cm

CHF 300 / 350.–

EUR 280 / 325.–

Schönes Kolorit, gut erhalten.



1276



1277*

MEGGEN

“Forma novi castris Habsburgici ad lacum Lucernensem”

“Io. Heinrich Mejer von Winterthur delin 1734” - “And et los. Schmuzer sc.” Erschienen in Herrgott Genealogia diplomatica augustae gentis Habsburgicae. Wien, Joannis Kaliwoda 1737.

Kupfer-Radierung, BM 32,2 x 43,3 cm

CHF 300 / 400.–

EUR 280 / 370.–

Schön erhaltenes Blatt. Kräftiger, klarer Druck.



1278

JOHANN JAKOB MEYER

Meilen 1787-1858 Zürich

“L’interieur du grand pont nommé Hofbrücke à Lucerne et la vue du Mont Pilate”

Um 1820. Unten rechts bezeichnet “Dessiné d’après nature et gravé par J.J. Meyer”, in der Mitte betitelt.

Kolorierte Aquatinta, BM 20 x 27,5 cm (BG 31,5 x 43 cm), in Passepartout

CHF 1 000 / 1 500.–

EUR 925 / 1 400.–

Literatur:

Markus Riek/Felix Rickenbacher, Der Vierwaldstättersee auf alten Ansichten 1780-1880, Schwyz 1998, S. 28-29 (mit Abb.)

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

1279*

SARNEN

“Vue de Sarnen, Chef-Lieu du Canton d’Unterwalden dessus le Bois”

Um 1790. Peint d’après nature par “J.J. Biedermann” (Winterthur 1763-1830 Aussersihl b. Zürich) avec Privilège. Bis zur Einfassungslinie geschnitten, auf alter Unterlage montiert und mit Titelei und Künstlernamen versehen.

Kolorierte Umrissradierung, 37,2 x 56 cm, gerahmt

CHF 600 / 800.–

EUR 555 / 740.–

Literatur:

F.-C. Lonchamp-G, L’Estampe et le Livre à Gravures, 1920, S. IV. - Walter Hugelshofer, Schweizer Kleinmeister, 1943.

Blatt aus der “grossen” Serie von Schweizer Hauptorten der 18 alten Kantone, erschienen im Kunstverlag Birmann & Fils in Basel.



1280

AUGUSTIN SCHMID

Schussenried 1770-1837 Luzern

“Vue de la Ville et des Environs de Lucerne. Prise de la Colline du Gütsch”

Kolorierte Umrissradierung, LM 28,5 x 53 cm, in Passepartout, gerahmt

CHF 1 000 / 1 500.–

EUR 925 / 1 400.–

Literatur:

Markus Riek/Felix Rickenbacher, Der Vierwaldstättersee auf alten Ansichten 1780-1880, Schwyz 1998, S. 24-25 (mit Abb.)

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung





1281

DAVID ALOIS SCHMID

Schwyz 1791-1861 Schwyz

“Vue de la Ville de Lucerne prise à la campagne d’Allenwinden”

Um 1820. Unten links bezeichnet “Dessiné d’après nature par Al. Schmid”; unten rechts “à Lucerne chez Xav. Meyer”.

Kolorierte Umrissradierung, LM 37,5 x 51 cm, in Passepartout, gerahmt

CHF 500 / 800.–

EUR 465 / 740.–

Literatur:

Markus Riek/Felix Rickenbacher, Der Vierwaldstättersee auf alten Ansichten 1780-1880, Schwyz 1998, S. 36-37 (mit Abb.)

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1282

DAVID ALOIS SCHMID

Schwyz 1791-1861 Schwyz

“Vue de la Ville de Lucerne prise derrière la cathédrale”

Um 1820. Unten links bezeichnet “Dessiné d’après nature par Al. Schmid”; unten rechts bezeichnet “à Lucerne chez Xav. Meyer”.

Kolorierte Umrissradierung, LM 38 x 51 cm, gerahmt

CHF 500 / 800.–

EUR 465 / 740.–

Literatur:

Markus Riek/Felix Rickenbacher, Der Vierwaldstättersee auf alten Ansichten 1780-1880, Schwyz 1998, S. 34-35 (mit Abb.)

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1283

DAVID ALOIS SCHMID

Schwyz 1791-1861 Schwyz

“Vue de la Ville de Lucerne prise de la Promenade au Gütsch”

Um 1820. Unten Mitte betitelt.

Kolorierte Umrissradierung, LM 40 x 51 cm, gerahmt

CHF 500 / 800.–

EUR 465 / 740.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Eine der drei grossen Luzerner Ansichten von David Alois Schmid.

1284*

SCHWYZ

“Ansicht des Fleckens Schwyz und dessen merkwürdigsten Umgebungen”

Grosser Gruppenstich mit einer zentralen Gesamtansicht und 12 Randbildern. “I.B. Isenring del. et. sculp.” (Lütisburg 1796-1860 St. Gallen). Nach David Alois Schmid (Schwyz 1791-1861). Entstanden und verlegt Mai 1833-Juli 1835. Aquatinta, PL 43,5 x 56,5 cm

CHF 350 / 500.–
EUR 325 / 465.–

Literatur:
Roland Wäspe, Nr. 104.



1285

HEINRICH THOMANN

Zollikon 1748-1794 Zollikon

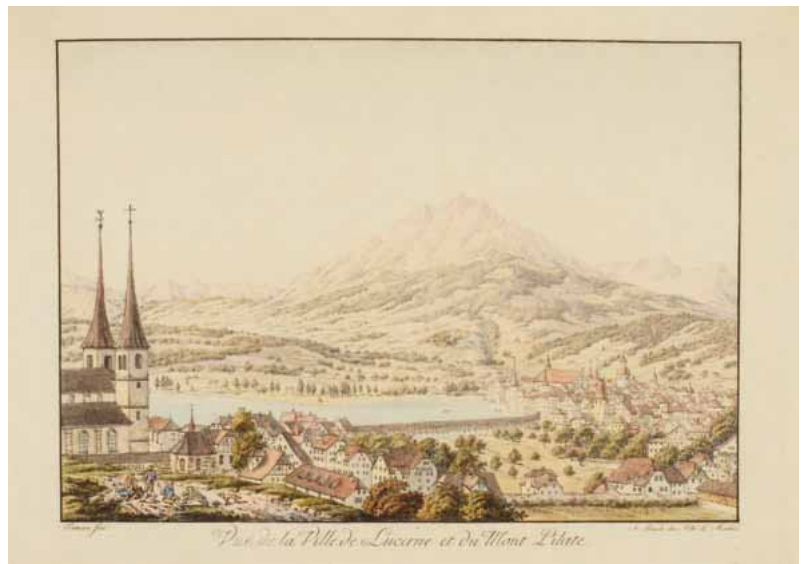
“Vue de la Ville de Lucerne et du Mont Pilate”

Um 1780. Unten links bezeichnet “Toman fec”, unten in der Mitte betitelt und unten rechts bezeichnet “A Basle chez Chr. de Mechel”.

Kolorierte Umrissradierung, LM 29 x 42 cm, in Passepartout, gerahmt

CHF 700 / 900.–
EUR 650 / 835.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1286

JOHANN HEINRICH TRINER

zugeschrieben

Bürglen 1796-1873 Muri (AG)

Blick auf Luzern vom Wesemlin aus

Unten rechts undeutlich bezeichnet und datiert “11/9 1847”.

Sepia-Aquarell, weiss gehöht, LM 17,5 x 23,5 cm, in Passepartout, gerahmt, kleiner restaurierter Riss

CHF 800 / 1 200.–
EUR 740 / 1 100.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung





1287

ANTON WINTERLIN

Degerfelden 1805-1894 Basel

“Vue de Lucerne vers le Mont Pilate”

Unten links bezeichnet “A. Winterlin del.”,
in der Mitte betitelt, rechts bezeichnet
“Salathé sculp”.

Kolorierte Aquatinta,
LM 26 x 33,5 cm, gerahmt

CHF 400 / 600.–

EUR 370 / 555.–

Literatur:

Markus Riek/Felix Rickenbacher, Der
Vierwaldstättersee auf alten Ansichten
1780-1880, Schwyz 1998, S. 46-47 (mit Abb.)

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1288

ANTON WINTERLIN

Degerfelden 1805-1894 Basel

“Vue de Lucerne”

Unten links bezeichnet “A. Winterlin del.”,
unten rechts “Falkeisen sculp”.

Kolorierte Aquatinta, BG 22,3 x 28,5 cm,
in Passepartout, beschnitten

CHF 400 / 600.–

EUR 370 / 555.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

1289

CASPAR LEONTIUS WYSS

Emmen um 1762-1798 Mannheim

“Vue de la Ville de Lucerne”

Um 1780-1790. Unten in der Mitte bezeichnet “Dessiné d’après la Nature par C. Wyss”.

Kolorierte Umrissradierung, LM 25,5 x 35,5 cm, in Passepartout, gerahmt

CHF 600 / 900.–

EUR 555 / 835.–

Literatur:

Markus Riek/Felix Rickenbacher, Der Vierwaldstättersee auf alten Ansichten 1780-1880, Schwyz 1998, S. 14-15 (mit Abb.)

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1290*

ZUGERBERG

“Curanstalt Schönfels a/d Zugerberg”

Um 1869. Grosses Gruppenblatt mit der Kuranstalt in der Mitte, oben “Panorama von Westen”, unten “Panorama von Osten”, seitlich “Teich” und “Promenaden”, ganz unten dreisprachige Bildlegende. Lith. v. “J.J. Hofer in Zürich”.

Farblithographie, BG 45,5 x 53,5 cm, Quermittelfalte unterlegt.

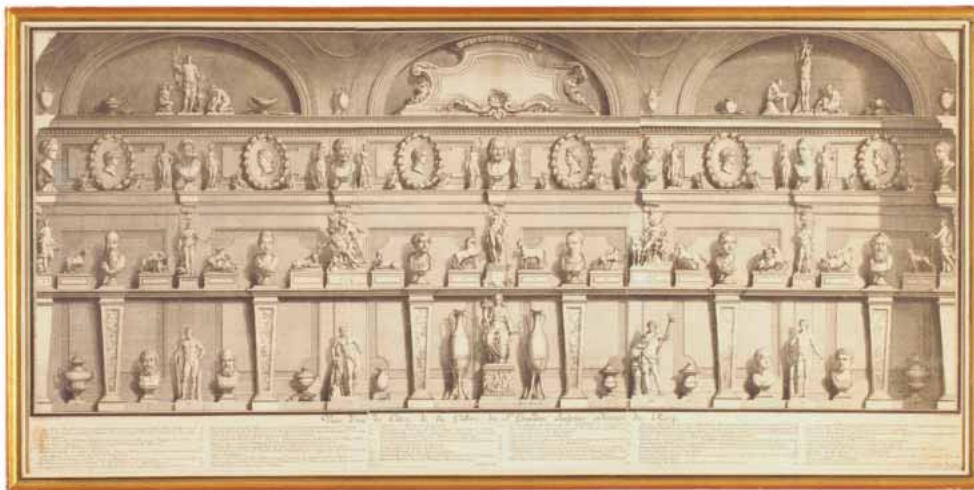
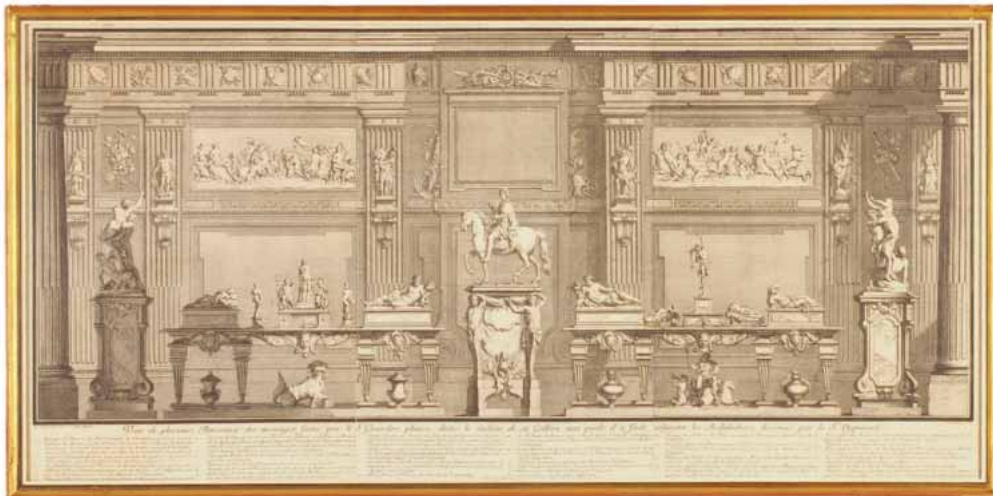
CHF 700 / 900.–

EUR 650 / 835.–

Literatur:

Rolf E. Keller, Zug auf druckgraphischen Ansichten Bd. 2 Zug-Land, S. 226-227, Nr. 206.I.





1291

NICHOLAS CHEVALIER

St. Petersburg 1828-London 1902

Lot von zwei Blatt "Galerie de Girardon"

Unten links bezeichnet "Re. Charpentier delin", unten rechts bezeichnet "Nico. Chevallier sculp.", unten mittig betitelt "Vue d'un des Cotez de la Galerie du Sr. Girardon Sculpteur ordinaire du Roy". Unten links bezeichnet "Re. Charpentier delin. et sculp. figuras", unten rechts bezeichnet "Nic. Chevallier sculp.", unten mittig betitelt

"Veue de plusieurs Morceaux des ouvrages faites par le Sr. Girardon placez dans le milieu de sa Galerie aus quels il a fait ajouter les Architectures dessinées par le Sr. Oppenort."

Radierung in drei Teilen, LM 116,5 x 55,2 cm, gerahmt, leicht stockfleckig, vertikaler Knickfalz

CHF 700 / 1 000.–

EUR 650 / 925.–

1292*

Umkreis des
**ABARAHAM-LOUIS-RODOLPHE
DUCROS**

Yverdon/Vaud 1748-1810 Lausanne

Der Hafen von Neapel

Kolorierte Umrisradierung,
LM 77 x 59,8 cm (BM 64,5 x 48,5 cm),
gerahmt

CHF 800 / 1 000.–

EUR 740 / 925.–



1293

VALENTINE GREEN nach
PIERRE-ETIENNE FALCONET
Bildnis Elisabeth Vernon, Lady Nunham
1769

Mezzotinta, PL 61 x 38 cm, gerahmt

CHF 700 / 800.–

EUR 650 / 740.–

Provenienz:

Ratsherr Johann Jakob Pestalozzi (1749-1831)
in der Froschau, seither durch Vererbung





1294

LOUIS ICART

Toulouse 1888-1950 Frankreich

**Elegante Dame in Krinoline, ein
Vogelnest betrachtend**

Unten rechts signiert "Louis Icart".
Radierung und Aquatinta, teilkoloriert, oval,
BM 29,8 x 15 cm, gerahmt

CHF 400 / 600.–

EUR 370 / 555.–



1295

LOUIS ICART

Toulouse 1888-1950 Frankreich

Madame Bovary

1929. Unten rechts signiert "Louis Icart",
links Prägestempel "L I Paris".
Farbige Aquatinta mit Kaltnadel, queroval,
41 x 52 cm, gerahmt

CHF 900 / 1 200.–

EUR 835 / 1 100.–



1296

1296
JOHANN LORENZ RUGENDAS
 Augsburg 1775-1826 Augsburg

“Incendie de Moscou le 15eme Septembre 1812”

Unten rechts bezeichnet “L. Rugendas inv. 1813”, unten Mitte betitelt “Incendie de Moscou le 15eme Septembre 1812”.

Kolorierte Aquatinta, LM 45,5 x 60 cm (BG 50,7 x 60,8 cm),
 in Passepartout, gerahmt

CHF 2 000 / 2 500.–
 EUR 1 850 / 2 300.–

1297
JAMES WATSON nach
FRANCIS COTES
Bildnis Mary Hebletwayte, Lady Boynton (1749-1815)

1770. Herausgeber Robert Sayer.
 Mezzotinta, PL 63 x 38 cm, gerahmt, im untersten Bildteil horizontaler Haarriss

CHF 900 / 1 000.–
 EUR 835 / 925.–

Provenienz:
 Ratsherr Johann Jakob Pestalozzi (1749-1831)
 in der Froschau, seither durch Vererbung



1297

Autograph & Bücher



1301

1301
AUTOGRAPH

Dokument mit Reliquienkapsel des S. Fidelis von Sigmaringen, 1742

Gedruckter Titel, 9 Zeilen handgeschriebener Text mit Inhalten zum Kapuzinerorden, datiert 1742, unten mittig Papierprägestempel. Beigegeben: Metallkapsel mit Reliquie in filigraner Umrandung, bezeichnet "s. Fidelis à Sigm. M.Op." und rotes Lacksiegel. Doppelblatt, gefaltete Grösse 19 x 26 cm, mehrfach gefaltet gewesen, Faltenrisse, leicht stockfleckig, grössere ergänzte Papierfelle im linken oberen Teil.

CHF 200 / 300.–
 EUR 185 / 280.–

Bekannter Träger des Ordensnamens Fidelis ist Markus Roy oder Rey (1578-1622), ein in Sigmaringen geborener Philosoph und Jurist, der nach seinem Eintritt in den Kapuzinerorden den Ordensnamen Fidelis annahm und als gegenreformatorischer Missionar in der Schweiz starb; im Jahr 1746 wurde er als Märtyrer von der katholischen Kirche als Fidelis von Sigmaringen heiliggesprochen. (Wikipedia)

1302
FAKSIMILE - BERRY

Les Très Riches Heures du Duc de Berry

Bild- und Kommentarband. Das Faksimile im Format 29 x 21 cm wurde anhand des Originals angefertigt, das sich unter der Nr. 65 im Musée Condé in Chantilly bei Paris befindet. Entstehung zwischen 1410 und 1489 in Frankreich. Es umfasst über 416 Seiten und enthält 131 mit Gold und Silber ausgelegte Prachtminiaturen sowie über 3000 Goldinitialen. Das vorliegende Exemplar trägt die Editions-Nr. 520 der 980 arabisch nummerierten Auflage. Goldgeprägter, roter Ledereinband mit Wappen-Supralibro. - Der wissenschaftliche Kommentarband beschreibt auf 435 Seiten in deutscher, englischer oder französischer Sprache die Handschrift und bringt eine vollständige Transkription des Textes. Herausgegeben von Raymond Cazelles und Johannes Rathofer. Halbledereinband. Faksimile Verlag Luzern 1984. In Acrylglas-Kassette. - Dabei: Dokumentation mit vier faksimilierten Bildwiedergaben in Leinenmappe und Textheft.

CHF 1 500 / 1 800.–
 EUR 1 400 / 1 650.–

Die Namen der beteiligten Künstler sind bekannt: die Brüder Limburg und Jean Colombe, grosse Meister ihrer Zeit. Der Duc de Berry hat die Handschrift um 1410 in Auftrag gegeben, Sie wurde aber erst um 1485 vollendet. Durch den Tod des Auftraggebers 1416 kam die Arbeit zum Erliegen. Die noch unfertige und ungebundene Handschrift gelangte auf Erbschaftswegen in den Besitz des Hauses Savoyen zu Herzog Karl I., der das Werk vollenden liess. Das Prachtwerk zählt zu den berühmtesten und kostbarsten Büchern der Welt.



1302



1303

FAKSIMILE - BOOK OF KELLS

Das Book of Kells

Bild und Kommentarband. Faksimile des Evangeliums Ms. 58 (A.1.6) in der Trinity College Library, Dublin. 680 Seiten, ca. 33 x 25 cm. Alle Blätter dem Original entsprechend randbeschnitten und von Hand geheftet. Editions-Nr. 268 der weltweiten Auflage von 1480 arabisch nummerierten Exemplaren. In schwarzer Kassette mit Silber- und Messingelementen. Weisser Echtlederereinband auf 4 Bänden. - Dabei wissenschaftlicher Kommentarband in Original-Halblederereinband mit Vorwort von Umberto Eco und Beiträgen von J. J. Alexander, Anthony Cains, Geraóid MacNiocaill, Patrick McGurk, Bernard Meehan. Herausgeber der deutschen Ausgabe des Kommentarbandes waren Anton von Euw (sel.) und Peter Fox. Trinity College, Dublin, und Faksimile Verlag, Luzern 1990. In Schubert. - Dabei: Dokumentation mit Vorabdruck aus dem Kommentarband, drei faksimilierte Blätter, davon eines gerahmt, und Film- und Videoband (Dauer 15 Minuten).

CHF 1 600 / 1 800.-

EUR 1 500 / 1 650.-

Das Book of Kells wurde vermutlich im Kloster Iona um das Jahr 800 von irischen Mönchen geschaffen. Kaum ein anderes Werk besitzt eine solch ungeheure Symbolkraft wie dieses prachtvolle Evangelium.



1307

1307
FAKSIMILE - EMS/STRICKER
Rudolf von Ems Weltchronik - der Stricker Karl der Grosse

Bildband. Dieser Faksimileband ist eine originalgetreue Wiedergabe im Originalformat der Handschrift 302 der Kantonsbibliothek (Vadiana) St. Gallen. 588 Seiten, 29,5 x 20 cm, mit 58 Miniaturen illustriert. Editions-Nr. 43 der Auflage von 980 arabisch nummerierten Exemplaren. Einband des Bildbandes Nappa-Rindsleder über Holzdeckeln mit Messingbeschlägen und Schliessen. Faksimile Verlag Luzern 1982.

CHF 900 / 1 000.-
 EUR 835 / 925.-

1308
FAKSIMILE - EMS/STRICKER
Rudolf von Ems, Weltchronik - Der Stricker Karl der Grosse

Bild- und Kommentarband plus Probestblätter. Dieser Faksimileband ist eine vollständige, originalgetreue Wiedergabe im Originalformat der Handschrift 302 der Kantonsbibliothek (Vadiana) St. Gallen. 588 Seiten, 29,5 x 20 cm, mit 58 Miniaturen illustriert. Editions-Nr. 395 der Auflage von 980 arabisch nummerierten Exemplaren. Einband des Bildbandes in Nappa-Rindsleder über Holzdeckeln mit Messingbeschlägen und Schliessen, Kommentarband Halbleder. Faksimile Verlag Luzern 1982, bzw. Kommentarband 1987. - Dokumentationsumschlag mit drei faksimilierten Probestblättern und Broschüre mit erklärenden Texten. Gr.-4°. Kartoniert.

CHF 1 200 / 1 500.-
 EUR 1 100 / 1 400.-

Die Weltchronik des Rudolf von Ems dürfte im ausgehenden Mittelalter zu einer der beliebtesten Dichtungen geworden sein, da diese nicht in der lateinischen Kirchensprache sondern in mittelhochdeutschen Reimen abgefasst ist. Die Prachthandschrift mit den Miniaturen auf Goldgrund gilt als das repräsentativste Beispiel der Weltchroniken aus dem Bodenseeraum.



1308

138



1309

FAKSIMILE - BEDFORD
Das Bedford-Stundenbuch

Bild- und Kommentarband. Vollständige, originalgetreue Nachbildung der Bilderhandschrift des frühen 15. Jhs., die in der British Library in London unter der Signatur MS. Add. 18850 aufbewahrt wird. 578 Seiten im Format 263 x 184 mm mit über 1250 gemalten Medaillons mit Bildern zur Bibel in reichem Rankenwerk, 38 ganzseitigen Miniaturen, verschiedenen Besitzerwappen und Bildinitialen und Gold auf jeder Seite. Editions-Nr. 250 der Auflage von 980 arabisch nummerierten Exemplaren. Der Einband ist mit rotem Samt überzogen und mit goldenen, ziselierten Schliessen versehen. Faksimile Verlag Luzern, 2006. - Kommentarband zur Faksimile-Ausgabe von Eberhard König mit einem Beitrag von Jenny Stratford, ebenfalls in Samteinband. Faksimile Verlag/The British Library 2006. In Acrylglas-Kassette. - Dabei: Ganze Dokumentation mit fünf faksimilierten Probesten in Leinenmappe, Textheft.

CHF 2 500 / 3 000.-
 EUR 2 300 / 2 800.-

Das Bedford-Stundenbuch gilt als das reichste Stundenbuch des Mittelalters und gehört zu den Glanzleistungen der Pariser Buchmalerei. Es entstand vollständig im Atelier des Bedford-Meisters. Als das Werk entstand, befanden sich Frankreich und England schon seit vielen Jahrzehnten im Krieg. Es war der Herzog von Bedford, der in Allianz mit Burgund für das englische Anliegen kämpfte. Er war es aber auch, der mit Anna von Burgund in den kunstsinnigen Burgunder-Adel einheiratete. Aus der Zweckehe wurde bald eine grosse Liebe. Zur Hochzeit im Jahre 1423 erhielt Anna wohl das Bedford-Stundenbuch als Präsent von ihrem Bruder Philipp, ein Erbstück seines Vaters Johann Ohnefurcht, dem Auftraggeber der Handschrift.

1309

1310
FAKSIMILE - BUCH DER WELT
Das Buch der Welt - Die Sächsische Weltchronik

Bild- und Kommentarband. Vollständige Faksimile-Edition der Bilderhandschrift Ms. Memb. 1 90 Forschungs- und Landesbibliothek Gotha Schloss Friedenstein unter dem Patronat von Dr. Hans-Dietrich Genscher. 330 Seiten in Photolithographie, Format 31 x 22,5 cm. Editionsnummer 395 der 980 arabisch nummerierten Auflage von 980 Exemplaren. Faksimile Verlag, Luzern 1996. Rindsledereinband mit Messingschliessen. Kommentarband herausgegeben von Hu-

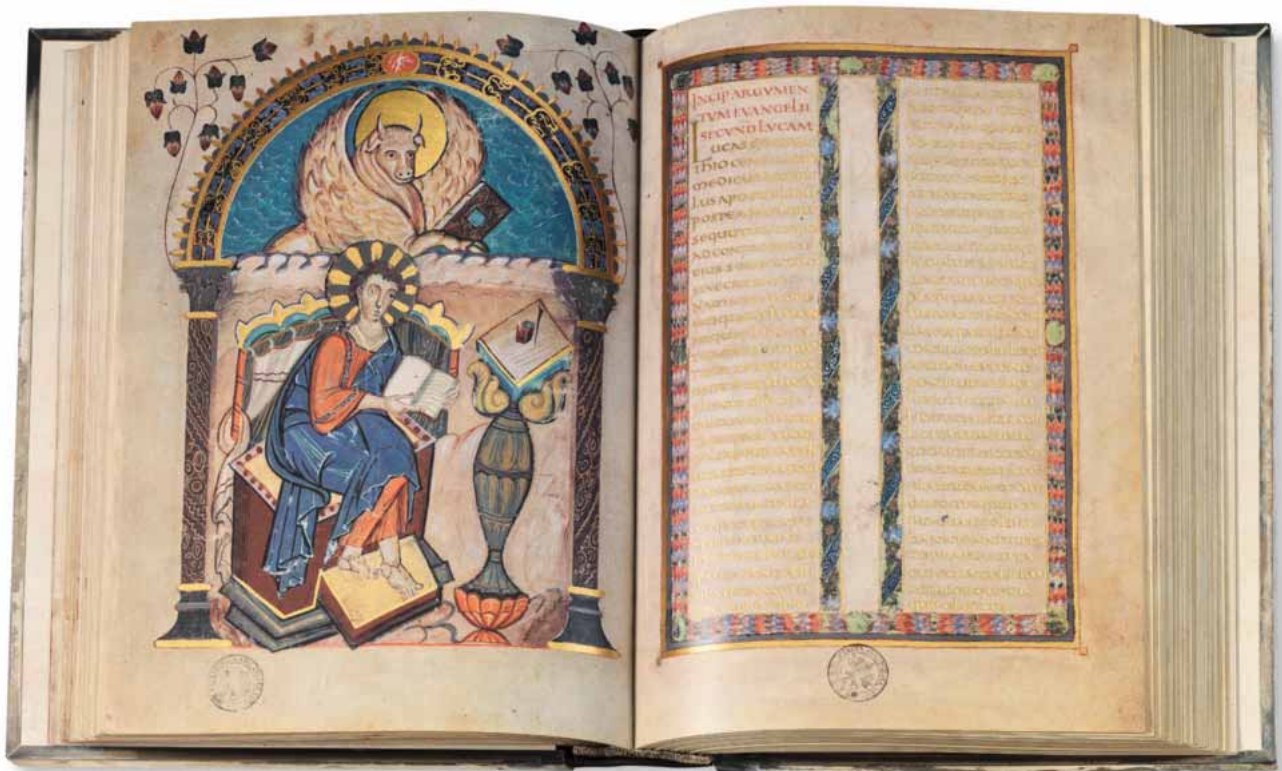
bert Herkommer, Faksimile Verlag Luzern 2000. Halbledereinband. In Acrylglaskassette. - Dabei: Dokumentation mit drei faksimilierten Blättern nebst Kommentaren, in Leinenchemise.

CHF 600 / 800.-
 EUR 555 / 740.-

Der Gothaer Codex ist die älteste und prachtvollste Überlieferung der Sächsischen Weltchronik. In Text und Bild wird der Bogen von der Erschaffung der Welt bis zum Stauferkaiser Friedrich II. geschlagen. Ein mittelalterlicher Bilderbogen zur europäischen Geschichte.



1310



1311
FAKSIMILE - LORSCH
Lorscher Evangeliar

Faksimile-Ausgabe, bestehend aus Bildband, Kommentarband und Kassette (Laufzeit 30 Min.) inkl. Dokumentationsmappe mit drei faksimilierten Blättern. Editions-Nummer 177 der weltweiten Auflage von 333 arabisch nummerierten Exemplaren. Alle 472 Seiten im Format von ca. 374 x 271 mm mit den prachtvollen Miniaturseiten sowie allen Schmuckzierseiten und Kanontafeln originalgetreu faksimiliert, die Textseiten, alle in Goldschrift geschrieben, genauestens wiedergegeben. Jede Textseite, reich ausgestattet mit Gold und Silber, weist ein anderes Rahmenmotiv auf. Umschlag mit originalgetreuen Nachbildungen der Elfenbeintafeln versehen. Kommentarband: Herausgeber Hermann Schefers, Leiter des Museums Lorsch. Halbledereinband in Kassette. Biblioteca Apostolica Vaticana, Città del Vaticano / Faksimile Verlag Luzern 2000. In Orig.-Leinenkassette, Folio.

CHF 5000 / 6000.–
 EUR 4650 / 5550.–

Das Lorscher Evangeliar, von Karl dem Grossen in Auftrag gegeben und als Geschenk an das Kloster Lorsch gedacht, kann als Krönung karolingischer Buchkunst bezeichnet werden.

1312

FAKSIMILE - SPIEZ

Diebold Schillings Spiezer Bilder-Chronik

Bild- und Kommentarband. Originalgetreu der Bilderhandschrift Mss. h. h. I. 16 in der Burgerbibliothek Bern nachgebildet, entstanden Ende des 15. Jhs. 808 Seiten, 39 x 28 cm, mit 344 meist ganzseitigen Bildern. Editions-Nr. 31 der Auflage von 980 arabisch nummerierten Exemplaren. - Kommentarband, herausgegeben von Hans Haerberli und Christoph von Steiger, 600 Seiten. Bildband mit geprägtem Ledereinband, Metallbeschlägen und - Schliessen. Faksimile Verlag, Luzern 1990. - Dabei: Faksimile-Dokumentation mit vier faksimilierten Blättern, davon eines gerahmt.

CHF 400 / 500.-

EUR 370 / 465.-



1314

FAKSIMILE - KREUZRITTER

Die Kreuzritterbibel - Die Bilderbibel

Ludwigs des Heiligen

Bild- und Kommentarband. Pierpont Morgan Library New York, M 638; Bibliothèque nationale de France Paris, Nouv.acq. lat.2294; J. Paul Getty Museums Los Angeles, 83.MA.55 (ehemals Sammlung Ludwig). 92 Seiten, Format 39 x 29,5 cm. Die Handschrift erzählt in 283 Bildern das Alte Testament. Auftraggeber war Ludwig IX. von Frankreich. Die Bilder wurden von König Ludwig IX. in Auftrag gegeben und entstanden um 1250 in Buchmalerateliers in Paris, insgesamt waren sechs Maler beteiligt. Erst um 1300 fügte man auf den freien Rändern lateinische Texte hinzu. Editions-Nr. 395 der

arabisch nummerierten Auflage von 980 Exemplaren. Im Kommentarband von Daniel Weiss u.a. werden auch die lateinischen, persischen und hebräischen Texte lesbar gemacht. Bildband (Folio) geprägtes Leder in gotischem Stil, in Plexiglasschuber; Kommentarband (4°) Halbleder. Faksimile Verlag Luzern 1998. - Dabei: Dokumentation mit vier faksimilierten Probeseiten und erläuternden Texten.

CHF 2000 / 2400.-

EUR 1850 / 2200.-

Originalgetreue Nachbildung aller Teile der Bilderhandschrift, also der 43 Blätter die in der Pierpont Morgan Library New York aufbewahrt werden, 2 in der Bibliothèque nationale de Fran-

ce und 1 Blatt aus dem Besitz des J.P. Getty Museums. - Nach 1300 verschwand der Codex im Dunkel der Geschichte, um erst 300 Jahre später wieder aufzutauchen, nämlich im Besitz des Kardinals Bernhard Maciejowski, Bischof von Krakau. Dieser gab das Prachtwerk im Jahre 1604 einer Abordnung als Geschenk mit, die der Papst an den persischen Schah Abbas sandte, um über ein gemeinsames Vorgehen gegen die siegreichen Türken zu verhandeln. Der Schah liess Bilderläuterungen in persischer Sprache hinzufügen, auch liess er drei Blätter, die heute in Paris und Malibu alle Stürme der Zeit überstanden haben, entfernen. Das weitere Schicksal der Handschrift ist nicht genau bekannt. Es muss eine Hand des 17. Jhs. gewesen sein, die den persischen Text ins Hebräische übersetzt hat.

1315

AUGUST GOTTLIEB RICHTER

Anfangsgründe der Wundarzneykunst

6 Bde. (von 7). Mit insgesamt 32 gefalteten Kupferstichtafeln, chirurgische Instrumente darstellend. Gedruckt bey Johann Thomas Edlen v. Trattnern, Wien 1787-1799. Gr.-8°. Halbledereinbände (Einbände leicht berieben, Buchblock, besonders die Tafeln, tadellos erhalten)
6 Bde.

CHF 300 / 450.–
EUR 280 / 415.–

Provenienz:

Aus Luzerner Altbesitz



1316

ROM

Roma Antica, e Moderna o sia nuova descrizione

2 Bde. (von 3). Dedicata il Signor Cardinale Silvio Valenti. Tomo primo: Frontispizkupfer, XVI/654 Seiten, 19 ausklappbare Kupfertafeln (die meisten etwas lädiert), 66 Textkupfer und zahlreiche Holzschnittvignetten. -Tomo secondo: Frontispizkupfer, 694 Seiten, 12 ausklappbare Kupfertafeln, 77 Textkupfer und zahlreiche Holzschnittvignetten. Gregorio Roisecco, Rom 1750. 8°. Pergamenteinbde. (Bd. 2 fehlt der Rücken, gesamthaft Altersspuren)
2 Bde.

CHF 500 / 600.–
EUR 465 / 555.–

Provenienz:

Aus Luzerner Altbesitz





1317

1317
FAKSIMILE - DIEBOLD SCHILLING
Luzerner Chronik des Diebold Schilling
1513

Bildband. 680 Seiten Text, 443 Bildseiten und 684 Abbildungen, originalgetreu faksimiliert, nach Bildern von Diebold Schilling und einem unbekanntem Meister. Editionsnummer 744 der arabisch nummerierten Auflage von 980 Exemplaren. Kunstkreis und Faksimile Verlag, Luzern 1977. Folio. Geprägter Ledereinband mit Messingbeschlägen und Schliessen.

CHF 600 / 800.–
 EUR 555 / 740.–

1318
FAKSIMILE - DIEBOLD SCHILLING
BERN

Die Grosse Burgunderchronik des Diebold Schilling von Bern

Bild- und Kommentarband. Schilling der Ältere, "Zürcher Schilling", benannt nach ihrem Aufbewahrungsort. Originalgetreue Faksimile-Ausgabe nach dem Original unter der Nr. A 5 in der Zentralbibliothek Zürich, entstanden um 1480. 1036 Seiten, 39 x 25 cm. Editions-Nr. 530 der Auflage von 980 arabisch nummerierten Exemplaren. - Kommentarband mit 300 Seiten. Geprägter Ledereinband mit Schliessen, bzw. Kommentarband Halbleder. Faksimile Verlag, Luzern 1985. - Dabei: Faksimile-Dokumentation mit vier faksimilierten, losen Blättern, davon ein Blatt gerahmt und mit erläuternden Texten.

CHF 1 300 / 1 500.–
 EUR 1 200 / 1 400.–

Bedeutendste Quelle zu den Burgunderkriegen. Besonders reizvoll erzählen die Miniaturen detailreich von Belagerungen, Gefechten und dem Lagerleben. Schillings schöne, regelmässige Handschrift in gotischer Kursive mit schwungvollen Initialen ist von 199 aquarellierten Federzeichnungen begleitet, die nicht von seiner Hand stammen.



1318



1319

FAKSIMILE - WERNHER SCHODOLER
Die eidgenössische Chronik des Wernher Schodoler

2 Bildbände, 1 Kommentarband. Faksimile-Ausgabe der dreibändigen Handschrift, Bd. 2 im Stadtarchiv Bremgarten unter Ba. Nr. 2, Bd. 3 in der Aargauischen Kantonsbibliothek Aarau unter MsZF 18. Verfasst um 1510 bis 1535. Die Bände zwei und drei der Chronik wurden im Format von 39,5 × 29,5 cm faksimiliert und umfassen zusammen 1048 Seiten mit insgesamt 325 Illustrationen. (Bei Band 1 wurde auf eine Faksimilierung verzichtet). Editions-Nr. 640 der arabisch nummerierten Auflage von 980 Exemplaren. - Kommentarband, herausgegeben von Walther Benz, enthält auch den transkribierten Text des nicht faksimilierten 1. Bandes. Die beiden Bildbände in Schweinsleder gebunden, ein Band mit Metallbeschlägen und -schliessen, Kommentarband Halbleder. Faksimile-Verlag, Luzern 1980, 1981 und 1983. - Dabei: Dokumentation mit vier faksimilierten Probeseiten, davon eine gerahmt und Textbeilage.

CHF 1 100 / 1 200.-

EUR 1 000 / 1 100.-

Der Chronist Wernher Schodoler wurde 1490 in Bremgarten geboren und ist an der Pest im Jahre 1541 gestorben. Die beiden vorliegenden Bände beschreiben hauptsächlich die Geschichte des Alten Zürichkrieges (Bd. 2) und Ereignisse aus dem Mülhauserkrieg, dem Burgunderkrieg, dem Schwabenkrieg und den italienischen Feldzügen (Bd. 3). Schodoler hat den grössten Teil seines Werkes aus anderen zeitgenössischen Chroniken übernommen, doch hat er den Text kritisch verwertet, Geschehnisse anders kommentiert, Textpartien weggelassen oder andere ergänzt, jedoch auch eigene Texte integriert.



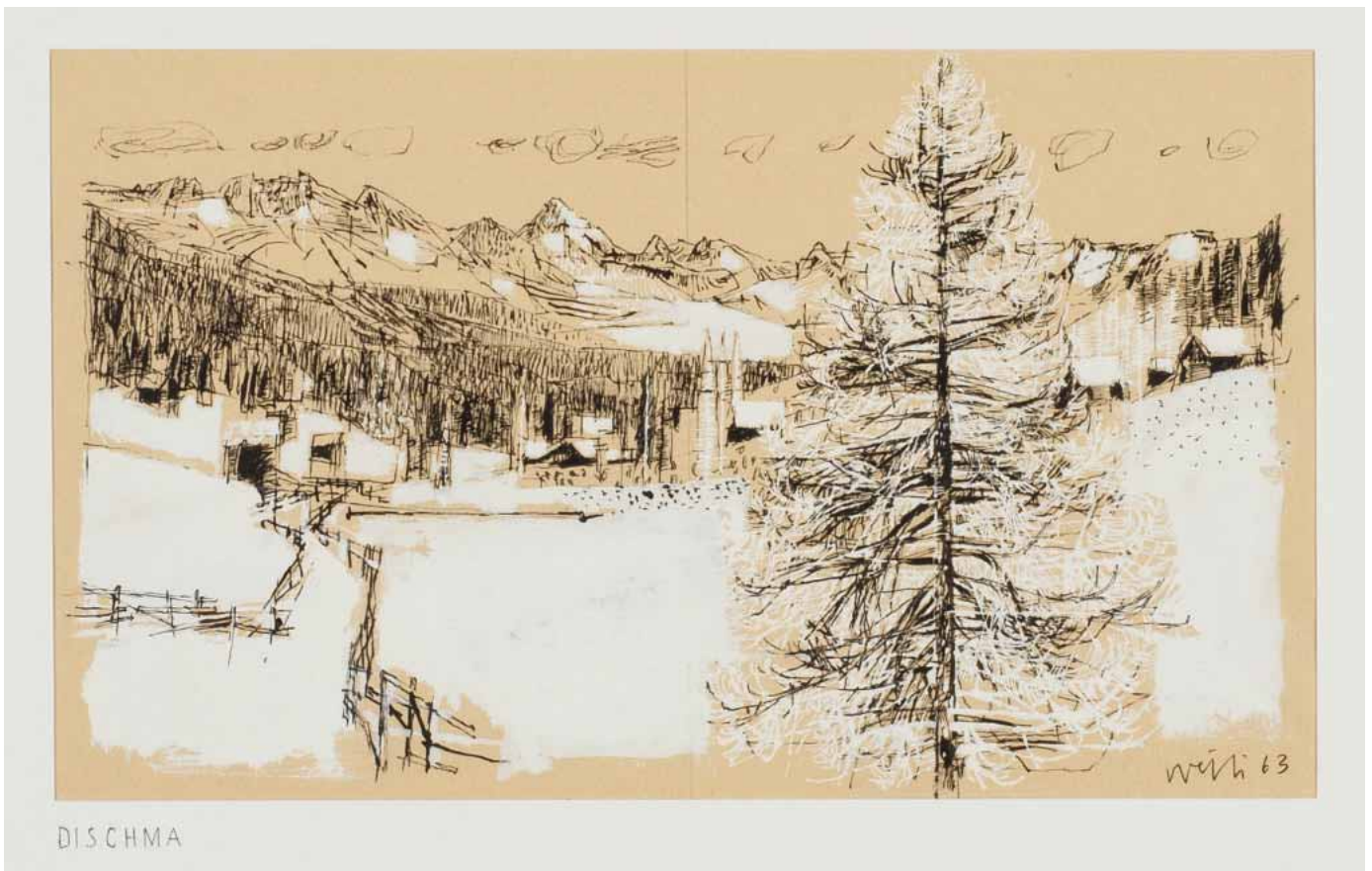
1320

FAKSIMILE - TSCHACHTLAN
Tschachtlans Bilderchronik 1470

Bild- und Kommentarband. Entstanden im 15. Jh., die älteste Schweizer Bilderchronik. Originalgetreue Ausgabe anhand der Originalhandschrift Ms. A 120 in der Zentralbibliothek Zürich. 1060 Seiten im Format 29,8 x 22 cm mit 230 Illustrationen. Editions-Nr. 120 der arabisch nummerierten Auflage von 980 Exemplaren. - Kommentarband mit 470 Seiten, herausgegeben von Alfred A. Schmid, Transkription durch Pascal Ladner. Bildband in geprägtem Ganzleder und Metallschliessen, Kommentarband Halbleder. Faksimile Verlag, Luzern 1986, bzw. Kommentarband 1988. - Dabei: Faksimile-Dokumentation mit drei faksimilierten, losen Blättern und einer Doppelseite, davon ein Blatt gerahmt und mit erläuternden Texten.

CHF 1 000 / 1 200.-
 EUR 925 / 1 100.-

Die Chronik des Bendicht Tschachtlans ist die älteste erhaltene Schweizer Bilderchronik zur Schweizer Geschichte. Der Chronist und Politiker Bendicht Tschachtlan (um 1420-1493) erschien als zuverlässiger Staats- und Verwaltungsmann, war Angehöriger der emporstrebenden Mittelschicht, stand dem Adel nahe und war auf Wahrung seines Namens bedacht. Insgesamt stand er 45 Jahre lang im öffentlichen Dienst.



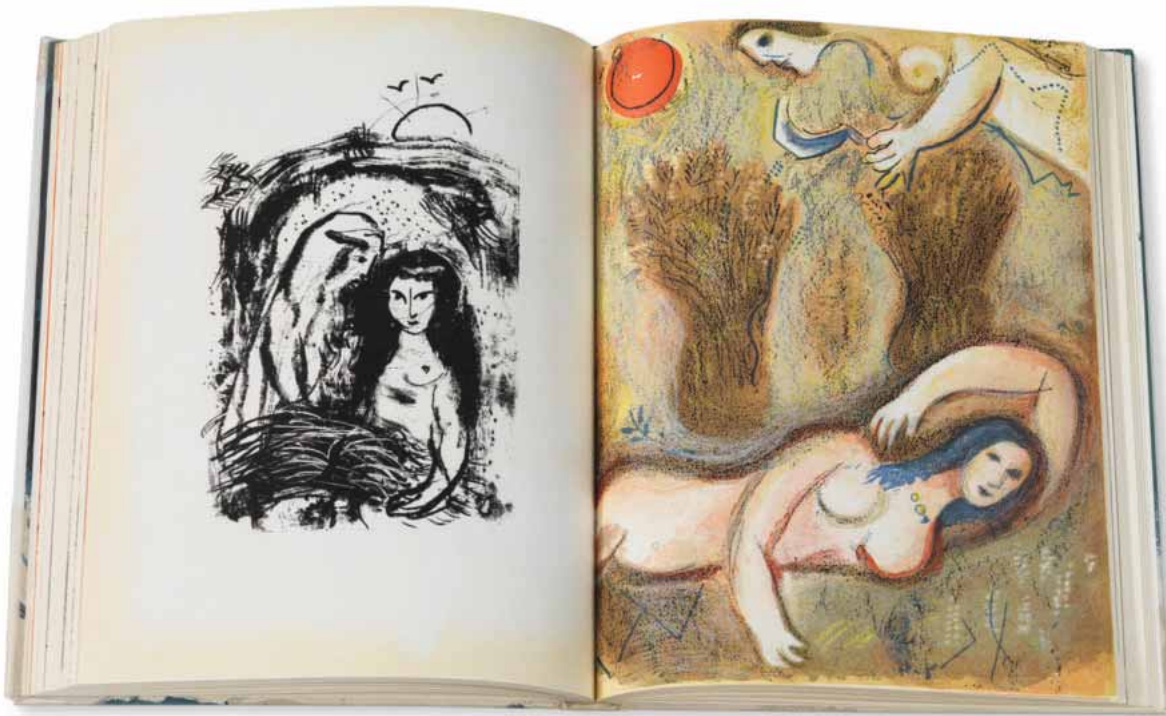
1321
HUGO WETLI
Bern 1916-1972 Bern

Davos und seine Täler

Mappe in Umschlag mit 24 Original-Illustrationen zum gleichnamigen Buch, schwarze Tusche und Gouache auf bräunlichem Papier, quer- bzw. hochformatig. Alle signiert und datiert "Wetli 63", meist unten rechts. Auf dem Passepartout in Blockschrift jeweils Ortsbezeichnung. Das gedruckte Buch mit Texten von Fritz Duerst erschien 1964 in 1. Auflage in Basel bei der Basilius Presse. Blattgrösse mit Passepartout je 35 x 50 cm

CHF | 200 / | 800.-
EUR | 100 / | 650.-

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1322



1323

1322

MARC CHAGALL

Pestowatik bei Witebsk 1887-1985
Saint-Paul-de-Vence

Dessins pour la Bible

Verve, Vol. X, Nos 37-38, Doppelnummer. Introduction de Gaston Bachelard. Mit 24 Orig.-Farblithographien, Orig.-Farblitho-Umschlag, gedruckt von Mourlot, 96 Tafeln in Schwarz. Paris, Juli 1960. Folio. Orig.-Pappeinband.

CHF 1 500 / 1 600.–
EUR 1 400 / 1 500.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

1323

MARC CHAGALL

Pestowatik bei Witebsk 1887-1985
Saint-Paul-de-Vence

Bible

Verve Vol. VIII, Nos 33 et 34. Doppelnummer. Introduction de Meyer Schapiro. Mit 16 Orig.-Farblithographien, Orig.-Farblitho-Umschlag, gedruckt von Mourlot, 105 Tafeln in Schwarz. Paris, Juli 1956. Folio. Orig.-Pappeinband.

CHF 1 500 / 1 600.–
EUR 1 400 / 1 500.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Gemälde Teil II



1501
JACOBUS THEODORUS ABELS
 Amsterdam 1803-1866 Adcoude

Sommerlandschaft mit See im Abendrot
 Unten links signiert "Abels f." und datiert "1835".

Öl auf Holz, 42 x 53 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 100 / 1 650.–



1503*
ARMAND APOL
 Brüssel 1879-1950 Brüssel

Südliche Landschaft
 Unten links signiert "Armand Apol" und datiert "1917".

Öl auf Lwd., 42 x 50 cm

CHF 700 / 900.–
 EUR 650 / 835.–



1505
HANS BACHMANN
 Winikon 1852-1917 Luzern

Auf dem Weg zur Taufe im Frühling
 Rückseitig Atelierstempel.
 Öl auf Karton, 33,1 x 27,1 cm

CHF 800 / 1 000.–
 EUR 740 / 925.–



1502
ALPENLÄNDISCHE SCHULE UM 1700
Antlitzbild Mariens, sog. Lukasmadonna
 in S. Maria Maggiore

Unten bezeichnet "Image Santa V. Maria
 quam S. Lucas pinxit ad S: Mariam Maior:
 Roma".

Öl auf Lwd., doubliert, 20 x 25 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 555 / 740.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1504
HANS BACHMANN
 Winikon 1852-1917 Luzern

"Haslibergerin"
 Rückseitig Atelierstempel und bezeichnet
 "Haslibergerin".

Öl auf Karton, 52,5 x 32 cm

CHF 1 000 / 1 500.–
 EUR 925 / 1 400.–



1506
HANS BACHMANN
 Winikon 1852-1917 Luzern

Auf dem Weg zur Taufe im Winter
 Rückseitig Atelierstempel, bezeichnet
 "Studie zum grossen Bild im Kunstmuseum".
 Öl auf Karton, 33,2 x 25,5 cm

CHF 800 / 1 000.–
 EUR 740 / 925.–



1507



1510



1507

1508*
**ROBERTO MARCELLO IRAS
BALDESSARI**
Innsbruck 1894-1965 Rom
"Friedhof Gersau" und "Vierwaldstätter-
see von Seelisberg"
Öl auf Karton, 14 x 22 cm bzw. 14,7 x 22 cm,
ungerahmt
CHF 400 / 600.–
EUR 370 / 555.–



1507*
**ROBERTO MARCELLO IRAS
BALDESSARI**
Innsbruck 1894-1965 Rom
"An der Alster", "Piazza Bocca di Verità"
und "Parkszene"
Das erste Gemälde unten rechts mono-
grammiert "RMB", das zweite und dritte
Gemälde unten rechts bzw. unten links sig-
niert "R. Baldessari". Auf der Rückseite des
dritten Gemäldes "Torbogen mit Bank".
Öl auf Karton, 14,3 x 22,5 cm, 14 x 21,8 cm
bzw. 14,8 x 22,8 cm, ungerahmt
CHF 700 / 900.–
EUR 650 / 835.–



1509

1510*
**ROBERTO MARCELLO IRAS
BALDESSARI**
Innsbruck 1894-1965 Rom
"Porta San Paolo" und "Piazza del
Popolo"
Unten rechts signiert "R Baldessari" bzw.
unten links monogrammiert "RMB".
Öl auf Karton, 13,8 x 21,8 cm bzw.
13,8 x 22 cm
CHF 500 / 700.–
EUR 465 / 650.–



1511



1508

1509*
**ROBERTO MARCELLO IRAS
BALDESSARI**
Innsbruck 1894-1965 Rom
"Petrella da Bologna... Marzo '927" und
"Petrella da Bologna Canale dei Frari
Venezia '927"
Ölskizze auf Holz, 25,5 x 21 cm
bzw. 25,5 x 20,5 cm
CHF 600 / 900.–
EUR 555 / 835.–



1511

1511*
**ROBERTO MARCELLO IRAS
BALDESSARI**

Innsbruck 1894-1965 Rom

**“Via Appia Nuova” und “Villa Borghese:
Obelisk”**

Unten rechts signiert “R Baldessari” bzw.
unten links monogrammiert “RMB”.
Öl auf Karton, 13,8 x 22 cm bzw. 14 x 22 cm

CHF 500 / 700.–
EUR 465 / 650.–



1512



1512



1512*
**ROBERTO MARCELLO IRAS
BALDESSARI**

Innsbruck 1894-1965 Rom

**“Villa Borghese, Porta Flaminia”,
“Viale a Villa Borghese”, “Hipodrom”**

Die beiden ersten Gemälde jeweils unten
links signiert “R Baldessari”.

Öl auf Karton, 13,8 x 21,8 cm, 14 x 22 cm
bzw. 13,8 x 22,7 cm, ungerahmt

CHF 650 / 900.–
EUR 600 / 835.–



1513



1513*
**ROBERTO MARCELLO IRAS
BALDESSARI**

Innsbruck 1894-1965 Rom

**“Villa Flora vom See” und
“Gartenausblick Flora”**

Öl auf Karton, 14,7 x 22,3 cm bzw.
22,5 x 14,5 cm, ungerahmt

CHF 400 / 600.–
EUR 370 / 555.–



1514

1514
WILHELM AMANDUS BEER

Frankfurt a.M. 1837-1907 Frankfurt a.M.

Ostergratulanten

Unten rechts signiert “W.A. Beer” und
datiert “1874”.

Öl auf Holz, 23,3 x 17,4 cm

CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 650 / 2 050.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1515
JEAN BENNER

Mulhouse 1836-1906 Paris

Frauenportrait im Profil

Oben rechts signiert “J. Benner” und
datiert “1871”.

Öl auf Lwd., 55,7 x 40,3 cm

CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 400 / 1 850.–



1516

1516
Nachfolger des
NICOLAËS BERCHEM
Haarlem 1620-1683 Amsterdam

Zwei Hirten mit kleiner Herde an Weiher
Unten rechts undeutlich monogrammiert
"JvB".

Öl auf Lwd., 32 x 38 cm

CHF 600 / 800.–
EUR 555 / 740.–



1517*
EMILIO MARIO BERETTA
Muralto 1907-1974 Genf

"Sacro Monte"
Unten rechts signiert "Beretta".
Öl auf Lwd., 54 x 65 cm

CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 925 / 1 400.–



1518
JEAN BERTHOLLE
Dijon 1909-1996 Dijon

"Disciples d'Emmaus I"
Unten rechts signiert "JBertholle" und da-
tiert "(19)75". Rückseitig signiert "JBerthol-
le", bezeichnet "Disciples d'Emmaus I" und
datiert "1975".

Öl auf Lwd., 22 x 27 cm

CHF 800 / 1 200.–
EUR 740 / 1 100.–



1521
LEON ALEXANDRE BIJU
Bukarest 1880-1970 Bukarest

Kniestück eines Mädchens mit Haube
Unten links signiert "L A Biju".
Öl auf Malkarton, LM 96,5 x 66,5 cm

CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 650 / 2 050.–



1519
JEAN BERTHOLLE
Dijon 1909-1996 Dijon

"L'heure musicale"
Unten in der Mitte signiert "JBertholle"
und datiert "(19)75". Rückseitig bezeichnet
"L'heure musicale"
Gouache, LM 9 x 27 cm, in Passepartout,
gerahmt

CHF 300 / 500.–
EUR 280 / 465.–



1520*
ALFRED HENRI BERTHOUD
Couvet 1848-1906 Avenches

**Blick auf Thuner- und Brienersee mit
Jäger und Hund im Vordergrund**

Unten rechts signiert "A. Berthoud".
Öl auf Lwd., 32,3 x 48,5 cm

CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 400 / 1 850.–



1521

1522*
V. BINET
Französische Schule 20. Jh.

"Baie des Trépassés"
Unten rechts signiert V. Binet". Rückseitig
bezeichnet "Baie des Trépassés Pte du Raz
Bretagne".
Öl auf Holz, 22 x 15,5 cm

CHF 800 / 1 000.–
EUR 740 / 925.–



1523
ROBERT BOINAY
Vendincourt 1918-1988 Férolles-Attily

"Jeune Fille au Piano"
Unten rechts signiert "Boinay" und datiert
"(19)58". Rückseitig bezeichnet "Boinay
Jeune Fille au Piano".
Öl auf Lwd., 110 x 105 cm

CHF 600 / 800.–
EUR 555 / 740.–



1524
ALFRED DE BREANSKI
 Greenwich 1852-1928 London

“Carrying hay from the Islands of the Thames”

Unten links signiert “Alfred de Bréanski”.
 Rückseitig signiert “Alfred de Bréanski”, bezeichnet “Carrying hay from the Islands of the Thames” sowie “2 Hanover Sqre W.”
 Öl auf Lwd., 51 x 76,5 cm, etwas restauriert

CHF 2 000 / 2 500.–
 EUR 1 850 / 2 300.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1525
ARNOLD BRÜGGER
 Meiringen 1888-1975 Meiringen

Hügel mit Bäumen

Unten rechts signiert “A. Brügger”.
 Öl auf Lwd., 36 x 44 cm

CHF 800 / 1 200.–
 EUR 740 / 1 100.–



1526

1526
EDMUND BRÜLLMANN
 Zürich 1901-1984 Zürich

Sommerlandschaft

Unten rechts signiert “Edmund Brüllmann”.
 Öl auf Rupfen, 46 x 39 cm

CHF 400 / 500.–
 EUR 370 / 465.–



1527
ALEXANDRE CALAME zugeschrieben
 Vevey 1810-1864 Menton

Blick von einer Alp auf den Vierwaldstättersee

Öl auf Papier; auf Karton aufgezogen,
 26 x 35,5 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 555 / 740.–



1528*
ALEXANDRE CALAME zugeschrieben
 Vevey 1810-1864 Menton

Wiesenlandschaft mit Schäfer und Schafen vor Laubbaumgruppe

Öl auf Lwd., doubliert, 28 x 23,2 cm,
 zu restaurieren

CHF 2 500 / 3 000.–
 EUR 2 300 / 2 800.–



1529
 Umkreis des
DENYS CALVAERT genannt
DIONISIO FIAMMINGO
 Antwerpen um 1640-1619 Bologna

Hl. Johannes der Täufer
 Öl auf Kupfer, 27 x 20 cm

CHF 1 500 / 2 000.–
 EUR 1 400 / 1 850.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1530
JULIETTE CAMBIER
 Saint-Gilles/Bruxelles 1879-1963 Ixelles

Bunter Blumenstraus in kugelförmiger, weisser Vase

Unten rechts signiert “Juliette Cambier”.
 Rückseitig auf dem Keilrahmen zwei Ausstellungsetiketten “XVI. Esposizione Internazionale d'Arte della Città di Venezia - 1928 - 1025”.
 Öl auf Lwd., 35 x 40 cm

CHF 450 / 600.–
 EUR 415 / 555.–



1531
GUSTAVE EUGÈNE CASTAN

Genf 1823-1892 Crozant

Waldlichtung mit Wäscherin an Brunnen

Unten rechts signiert "G. Castan" und datiert "1873".

Öl auf Lwd., 45,5 x 65,5 cm

CHF 1 200 / 1 800.–

EUR 1 100 / 1 650.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1532*
JEAN CHEVOLLEAU

Geb. 1924 in La Roche-sur-Yon

"La Tempête"

Unten links signiert "J. Chevolleau". Rückseitig bezeichnet "La Tempête Espagne 69" und signiert "J. Chevolleau" mit Widmung "Très affectueusement à Josette le route ... de l'Espagne..."

Öl auf Lwd., 19 x 24 cm

CHF 500 / 700.–

EUR 465 / 650.–



1533

1533
CHARLES CLÉMENT

Rolle 1889-1972 Lausanne

"Le Christ endormi dans la tempête"

Unten rechts signiert "Clément". Rückseitig signiert "Charles Clément", datiert "1956-7" und bezeichnet "Le Christ endormi dans la tempête". Auf dem Rahmen Etikett der Galerie Chantepierre, Aubonne, mit Angaben zum Werk sowie der Nr. "217".

Öl auf Hartfaserplatte, 54,1 x 81,3 cm

CHF 1 500 / 2 500.–

EUR 1 400 / 2 300.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1534
THOMAS SIDNEY COOPER

Canterbury 1803-1902 London

Landschaft mit Kühen und Schaf

Unten rechts signiert "T. Sidney Cooper R. A." und datiert "1887".

Öl auf Holz, 25,7 x 36,7 cm

CHF 1 000 / 1 500.–

EUR 925 / 1 400.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1535
EDMOND VAN COPPENOLLE

Gand 1846-1914 Château-Landon

Blumenstilleben mit Chrysanthemen

Rechts unten signiert "F. Coppennolle".

Öl auf Lwd., 54 x 65 cm

CHF 1 500 / 2 500.–

EUR 1 400 / 2 300.–



1536
GIOVANNI BATTISTA CORTI

Cernier 1907-1946 Mendrisio

Herbstliche Dorflandschaft

Unten rechts signiert "Corty" und datiert "(19)44". Rückseitig auf Etikett signiert "Corty" und datiert "1944".

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen, 11,2 x 18,2 cm

CHF 800 / 1 000.–

EUR 740 / 925.–



1537
L. COURVOISIER

Schweizer Künstler Ende 19. Jh.

Juralandschaft

Unten links signiert "L. Courvoisier" und datiert "1877".

Öl auf Lwd., 26,5 x 40 cm

CHF 600 / 800.–

EUR 555 / 740.–



1538

1538
Nachfolger des
BENJAMIN GERRITZ. CUYP
Dordrecht 1612-1652 Dordrecht

Geselliges Beisammensein beim Schmied
Öl auf Holz, parkettiert, 52,7 x 62,5 cm

CHF 700 / 900.–
EUR 650 / 835.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1540*
ANTON RUDOLF DERFLA
eigentlich **ALFRED STEINACKER**
Ödenburg 1838-1914 Wien

Gegenstücke: "Pferdefang auf der Puszta"
und **"Fahrt zur Wahl"**

Unten links signiert bzw. unten rechts
signiert "R. Derfla".
Öl auf Holz, 18,7 x 31,2 bzw. 18,3 x 31,3 cm

CHF 1 800 / 2 500.–
EUR 1 650 / 2 300.–



1541
**DEUTSCHE ODER ÖSTERREICHISCHE
SCHULE 18. JH.**

**Folge von drei Damenportraits in
Interieurs**

Öl auf Lwd., doubliert, 41,5 x 35 cm bzw.
42 x 35 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 850 / 2 800.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1539
ARNULF DE BOUCHÉ
München 1872-1945 Langkampfen/Tirol

"Aegypterin"

Unten rechts signiert "A. de Bouché". Rück-
seitig bezeichnet "A. de Bouché", "München
(19)13" und "Aegypterin".
Öl auf Lwd., 64 x 54,3 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
EUR 1 100 / 1 650.–



1540



1541

1542
DEUTSCHE SCHULE 18. JH.

Johannes der Evangelist

Öl auf Lwd., doubliert, 71,5 x 54 cm

CHF 600 / 800.–
EUR 555 / 740.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1543*
DEUTSCHER KÜNSTLER 18. JH.

Madonna mit Jesuskind

Öl auf Lwd., auf Holz aufgezogen,
29 x 23,5 cm

CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 1 100 / 1 500.–



1546
FRANÇOIS DIDAY zugeschrieben
 Genf 1802-1877 Genf

Wohnhaus des Malers bei Genf

Rückseitig bezeichnet "Propriété de Diday qu'il habitait - vendue à soeur Nicolai Directrice du couvent de Veyner a qui je l'ai acheté" - "Peint par Diday".
 Öl auf Holz, 24,5 x 39,5 cm

CHF 1 500 / 2 500.-
 EUR 1 400 / 2 300.-

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

1548
 In der Art des
CORNELIS DUSART
 Haarlem 1660-1704 Haarlem

Beim Quacksalber

Trägt unten rechts Monogramm "CD".
 Öl auf Holz, 22,5 x 19,5 cm

CHF 800 / 1 200.-
 EUR 740 / 1 100.-

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1549
FERNANDO EANDI
 Geb. 1926 in Turin

"Alberi e Case"

Unten rechts signiert "Eandi" und datiert "(19)57". Rückseitig Ausstellungsetikett mit Angaben zum Künstler und Werk.
 Öl auf Lwd., 98 x 69,5 cm

CHF 800 / 1 000.-
 EUR 740 / 925.-

Ausstellung:
 La Spezia, IX Mostra nazionale di Pittura Premio "Golfo della Spezia", 1958, Nr. 694



1550

1544
 Art des
NARCISSE VIRGILE DIAZ DE LA PENA
 Bordeaux 1807-1876 Menton

Blumenstillleben

Trägt unten links Signatur "N. Diaz".
 Öl auf Lwd., 33 x 27,5 cm

CHF 1 000 / 1 500.-
 EUR 925 / 1 400.-



1545*
NARCISSE VIRGILE DIAZ DE LA PENA
 Bordeaux 1807-1876 Menton

Waldlandschaft

Unten links signiert "A. Diaz".
 Öl auf Holz, 11,7 x 20 cm

CHF 500 / 700.-
 EUR 465 / 650.-



1546



1547
 Kopie nach
GERARD DOU
 Leyden 1613-1675 Leyden

Beim Zahnarzt

Öl auf Holz, 41,5 x 38 cm

CHF 1 000 / 1 500.-
 EUR 925 / 1 400.-



1548

1550
FERNANDO EANDI
Geb. 1926 in Turin

Mann mit Hahn

Unten rechts signiert "Eandi" und undeutlich datiert.

Hinterglasmalerei, 69 x 56 cm, gerahmt

CHF 700 / 900.–
EUR 650 / 835.–



1553*
EUROPÄISCHER KÜNSTLER 19. JH.
Dame ihr Hündchen fütternd

Auf halber Höhe links undeutlich signiert und datiert "1883".

Öl auf Holz, 35,3 x 25,5 cm

CHF 900 / 1 200.–
EUR 835 / 1 100.–

1551
JOSEF EBNÖTHER
Geb. 1937 in Altstätten

Schiffe im Hafen

Unten rechts signiert "J. Ebnöther" und datiert "(19)63".

Öl auf Pavatex, 50 x 85,5 cm

CHF 800 / 1 200.–
EUR 740 / 1 100.–



1552*
ENGLISCHER KÜNSTLER
ANFANG 19. JH.
Portrait eines Gelehrten

Öl auf Lwd., 89 x 73 cm

CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 850 / 2 300.–



1554*
EUROPÄISCHER KÜNSTLER
ENDE 19./ANFANG 20. JH.
Portrait eines orientalischen Würdenträgers

Unten rechts undeutlich signiert.

Öl auf Lwd., wachsdoubliert, 122 x 91 cm

CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 850 / 2 300.–



1555
ERNST FAESI
Geb. 1917 in Zürich

"Totemwald"

Unten links signiert "Faesi". Rückseitig Künstlerstempel, datiert "1968" und bezeichnet "Totemwald".

Öl auf Lwd., 45 x 64 cm, unten rechts Farbausbruch

CHF 600 / 800.–
EUR 555 / 740.–

Provenienz:

Burkard Auktionen, Luzern, Auktion vom 25. Mai 1991, Kat.-Nr. 78



1556*
GEORG FISCHHOF
Wien um 1859-1914 Wien

Fischerboote bei bewegter See vor Hafen
Unten rechts signiert "J. Claiton".

Öl auf Lwd., 68,5 x 55,5 cm, oben mittig auf der Rückseite kleine Reparaturstelle

CHF 700 / 900.–
EUR 650 / 835.–

Georg Fischhof benutzte eine Reihe von Pseudonymen, u.a. auch "J. Claiton".



1557*
ROGER FORISSIER
 Feurs 1924-2003
Grosses Stilleben mit Früchten und Blumen in Glasvase
 Unten rechts signiert "Forissier".
 Öl auf Lwd., 80,8 x 130 cm

CHF 1 000 / 1 200.–
 EUR 925 / 1 100.–



1558
 Art der
FRANZÖSISCHEN SCHULE 17. JH.
Paar Adelsportraits
 Auf einem rückseitig bezeichnet "Antoinette Charrier Demoiselle".
 Öl auf Kupfer, 30,8 x 27,4 cm bzw.
 31,4 x 27,3 cm

CHF 1 600 / 1 900.–
 EUR 1 500 / 1 750.–



1559*
FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 19. JH.
Gegenstücke: Sommerliche Dorflandschaft mit Teich und Dorf im Winter
 Öl auf Holz, je 17,8 x 35,8 cm

CHF 1 200 / 1 500.–
 EUR 1 100 / 1 400.–



1560*
FRANZÖSISCHER KÜNSTLER ENDE 19. JH.
Kindermädchen mit Kleinkind
 Öl auf Holz, 21,2 x 10,3 cm

CHF 1 000 / 1 500.–
 EUR 925 / 1 400.–



1561
FRANZÖSISCHER KÜNSTLER ANFANG 20. JH.
Strandzene

Unten links undeutliche signiert "P..gilard (?)". Rückseitig undeutlich signiert "P..gilard (?)".
 Öl auf Lwd., 50 x 65 cm

CHF 800 / 1 200.–
 EUR 740 / 1 100.–



1562
FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 18. JH.
Vestalin, das Feuer entfachend
 Öl auf Lwd., 81 x 62 cm

CHF 1 000 / 1 500.–
 EUR 925 / 1 400.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1563

1563
OTTO FRÖLICHER
Solothurn 1840-1890 München

“Vierwaldstättersee bei Buochs”

Unten rechts monogrammiert “O. F.”.
Rückseitig bezeichnet “Vierwaldstättersee
bei Buochs”.
Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,
25 x 48 cm

CHF 1 500 / 2 500.–
EUR 1 400 / 2 300.–



1564*
LEOPOLDO GALEOTA
Italienischer Künstler, 1868-1938

Südliche Landschaft

Unten links signiert “Galeota”.
Öl auf Lwd., 29,8 x 39,7 cm

CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 925 / 1 100.–



1565

1565
JEAN-PHILIPPE GEORGE
Genf 1818-1888 Genf

**Winterlandschaft mit Blick auf den
Vierwaldstättersee**

Unten links monogrammiert “J. P. George”.
Rückseitig spätere Bezeichnung “Flüelen”.
Öl auf Holz, 25 x 18 cm

CHF 600 / 800.–
EUR 555 / 740.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1566
JEAN PHILIPPE GEORGE-JUILLARD
Genf 1818-1888 Genf

**Blick auf den Brienersee und Niesen im
Hintergrund**

Rückseitig bezeichnet “Niesen-Brienz” und
Echtheitsbestätigung mit ausgeblenem
Stempel und Signatur, sowie altes Etikett
mit Nummer “A 19”.
Öl auf Papier, auf Karton aufgezogen, auf
Karton montiert, 27,5 x 42 cm

CHF 800 / 1 200.–
EUR 740 / 1 100.–



1567
JEAN PHILIPPE GEORGE-JUILLARD
Genf 1818-1888 Genf

Dorf an Fluss in Abenddämmerung

Unten links signiert “J.P. George”. Rückseitig
Stempel “Exposition J.P. George Novembre
1910”.

Öl auf Karton, 18,8 x 26 cm

CHF 600 / 800.–
EUR 555 / 740.–



1568
U. GERBER
Schweizer Künstler 20. Jh.

“St. Mitre les Remparts”

Unten links signiert “U. Gerber”, datiert
“3. 5. (19)70” und bezeichnet “St. Mitre les
Remparts”.
Öl auf Lwd., 70,5 x 85,5 cm

CHF 600 / 800.–
EUR 555 / 740.–



1569
J. GIARDELLO
Italienischer Künstler, tätig Ende 19. Jh.

Parklandschaft mit einem Weiher

Unten links signiert “J. Giardello”.
Öl auf Lwd., 38,5 x 61 cm

CHF 800 / 1 200.–
EUR 740 / 1 100.–



1570

1570*
EUGÈNE GILLIARD
Buttes 1861-1921 Genf

Gebirgslandschaft mit Wasserfall
Unten links signiert "E. Gilliard" und datiert "1902".
Öl auf Lwd., 65 x 53,5 cm
CHF 800 / 1 200.–
EUR 740 / 1 100.–



1571
HENRI GOETZ
New York 1909-1989

Komposition mit abstrahierten Fischen
Unten rechts signiert "Goetz".
Öl auf Lwd., 54 x 81 cm
CHF 1 500 / 2 500.–
EUR 1 400 / 2 300.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1572
HELEN GÜDEL
Geb. 1935 in Zürich

Bäuerliche Szene im Winter
Unten rechts signiert "H. Gudel".
Öl auf Pavatex, 21 x 29, 4 cm
CHF 800 / 1 000.–
EUR 740 / 925.–



1573
CLAUDE GUILLEMINET
Paris 1821-1860 Paris

Hinterhofszenen mit Hühnern und Ente
Unten rechts signiert "Guilleminet".
Öl auf Holz, 24 x 18,7 cm
CHF 400 / 600.–
EUR 370 / 555.–



1574
LEOPOLD HAEFLIGER
Luzern 1929-1989 Luzern

Dampfschiff auf dem Vierwaldstättersee
Rückseitig Widmung, signiert "LHaefliger" und datiert "(19)74".
Öl auf Lwd., 31 x 36 cm
CHF 700 / 900.–
EUR 650 / 835.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung (Geschenk des Künstlers)



1575
LEOPOLD HAEFLIGER
Luzern 1929-1989 Luzern

Landschaft bei Gewitterstimmung
Rückseitig Widmung, signiert "Leopold Haefliger" und datiert "Weihnacht 1970".
Öl auf Lwd., 31 x 58 cm
CHF 600 / 800.–
EUR 555 / 740.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung (Geschenk des Künstlers)



1576
LEOPOLD HAEFLIGER
Luzern 1929-1989 Luzern

Winterlandschaft
Öl auf Lwd., 19 x 31 cm
CHF 400 / 600.–
EUR 370 / 555.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung (direkt vom Künstler erworben)



1577

1577
MARTIN HAMEL
Geb. 1968 in Rotterdam

Ohne Titel

Unten rechts signiert "Hamel". Rückseitig signiert "Martin Charles Willem Hamel" und datiert "25-X-2012".
Acryl auf Lwd., 50 x 40 cm

CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 925 / 1 400.–



1578
MARTIN HAMEL
Geb. 1968 in Rotterdam

Ohne Titel

Unten links signiert "Hamel". Rückseitig signiert "Martin Charles Willem Hamel" und datiert "20-III-2012".
Acryl auf Lwd., 50 x 40 cm

CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 925 / 1 400.–



1579

1579
MAX JOSEF HÄNGER
München 1874-1941 München

Gegenstücke: Hühnerhofszenen

Unten rechts signiert "M. Hänger sen." und bezeichnet "München".
Öl auf Holz, 19 x 27,5 cm

CHF 800 / 1 200.–
EUR 740 / 1 100.–



1580
WERNER HARTMANN
Emmen 1903-1981 Barmelweid

Südliche Landschaft mit Wasserträgerinnen unter Baumgruppe

Unten rechts signiert "W. Hartmann".
Öl auf Lwd., 54 x 81 cm, rückseitig kleine Reparaturstelle

CHF 600 / 800.–
EUR 555 / 740.–



1581
EGBERT VAN HEEMSKERCK I
Haarlem 1634/35-1704 London

Dorfschule

Öl auf Holz, 25 x 23,3 cm

CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 925 / 1 400.–

Gutachten:

Wir danken Frau Ellis Dullaart, Rijksbureau voor Kunsthistorische Documentatie (RKD), Den Haag, für die freundliche Unterstützung bei der Bestimmung des Künstlers.



1582
EGBERT VAN HEEMSKERCK D.Ä.
genannt **LE PAYSAN**
Haarlem 1610-1680

Interieur einer Schenke mit zechenden Bauern

Unten rechts monogrammiert "E H K" (in Ligatur).
Öl auf Lwd., doubliert, 29,5 x 35,5 cm, in holzgeschnitztem, vergoldetem, antikem Originalrahmen

CHF 900 / 1 200.–
EUR 835 / 1 100.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1583
ADOLF HERBST
Emmen 1909-1983 Zürich

"Steigend - Fallend"

Oben rechts signiert "Herbst". Rückseitig Etikett der Galerie Rathausgasse Lenzburg.
Öl auf Lwd., 43 x 57 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
EUR 1 100 / 1 650.–

Provenienz:
Galerie Rathausgasse, Lenzburg
Schweizer Privatsammlung



1584

1584
ABRAHAM HERMENJAT
Genf 1862-1932 Aubonne

“Temps d’Orage”

Unten links signiert “A. Hermenjat”.
Rückseitig handschriftliches Etikett mit
Bezeichnung “Temps d’Orage”.
Öl auf Holz, 9,6 x 22,8 cm

CHF 300 / 500.–
EUR 280 / 465.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1585
CAMILLE HILAIRE
Metz 1916-2004

“Le Coucher”

Unten links signiert “Hilaire” und rückseitig
betitelt “Le Coucher”. Auf der Rückseite
Etikett “Galerie Leandro, Genève”.
Öl auf Lwd., 32,3 x 41 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 850 / 2 800.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung

1587
HOLLÄNDISCHER KÜNSTLER 17. JH.
Hafenanlage mit Fischer- und Segelbooten
Öl auf Holz, 37,3 x 44,7 cm

CHF 900 / 1 200.–
EUR 835 / 1 100.–



1590
HOLLÄNDISCHER KÜNSTLER 19. JH.
Winterlandschaft am Fluss
Öl auf Holz, 21 x 23 cm

CHF 400 / 600.–
EUR 370 / 555.–



1586
HOLLÄNDISCHER KÜNSTLER 17. JH.
**Flusslandschaft mit Kahn, Dorfansicht,
Windmühle und Figurenstaffage**
Öl auf Holz, 31,8 x 43,3 cm

CHF 500 / 700.–
EUR 465 / 650.–

1588
HOLLÄNDISCHER KÜNSTLER 17. JH.
Landschaft mit Fluss und Figurenstaffage
Öl auf Lwd., doubliert, 64,5 x 78 cm,
Retouchen

CHF 1 700 / 2 200.–
EUR 1 550 / 2 050.–



1589
HOLLÄNDISCHER KÜNSTLER 17. JH.
Vor der Schmiede
Öl auf Holz, 34,7 x 43,4 cm, restauriert

CHF 600 / 800.–
EUR 555 / 740.–

1591
ADOLF RUDOLF HOLZHALB
Zürich 1835-1885 Riesbach (Zürich)

“Rapperswil von Schirmensee aus”

Unten rechts signiert “RHolzhalb” und
datiert “1866”. Rückseitig signiert “Holzhalb
pxt”, datiert “1866” und bezeichnet
“Rapperswil von Schirmensee aus”.
Öl auf Lwd., 47 x 66 cm

CHF 800 / 1 000.–
EUR 740 / 925.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1592

1592
KARL HOSCH
Yverdon 1900-1972 Zürich

“Grosse Winterlandschaft”

Unten rechts signiert “Hosch” und datiert
“1932”. Rückseitig Künstlerticket mit
Bezeichnung “Grosse Winterlandschaft”
und Datierung “1932”.
Öl auf Lwd., 100 x 141 cm

CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 400 / 1 850.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1594
FRITZ HUG
Dornach 1921-1989 Zürich

Esellohnen

Unten links signiert “Hug”.
Öl auf Lwd., 81 x 60 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 850 / 2 800.–



1596
FRITZ HUG
Dornach 1921-1989 Zürich

Löwe

Unten rechts signiert “Hug”.
Öl auf Lwd., 65 x 50 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 850 / 2 800.–



1593
FRITZ HUG
Dornach 1921-1989 Zürich

Ara

Unten rechts signiert “Hug”.
Öl auf Lwd., 80 x 35 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 850 / 2 800.–



1595
FRITZ HUG
Dornach 1921-1989 Zürich

Hahn

Unten rechts signiert “Hug”.
Öl auf Lwd., 65 x 54 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 850 / 2 800.–



1597*
ROBERT HUMBLLOT
Fontenay-sous-Bois 1907-1962 Paris

Sommerliche Landschaft in Südfrankreich

Unten rechts signiert “Humblot”.
Öl auf Lwd., 32,7 x 46 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
EUR 1 100 / 1 650.–



1598
IRMA INEICHEN-MEIER
 Geb. 1929 in Wolhusen LU

Blick aus einem Fenster auf den Vierwaldstättersee

Unten links monogrammiert "JJM" und datiert "(19)62".

Öl auf Lwd., 33 x 41 cm

CHF 800 / 1 200.–
 EUR 740 / 1 100.–



1599
IRMA INEICHEN-MEIER
 Geb. 1929 in Wolhusen LU

Stilleben mit Blumenvase und Glas

Unten links monogrammiert "JJM" und datiert "(19)68". Rückseitig kleine Landschaftsstudie.

Öl auf Holz, 24 x 19 cm

CHF 700 / 900.–
 EUR 650 / 835.–



1600
IRMA INEICHEN-MEIER
 Geb. 1929 in Wolhusen LU

Südliche Winterlandschaft

Unten rechts monogrammiert "JJM" und datiert "2001/2". Rückseitig monogrammiert "J.J.M", datiert "2001/2" und bezeichnet "Südliche Winterlandschaft".

Öl auf Lwd., 81 x 60 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 100 / 1 650.–

Literatur:

Gabriela Christen/Matthias Vogel, Irma Ineichen - Bilder - Räume, S. 71 mit Farbbabb.

Ausstellung:

Tal Museum Engelberg, Irma Ineichen, Bilder - Räume, 15. Februar- 27. April 2003, Nr. 36

Provenienz:

Ausstellung Tal Museum Engelberg, 2003 Schweizer Privatsammlung (an obiger Ausstellung erworben)



1601

1601
ITALIENISCHE SCHULE 17. JH

Antonius von Padua

Öl auf Lwd., 65 x 49 cm, ungerahmt

CHF 400 / 600.–
 EUR 370 / 555.–

Provenienz:

Baronenhaus in Wil SG



1602

Art der

ITALIENISCHEN SCHULE 17. JH.

Das letzte Abendmahl

Öl auf Lwd., wachsdoubliert, 64,5 x 96,5 cm

CHF 600 / 900.–
 EUR 555 / 835.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1603

Art der

ITALIENISCHEN SCHULE 17. JH.

Heilige Familie - Verso Susanna und die beiden Alten

Öl auf Lwd., 78 x 64 cm

CHF 3 000 / 5 000.–
 EUR 2 800 / 4 650.–



1604
Art der
ITALIENISCHEN SCHULE 17. JH.
Madonna mit Kind und Johannesknaben
Öl auf Lwd., 74 x 59 cm

CHF 500 / 700.–
EUR 465 / 650.–



1605
ITALIENISCHE SCHULE UM 1800
Reitergefecht
Öl auf Karton, 17 x 17 cm

CHF 350 / 500.–
EUR 325 / 465.–



1606

1606
ITALIENISCHER KÜNSTLER 18. JH.
Die Herabkunft des Heiligen Geistes
Öl auf Lwd., doubliert, 45,5 x 57 cm,
ungerahmt

CHF 500 / 800.–
EUR 465 / 740.–



1607
ITALIENISCHER KÜNSTLER 18. JH.
Emporblickender Heiliger

Auf der Rückseite der Abdeckung alte
Etiketten "Gräfin Bernstorff, Gartow" bzw.
Hinweis auf eine Widmung "gehört Fräulein
von Lieben aus ...(?)" sowie alte Zuschrei-
bungsnotiz "Italienische Schule (Pastell)
Rosalba Carriera".
Pastell, LM 39 x 31,2 cm (Abdeckung
40,5 x 32,5 cm), gerahmt

CHF 1 200 / 1 400.–
EUR 1 100 / 1 300.–

Gutachten:
Wir danken Herrn Neil Jeffares, London,
für die Hilfe bei der Bestimmung des Autors
des vorliegenden Pastells.

Provenienz:
Wahrscheinlich Slg. Gräfin von Bernstorff,
Gartow
Schweizer Privatsammlung

*Wohl nach einem Gemälde eines italienischen
Künstlers des 17. Jh.*



1608
ITALIENISCHER KÜNSTLER
ANFANG 19. JH.
Gegenstücke: "Cascine di Firenze" und
"Cascine di Pisa"

Auf der Rückseite jeweils bezeichnet
"Cascine di Firenze" und "Cascine di Pisa"
Öl auf Holz, oval, 17,7 x 21,3 bzw.
18 x 21,7 cm, ungerahmt

CHF 600 / 800.–
EUR 555 / 740.–



1609

1609
ITALIENISCHER KÜNSTLER UM 1700
Jesus und Johannesknabe
 Öl auf Lwd., 71 x 56 cm, Riss, restauriert
 CHF 800 / | 200.–
 EUR 740 / | 100.–



1610
ITALIENISCHER KÜNSTLER 19. JH.
Junges Mädchen im Profil bei der Lektüre
 Öl auf Lwd., 62 x 52 cm
 CHF 800 / | 200.–
 EUR 740 / | 100.–
 Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1611
JACOBSEN
 Europäischer Künstler 20. Jh.
Ohne Titel
 Unten links signiert "Jacobsen" und datiert
 "(19)68".
 Öl auf Lwd., 100 x 140,5 cm
 CHF 1 000 / | 500.–
 EUR 925 / | 400.–



1612*
JULES SAMUEL JEQUIER
 Genf 1834-1898 Montreux
Gebirgspfad mit Alphütten im Wallis
 Unten rechts signiert "J. Jequier". Auf der
 Rückseite Hinweis auf die Vorbesitzer.
 Öl auf Karton, 31 x 44,2 cm
 CHF 1 500 / | 800.–
 EUR 1 400 / | 650.–
 Provenienz:
 Nachlass Lucie Jequier, Tochter des
 Künstlers, Genf
 J.-E. Meister, Genf



1613*
JULES SAMUEL JEQUIER
 Genf 1834-1898 Montreux
**Wanderweg mit Nadelbäumen vor
 Gebirgskette**
 Unten rechts signiert "J. Jequier".
 Öl auf Karton, 30,8 x 43,7 cm
 CHF 1 000 / | 200.–
 EUR 925 / | 100.–



1614

1614
RICHARD KAISER
 Magdeburg 1868-1941 München
Hügelige Landschaft mit Bäumen
 Unten links signiert "Richard Kaiser",
 datiert "1905" und bezeichnet "München".
 Rückseitig Etikett der Galerie Heinemann,
 München mit Inventar-Nr. "10462".
 Öl auf Lwd., 75,5 x 100 cm
 CHF 500 / 700.–
 EUR 465 / 650.–

Provenienz:
 Galerie Heinemann, München
 Schweizer Privatsammlung



1615
ROGER KATHY
 Löwen 1934-1979 Küttigen
Seelandschaft mit Dorf
 Unten links signiert "Roger Kathy".
 Öl auf Lwd., 60 x 91 cm
 CHF 800 / | 200.–
 EUR 740 / | 100.–



1616
JOSEF CLEMENS KAUFMANN
 Luzern 1867-1926 Zürich
Herbstliche Seelandschaft
 Unten links signiert "Jos. Cls. Kaufmann"
 und datiert "1902".
 Öl auf Lwd., 51 x 41 cm
 CHF 300 / 400.–
 EUR 280 / 370.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1617
JOSEF CLEMENS KAUFMANN
 Luzern 1867-1926 Zürich

Sommerliche Gebirgslandschaft mit Gletscher

Unten links signiert "J. C. Kaufmann" und datiert "1910".
 Öl auf Lwd., 105 x 83 cm, oben im Bereich des Himmels Farbausbruch, rückseitig zwei kleinere Reparaturstellen

CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 100 / 1 650.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1618*
 Nach
GODFREY KNELLER
 Lübeck 1646-1723 London

Damenportrait

Öl auf Lwd., 124 x 101,5 cm

CHF 1 500 / 2 000.–
 EUR 1 400 / 1 850.–



1619
LINA KRAUSE
 Berlin 1857-1899 Berlin

Stilleben mit Dahlien und Klatschmohn

Unten rechts signiert "L. Krause".
 Öl auf Holz, 28 x 21,5 cm

CHF 800 / 1 000.–
 EUR 740 / 925.–



1620*
KÜNSTLER DES VENETO 17. JH.
Landschaft mit Festung und Figurenstaffage im Vordergrund
 Öl auf Lwd., doubliert, 49 x 64 cm

CHF 1 400 / 1 800.–
 EUR 1 300 / 1 650.–



1621
OTTO LANDOLT
 Luzern 1889-1951 Luzern

Gebirgslandschaft

Unten links signiert "O. Landolt".
 Öl auf Lwd., 38 x 47 cm

CHF 1 000 / 1 400.–
 EUR 925 / 1 300.–



1622*
H. LANGEN
 Niederländische Schule 19. Jh.

Winterlandschaft mit Mühle

Unten links signiert "H. Langen" und datiert "1882".
 Öl auf Lwd., 26,5 x 36 cm

CHF 800 / 1 000.–
 EUR 740 / 925.–



1623

1623*

E. LARUS

Schweizer Schule 19. Jh.

Italienische Bäuerinnen bei der Kornernte

Unten links signiert "E. Larus".

Öl auf Lwd., 65 x 55 cm

CHF 800 / | 200.–

EUR 740 / | 100.–



1624

EUGÈNE LAVIEILLE

Paris 1820-1889 Paris

Landschaft mit rotem Haus

Unten links signiert "Eugène Lavieille".

Öl auf Holz, 15 x 25,5 cm

CHF 400 / 600.–

EUR 370 / 555.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1625

1625

CORNELIS VAN LEEMPUTTEN

Werchter 1841-1902 Schaerbeek

Gegenstücke: Hahn und Hühner vor einer weiten Landschaft

Unten rechts bzw. unten links signiert

"Corneille van Leemputten" und datiert "(18)64".

Öl auf Holz, 17,7 x 24,5 cm

CHF 1 500 / | 800.–

EUR 1 400 / | 650.–



1626

Art des

STEFANO MARIA LEGNANI

genannt **IL LEGNANINO**

Mailand 1660-1715 Bologna

Hl. Antonius mit dem Jesusknaben

Öl auf Lwd., doubliert, 58,5 x 43,5 cm, Retuschen

CHF 1 000 / | 500.–

EUR 925 / | 400.–



1627

1627

FRANZ THOMAS LÖW

Braz 1756-1800 Braz

Erinnerungsbild an Emanuel Haggensmachers Zwillingbruder

Rückseitig signiert "Franz Thomas Leü"

und datiert "pinxit 1795".

Öl auf Lwd., 96 x 69 cm

CHF 1 400 / | 600.–

EUR 1 300 / | 500.–



1628*

ALBERT LUGARDON

Rom 1827-1909 Genf

Felspartie mit verfallener Burg

Unten rechts signiert "A. Lugardon".

Rückseitig Stempel "Exposition Albert

Lugardon Mars 1960 (?)".

Öl auf Lwd., 52 x 69,3 cm

CHF 1 700 / 2 000.–

EUR 1 550 / | 850.–



1629

LOUIS CLAUDE MALBRANCHE

Caen 1790-1838 Caen

Winterlandschaft mit Reissigsammlern und Häusern

Unten rechts signiert "Malbranche".

Öl auf Holz, 22 x 41 cm

CHF 1 200 / | 800.–

EUR 1 100 / | 650.–



1630*
JULES MATTHEY
 La-Chaux-de-Fonds 1852-1917 Genf

Ansicht von Meknès mit Personenstaffage
 Unten links signiert "J. Matthey" und unten rechts bezeichnet "Meknès Maroc".
 Tempera auf Holz, 45,7 x 50,7 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 100 / 1 650.–



1631
BARTHELEMY MENN
 Genf 1815-1893 Genf

Waldlandschaft mit Bach
 Öl auf Lwd., 59 x 43 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 555 / 740.–



1632*
EDOUARD JOHN MENTA
 Cortaillod 1858-1915

Elegante Dame mit Sonnenschirm
 Unten rechts signiert "Menta".
 Öl auf Lwd., auf Holz aufgezogen,
 25,5 x 20,5 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 555 / 740.–



1633
 Nachfolger des
CLAES MOENAER
 Haarlem um 1630-1676 Haarlem

Winterlandschaft mit Häusern und Figuren

Unten rechts undeutlich signiert.
 Rückseitig Siegel.
 Öl auf Holz, 23,5 x 33 cm, Riss

CHF 1 500 / 2 000.–
 EUR 1 400 / 1 850.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1634
MONOGRAMMIST R. RT.
Nordische Landschaft

Unten rechts monogrammiert "R. RT." und datiert "(19)50".
 Öl auf Lwd., 125 x 150 cm

CHF 600 / 900.–
 EUR 555 / 835.–



1635
MONOGRAMMIST VRE
 Appenzeller Künstler 20. Jh.

"Appenzellerländli"

Unten rechts monogrammiert "VRE" und datiert "(19)69". Rückseitig bezeichnet "Appenzellerländli".
 Öl auf Lwd., 33 x 41 cm

CHF 300 / 400.–
 EUR 280 / 370.–



1636

1636*
MAURICE MONTET
Roanne (Loire) 1905-1997 Thizy

“Les deux Attellages”

Unten links signiert “Montet”. Rückseitig Etikett “Les deux Attelages” Montet Maurice Artiste Peintre Aquisitions Etat et Ville de Paris”.

Öl auf Lwd., 50 x 72,8 cm

CHF 700 / 900.–

EUR 650 / 835.–



1641
FRITZ OSSWALD
Zürich 1878-1966 Starnberg

“Blumen III”

Unten links signiert “Fritz Osswald”. Rückseitig Künstleretikett mit Bezeichnung “Blumen III” und Nr. “33”.

Öl auf Lwd., 57 x 47 cm

CHF 700 / 900.–

EUR 650 / 835.–



1639*
NIEDERLÄNDISCHER KÜNSTLER
17. JH.
Rauchender Mann hinter Butzenscheiben
Öl auf Lwd., 54 x 74,5 cm, restauriert

CHF 1 200 / 1 800.–

EUR 1 100 / 1 650.–



1637
H. MOSER
Schweizer Künstler 20. Jh.

Altes Fabrikgebäude (Fonderie Boillat SA Renconvilier ?)

Unten rechts signiert “HMoser” und datiert “1980”. Auf dem Rahmen Plakette mit Beschriftung “Boillat S.A. 1855”.

Öl auf Lwd., 60 x 90 cm

CHF 300 / 400.–

EUR 280 / 370.–



1638*
LASZLO NEOGRADY
Budapest 1896-1962

Gänsemagd am Teich

Unten links signiert “Neogrady Laszlo”.

Öl auf Lwd., 25 x 39 cm

CHF 1 000 / 1 200.–

EUR 925 / 1 100.–

1640
FRITZ OSSWALD
Zürich 1878-1966 Starnberg

“Am Staffelsee”

Unten rechts signiert “Fritz Osswald” und datiert “1913”. Rückseitig bezeichnet “Am Staffelsee”.

Öl auf Lwd., 70 x 77 cm

CHF 1 200 / 1 800.–

EUR 1 100 / 1 650.–



1642*
ÖSTERREICHISCHER KÜNSTLER
18. JH.

Ex Voto

Öl auf Lwd., doubliert, 63 x 46 cm

CHF 1 400 / 1 600.–

EUR 1 300 / 1 500.–



1643
ÖSTERREICHISCHER KÜNSTLER
ANFANG 20. JH.

Mädchen mit Katzen

Unten links undeutlich signiert und datiert “1919”.

Öl auf Lwd., 45,5 x 38 cm

CHF 600 / 800.–

EUR 555 / 740.–

1641



1644
MAX PAPART
 Marseille 1911-1994

Weite Landschaft
 Unten links signiert "Max Papart".
 Öl auf Lwd., 27 x 46 cm

CHF 300 / 400.–
 EUR 280 / 370.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1646
ALBERT ANTOINE PONCI
 Westschweiz 1887-1942

Seeufer im Abendlicht
 Unten rechts signiert "A. Ponci" und
 datiert "1920".
 Öl auf Lwd., 73,5 x 57 cm, ungerahmt

CHF 500 / 800.–
 EUR 465 / 740.–

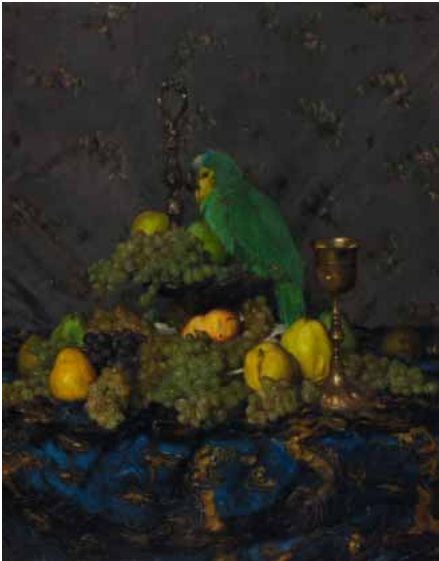
Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1648
J. REMO
 Schweizer Schule um 1820

Kreuzigung
 Auf dem Kreuzfuss undeutlich signiert
 "J. Remo".
 Öl auf Lwd., auf Holz aufgezogen,
 113 x 91 cm

CHF 1 000 / 1 200.–
 EUR 925 / 1 100.–



1645*
JÁNOS PENTELEI MOLNÁR
 Dunapentele 1878-1924 Gyula

Früchtestillleben mit grünem Papagei
 Oben rechts signiert "Pentelei-Molnár".
 Öl auf Lwd., 99 x 79 cm, rückseitig
 Reparaturstellen

CHF 1 300 / 1 800.–
 EUR 1 200 / 1 650.–



1647
FRITZ PÜMPIN
 Gelterkinden 1901-1972 Gelterkinden

"Vorfrühling am Bach"
 Unten rechts signiert "Fritz Pümpin".
 Rückseitig signiert "Fritz Pümpin", datiert
 "1947/70" und bezeichnet "Vorfrühling am
 Bach".
 Öl auf Lwd., 73 x 92 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 555 / 740.–



1649*
OSCAR RICCIARDI
 Neapel 1864-1935

**Belebte Treppe vor Torbogen in
 süditalienischer Stadt**
 Unten rechts signiert "Ricciardi".
 Öl auf Lwd., auf Sperrholz aufgezogen,
 48 x 39,5 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 100 / 1 650.–



1650
CHARLES-LOUIS RIVIER
Biel 1885-1963 Lausanne

Pietà

Unten rechts signiert "Louis Rivier" und datiert "1954".

Farbstift auf Papier, auf Hartfaserplatte aufgezogen, 90 x 70 cm, gerahmt, stockfleckig

CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 850 / 2 300.–



1651
WILLIAM RÖTHLISBERGER
Walkringen 1862-1943 Thielle

"Bords de la Seine à Neuilly"

Unten rechts signiert "W. Röthlisberger".

Rückseitig bezeichnet "Bords de la Seine à Neuilly W. Röthlisberger 1895".

Öl auf Lwd., 47 x 60 cm

CHF 500 / 800.–
EUR 465 / 740.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1652*
KASIMIR RUBOLOWSKI
Polnischer Künstler, 1919-1994

Auf Waldboden liegender weiblicher Akt

Unten links signiert "K. Rubolowski".

Öl auf Lwd., 50 x 80 cm

CHF 800 / 1 200.–
EUR 740 / 1 100.–



1653
PAUL EDUARD RÜDISÜHLI
Basel 1875-1938 Rorschacherberg

Gegenstücke: Waldlichtungen im Sonnenlicht

Beide unten rechts signiert "E. Rüdüsühli", eines davon undeutlich datiert.

Öl auf Lwd., je 61 x 36 cm

CHF 800 / 1 200.–
EUR 740 / 1 100.–



1654
RUSSISCHE SCHULE 19. JH.
Drei Heilige

Dargestellt sind die drei Heiligen Gendaij, der Einsiedler, Alexius, Mensch Gottes sowie die Heilige Fürstin Anna. Über ihnen schwebend Christus Pantokrator.
Tempera auf Holz, 36 x 31,3 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
EUR 1 100 / 1 650.–

Gutachten:
Boris Schapowalow



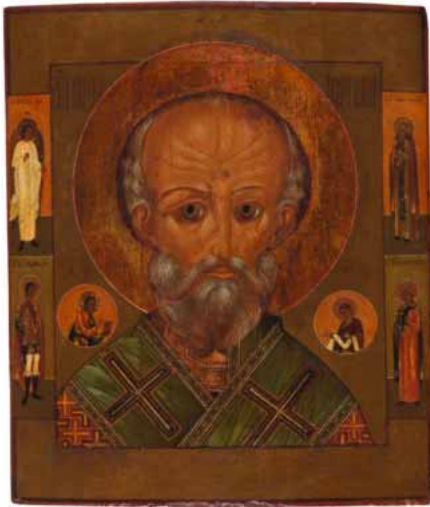
1655
RUSSISCHE SCHULE UM 1800
Gottesmutter von Kazan mit Basma

Darstellung der Gottesmutter, das neben ihr stehende Kind hat die rechte Hand im Segensgestus erhoben. Feiner floraler und ornamentaler Dekor.

Tempera auf Holz, 28,5 x 25 cm, vergoldetes Basma, kleine Schadstellen und Retouchen

CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 925 / 1 400.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1656
RUSSISCHE SCHULE 18. JH.
Hl. Nikolaus
 Der Heilige wird flankiert von Maria und Christus im Tondo. Auf dem Rand der Schutzengel, die Hl. Katharina, Johannes und ein weiterer Heiliger.
 Tempera auf Holz, 35,3 x 29,4 cm

CHF 1 500 / 2 000.–
 EUR 1 400 / 1 850.–



1658
RUSSISCHE SCHULE UM 1800
Muttergottes Aller Bedrängten Freude
 Tempera auf Holz, 32,5 x 26,8 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 555 / 740.–

Provenienz:
 Galerie Arete, Zürich
 Schweizer Privatsammlung (von oben genannter Galerie am 4. Januar 1974 erworben)



1660*
RUSSISCHER KÜNSTLER UM 1800
Sechsfelder-Ikone
 Tempera auf Holz, 23,5 x 19,5 cm,
 in antikem Originalrahmen

CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 100 / 1 650.–



1657
RUSSISCHE SCHULE 19. JH.
Johannes der Täufer
 In der Mitte stehend, zu seiner Linken die Enthauptung und zu seiner Rechten die Geburt der Maria.
 Tempera auf Holz, 30,5 x 26,5 cm

CHF 400 / 600.–
 EUR 370 / 555.–



1659
RUSSISCHE SCHULE 18./19. JH.
Die drei Kirchenväter
 Tempera auf Lwd., auf Holz aufgezogen,
 39 x 34 cm

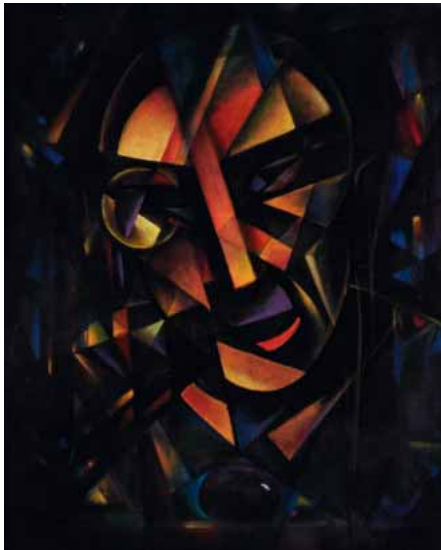
CHF 600 / 800.–
 EUR 555 / 740.–



1661
RUSSISCHER KÜNSTLER ENDE 19. JH.
Portrait eines Bauernmädchens
 Unten links undeutlich signiert.
 Öl auf Lwd., 33 x 26,3 cm

CHF 1 500 / 2 000.–
 EUR 1 400 / 1 850.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1662
RUSSISCHER KÜNSTLER UM 1920/30
Abstraktes Portrait eines Mannes mit Monokel
 Öl auf Lwd., 100,5 x 80,5 cm
 CHF 600 / 900.–
 EUR 555 / 835.–



1663
JOHANN JACOB SCHALCH
 zugeschrieben
 Schaffhausen 1723-1789 Schaffhausen
Blumenstillleben mit Rosen und Tulpen
 Unten rechts signiert "J.J. Schalch".
 Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,
 24,7 x 20 cm
 CHF 900 / 1 200.–
 EUR 835 / 1 100.–



1664
JULIUS SCHGOER
 Salzburg 1847-1885 Hallein
Mutter mit Kind auf Pferd, von Jäger begleitet
 Unten links signiert "J. Schgoer" und bezeichnet "München".
 Öl auf Holz, 22,5 x 17 cm
 CHF 800 / 1 200.–
 EUR 740 / 1 100.–
 Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1665
XAVER SCHWEGLER DER ÄLTERE
 Luzern 1832-1902 Luzern
Stillleben mit weissen und blauen Trauben
 Unten links signiert "X. Schwegler".
 Öl auf Lwd., 17,5 x 24,5 cm
 CHF 400 / 600.–
 EUR 370 / 555.–



1666
SCHWEIZER KÜNSTLER 19. JH.
Landschaftsidylle mit Rindern und Personenstaffage
 Öl auf Lwd., doubliert, 53 x 76 cm
 CHF 800 / 1 200.–
 EUR 740 / 1 100.–



1667
SCHWEIZER KÜNSTLER 19. JH.
Luzernerin
 Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,
 60 x 49,7 cm (Oval)
 CHF 800 / 1 200.–
 EUR 740 / 1 100.–



1668
SCHWEIZER KÜNSTLER 19. JH.
Sommertag auf der Alp
 Öl auf Lwd., 100 x 73,5 cm, rückseitig
 Reparaturstelle

CHF 800 / 1 200.–
 EUR 740 / 1 100.–



1669
SCHWEIZER KÜNSTLER UM 1750
Bildnis eines Ratsherrn
 Öl auf Lwd., doubliert, 73 x 62 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 555 / 740.–



1670
SCHWEIZER KÜNSTLER ENDE 18. JH.
**Blick ins Lauterbrunnental mit dem
 Staubbachfall**
 Rückseitig Monogramm "FE".
 Öl auf Lwd., doubliert, 51,5 x 64 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 100 / 1 650.–



1671*
PIETRO SCOPPETTA
 Amalfi 1863-1920 Neapel
**Italienisches Küstenstädtchen mit
 Spaziergängern im Vordergrund**
 Unten links signiert "P. Scoppetta".
 Öl auf Holz, 18 x 23,5 cm

CHF 1 200 / 1 500.–
 EUR 1 100 / 1 400.–



1672*

1672
PIETRO SCOPPETTA
 Amalfi 1863-1920 Neapel
Südliches Dorf mit Blick auf Kirche
 Unten rechts signiert "P. Scoppetta".
 Öl auf Holz, 18 x 23,5 cm

CHF 1 000 / 1 200.–
 EUR 925 / 1 100.–



1673
ARNE SIEGFRIED
 Luzern 1893-1985 Schaffhausen

Sommerstraus
 Unten rechts signiert "Arne Siegfried".
 Rückseitig altes Etikett "Schloss Herblingen"
 mit Bezeichnung "Sommerstraus".
 Öl auf Lwd., 81 x 65 cm, ungerahmt

CHF 500 / 600.–
 EUR 465 / 555.–



1674
ADOLF STÄBLI zugeschrieben
 Winterthur 1842-1901 München

Landschaft in Gewitterstimmung
 Trägt unten rechts Signatur "Adolf Stäbli".
 Öl auf Lwd., 78 x 98 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 100 / 1 650.–

Literatur:
 Vgl. Ausstellungs Katalog, Adolf Stäbli
 (1842-1901) Ein Schweizer Landschaftsmaler,
 Brugg, 12. Mai bis 12. Juli 1984, S. 109



1677
MAURICE TAQUOY
 Mareuil-sur-Ay 1878-1952
 "Courses à Auteuil, Jeudi 21 Février 1946"
 Unten links signiert "M. Taquoy".
 Gouache und Tusche über Zeitungspapier,
 LM 37 x 28,8 cm, etwas gebräunt
 CHF 2 000 / 3 000.–
 EUR 1 850 / 2 800.–

1679*
PIETRO TORETTI
 Italienischer Künstler, 1888-1927
Südliche Küstenstrasse mit Zedern und Pinien
 Unten links signiert "P. Toretti".
 Öl auf Lwd., 60 x 80 cm
 CHF 1 500 / 1 800.–
 EUR 1 400 / 1 650.–

1675
BALZ STÄGER
 Glarus 1861-1937 Zürich
"Frühling p. d. Klus"
 Unten links signiert "Balz Stäger" und
 datiert "Mai 1904". Rückseitig bezeichnet
 "Frühling p. d. Klus".
 Öl auf Holz, 23,5 x 53 cm
 CHF 600 / 800.–
 EUR 555 / 740.–



1680*
JOSEPH VANMAEKLENBERGHE
 Europäischer Künstler 20. Jh.
Stillleben mit einem Korb mit Obst und Gemüse
 Unten rechts signiert "Jos. Vanmaeklenberghe" und datiert "1931".
 Öl auf Lwd., 44,5 x 65,3 cm
 CHF 400 / 500.–
 EUR 370 / 465.–

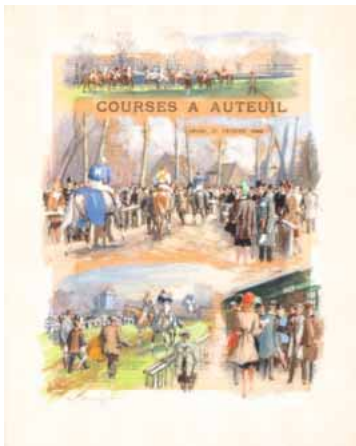


1678
 Umkreis des
DOMENICO TINTORETTO
 eigentlich **DOMENICO ROBUSTI**
 Venedig 1560-1635 Venedig
Portrait eines jungen Mannes
 Rechts oben ein Wappen und Datum
 "Anno Dom. 1554".
 Öl auf Lwd., doubliert, 96 x 74 cm



1681*
GERMAINE VERNA
 Paris 1900-1975 Ascona
Mädchen auf Fauteuil
 Unten rechts signiert "Verna".
 Öl auf Lwd., 81 x 61 cm
 CHF 900 / 1 200.–
 EUR 835 / 1 100.–

1676
SÜDDEUTSCHE SCHULE 18. JH.
Flora
 Öl auf Lwd., 62 x 46 cm
 CHF 500 / 600.–
 EUR 465 / 555.–



1677



1679



1682*
ALBERT WAGNER
 Deutscher Künstler, 1816-1867

Bauer mit Pfeife

Unten rechts signiert "A. Wagner" und bezeichnet "München".

Öl auf Holz, 24,7 x 18,2 cm, in aufwändig holzgeschnitztem, vergoldetem Rahmen

CHF 400 / 500.–
 EUR 370 / 465.–

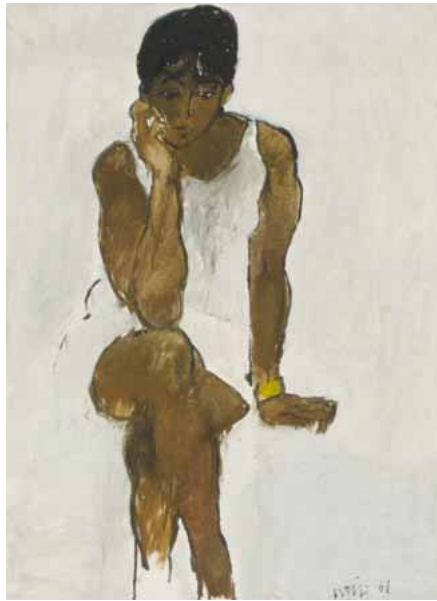


1683
G. WERNER
 Schweizer Künstler 19. Jh.

Blick auf Brunnen und den Vierwaldstättersee mit Uri-Rotstock

Unten links signiert "G. Werner".
 Öl auf Karton, 33 x 50 cm

CHF 500 / 600.–
 EUR 465 / 555.–



1684
HUGO WETLI
 Bern 1916-1972 Bern

"Libanesin"

Unten rechts signiert "Wetli" und datiert "(19)68". Rückseitig handschriftliches Etikett mit Bezeichnung "Libanesin".

Öl auf Lwd., 81 x 60 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 555 / 740.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1685
PAUL WYSS
 Basel 1897-1984 Basel

Schneelandschaft mit Fluss

Unten rechts signiert "P. Wyss" und datiert "(19)34".

Öl auf Lwd., 73 x 82 cm

CHF 800 / 1 200.–
 EUR 740 / 1 100.–



1686
JAKOB JOSEPH ZELGER
 Stans 1812-1885 Luzern

Unterwaldner Bauernhaus
 Rückseitig signiert "J. Zelger".
 Öl auf Holz, 38 x 51 cm

CHF 1 600 / 1 800.–
 EUR 1 500 / 1 650.–



1687
ERNST REINHARD ZIMMERMANN
 München 1881-1939 München

Mädchen mit Pelz

Oben rechts signiert "Ernst Zimmermann".
 Öl auf Holz, 35 x 26 cm

CHF 800 / 1 200.–
 EUR 740 / 1 100.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Durch die Teilnahme an der Auktion werden die folgenden Bedingungen anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt in Schweizer Franken. Der Verkauf erfolgt an den Höchstbietenden, dessen Gebot vom Auktionator akzeptiert wurde. Der Bieter bleibt an sein Gebot gebunden, bis dieses entweder ausdrücklich überboten oder vom Versteigerer abgelehnt wird. Entsteht irgendeine Meinungsverschiedenheit, dann kann der Versteigerer darüber nach freiem Ermessen entscheiden oder das Los neu aufrufen und versteigern. Die Lose werden mit der Massgabe versteigert, dass das Los den vom Verkäufer festgesetzten Mindestpreis erzielt. Verkäufer dürfen auf eigene Objekte nicht mitbieten oder auf ihre Rechnung durch Dritte mitbieten lassen. Der Versteigerer behält sich vor, zur Vertretung von Kaufaufträgen, eigenen Kaufabsichten und/oder Verkaufslimiten selber mitzubieten.
2. Bieter müssen vor der Abgabe eines Gebotes gegen Angabe der Personalien beim Sekretariat des Auktionshauses eine Bieternummer lösen. Das Auktionshaus kann einen offiziellen Identitätsnachweis, eine Bankreferenz und/oder Sicherheiten verlangen. Es liegt im Ermessen des Auktionshauses eine Person nicht an der Auktion teilnehmen zu lassen.
3. Es steht dem Versteigerer nach seinem Ermessen frei, ein Gebot heraufzusetzen oder ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Der Versteigerer behält sich ferner das Recht vor, Lose zu vereinigen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten, hinzuzufügen und/oder wegzulassen bzw. von der Auktion zurückzuziehen.
4. Gebote werden in der Regel anlässlich der Auktion persönlich und direkt durch deutliche Kundgabe an den Auktionator abgegeben. Bietaufträge (für den Fall, dass der Bietende nicht persönlich an der Auktion teilnehmen kann), müssen bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in Schriftform abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach dem Ermessen des Auktionshauses klar und vollständig sein. Zusätzliche Bedingungen, die durch den Bieter angebracht werden, sind ungültig. Bei gleichem Höchstbetrag von Bietaufträgen wird lediglich derjenige Bietauftrag berücksichtigt, welcher früher eingetroffen ist. Bietaufträge sind unwiderrufbar und verbindlich. Aufträge unterhalb der Hälfte der Schätzung können nicht akzeptiert werden. Telefonische Bieter, welche nach Ermessen des Auktionshauses nur in einer beschränkten Zahl zugelassen werden, müssen ebenfalls bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in schriftlicher Form dem Auktionshaus alle Details (Personalien, telefonische Erreichbarkeit, interessierende Lots usw.) mitteilen. Die telefonischen Bieter erklären sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus das telefonisch abgegebene Gebot bzw. das entsprechende Telefonat aufzeichnen darf. Jegliche Haftung des Auktionshauses sowohl für Bietaufträge als auch telefonische Gebote wird wegbedungen.
5. Auf dem Zuschlagspreis ist von allen Käufern (Ersteigerern) ein **Aufgeld** zu bezahlen, das wie folgt berechnet wird:

Bei einem Zuschlag bis und mit CHF 300'000.-: 20%;

Bei einem Zuschlag ab CHF 300'000.-: 20% auf die ersten CHF 300'000.- und

15% auf die Differenz zwischen CHF 300'000.- und der Höhe des Zuschlages.

Die angegebenen Prozentsätze beziehen sich auf den Zuschlagspreis für jedes einzelne Objekt.

Falls der Käufer sein Gebot per Internet im Rahmen des "live biddings" abgegeben hat, richtet sich das Aufgeld nach den auf den entsprechenden Internetsites jeweils veröffentlichten Bedingungen.

- Die **schweizerische Mehrwertsteuer (MWSt.) von derzeit 8%** wird auf dem Aufgeld und auf allen andern vom Auktionshaus dem Käufer in Rechnung gestellten Beträgen erhoben und auf ihn überwälzt. Bei Objekten, welche im Katalog oder auf einem Ergänzungsblatt mit «*» bezeichnet sind (oder auf welche im Rahmen der Auktion entsprechend hingewiesen wird), wird die MWSt. auch auf dem Zuschlagspreis erhoben und überwälzt, wobei das Auktionshaus in diesen Fällen auch als Kommissionär auftreten kann; bei Ausfuhr dieser Objekte ins Ausland wird dem Käufer die MWSt. zurückerstattet, wenn er eine rechtsgültige Ausfuhrdeklaration mit Originalstempel des schweizerischen Zolls für das entsprechende Kaufobjekt beibringt. Der Käufer (Ersteigerer) erklärt sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus auch vom Einlieferer eine Kommission erhält.
6. Die Auktionsrechnung wird mit dem Zuschlag zur sofortigen Bezahlung in Schweizer Währung fällig. Verrechnung ist ausgeschlossen. Der Käufer haftet für seine Käufe persönlich und kann nicht geltend machen, für Rechnung Dritter gehandelt zu haben.
 7. Nach Ablauf von 14 Tagen seit der Auktion ist ein Verzugszins von 1% pro Monat geschuldet. Das Auktionshaus behält sich zudem das Recht vor, unbeglichene Rechnungen nach dieser Frist einer Inkassostelle zu übergeben.
 8. Wird die Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder jederzeit auch ohne weitere Fristansetzung den Zuschlag annullieren. In jedem Fall haftet der Ersteigerer für allen aus der Nichtbezahlung beziehungsweise Zahlungsverzögerung entstandenen Schaden, insbesondere bei der Aufhebung des Zuschlages für einen allfälligen Mindererlös, sei es, dass der Gegenstand einem anderen Bieter der gleichen Auktion oder einem Dritten an einer späteren Auktion zugeschlagen oder auf dem Weg des freihändigen Verkaufs veräussert wird, wobei der Versteigerer in der Verwertung des Gegenstandes völlig frei ist. Auf einen allfälligen Mehrerlös hat der Ersteigerer, dessen Zuschlag annulliert wurde, keinen Anspruch.
 9. Das Eigentum geht erst nach der vollständigen Bezahlung der Auktionsrechnung auf den Käufer über, die Gefahr dagegen bereits mit dem Zuschlag. Es wird vereinbart, dass das Auktionshaus bis zur vollständigen Bezahlung aller geschuldeten Beträge (aus welchem Geschäft auch immer, insbesondere von Zuschlagspreis, Aufgeld, MWSt., Kosten und allfälligen Verzugszinsen) ein Retentions- und Faustpfandrecht an allen Vermögenswerten, die sich im Besitz des Auktionshauses oder eines mit diesem verbundenen Unternehmen befinden, hat. Eine Zahlung mittels Check gilt erst dann als erfolgt, wenn eine bankseitige schriftliche Bestätigung vorliegt.
 10. Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Zeitpunkt des Zuschlages befinden. Während der Ausstellung besteht die Möglichkeit, die Gegenstände eingehend zu besichtigen. Alle mündlichen und schriftlichen Äusserungen irgendwelcher Art sind keine Zusicherungen, Gewährleistungszusagen, Garantien oder dergleichen, sondern lediglich Meinungsäusserungen, die jederzeit geändert werden können. Stillschweigende Garantien und Bedingungen sind ausgeschlossen. Die angegebenen Preise verstehen sich als unverbindliche Schätzungen und enthalten weder das Aufgeld noch die MWSt. Das Auktionshaus (sowie die mit dem Auktionshaus in Verbindung stehenden Personen) und der Einlieferer bzw. Verkäufer haften nicht im Zusammenhang mit solchen Äusserungen, insbesondere nicht für unrichtige bzw. unvollständige Beschreibungen, Abbildungen, Zuschreibungen, für den Hersteller, den Ursprung, das Alter, die Herkunft, die Masse, die Vollständigkeit, den Zustand und/oder für die Echtheit des Objektes sowie für andere offene oder verborgene Mängel.
 11. Jede Gewährleistung für Rechts- und Sachmängel wird wegbedungen.
 12. Erklärt sich das Auktionshaus in speziellen Fällen ausnahmsweise bereit, den Zuschlag wegen erheblichen Mängeln des Objektes (z.B. nachträglich entdeckte Fälschung) zu annullieren, so erfolgt dies freiwillig und ohne rechtliche Verpflichtung. Aus solchen Kulanzfällen können für andere Fälle keine Ansprüche abgeleitet werden.
 13. Für die Aufbewahrung erstergeigerter Gegenstände wird keine Gewähr geleistet. Verpackung, Handhabung und Versand sind Sache der Ersteigerer. Der Ersteigerer bestätigt, über bestehende Ein- und Ausfuhrregeln unterrichtet worden zu sein. Gegenstände, die nicht spätestens innerhalb von 14 Tagen nach der Auktion abgeholt werden, können ohne Mahnung auf Kosten des Ersteigerers in einem Lagerhaus eingelagert werden. Übernimmt das Auktionshaus Verpackung, Handhabung, Versand und/oder die Einlagerung, so erfolgt dies ohne Haftung des Auktionshauses und auf Kosten des Käufers.
 14. Die Objekte werden im Namen und für Rechnung Dritter verkauft. Der Käufer bzw. Ersteigerer hat keinen Anspruch auf Bekanntgabe des Verkäufers bzw. Einlieferers und der Einliefererkommission. Steuerrechtliche Vorschriften und Ziffer 5 hiervor bleiben vorbehalten.
 15. Diese Bedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und des durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Auktionsbedingungen ist massgebend.
 16. **Es ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar. Als Erfüllungsort und ausschliesslichen Gerichtsstand anerkennt der Bieter bzw. Käufer den Sitz des Auktionshauses Luzern-Stadt.**

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUZERN

AUCTION CONDITIONS

By participating in the sale the following conditions shall be accepted:

1. The sale is conducted in Swiss francs. The highest bidder whose bid is accepted by the auctioneer shall be the buyer. The bidder is committed to his bid unless his offer is expressly outbid or declined by the auction house. Should there arise any difference of opinion the auctioneer is free to take a decision at his sole discretion or put up the lot for sale again. The minimum purchase price (reserve price) indicated by the seller must be observed. Seller shall not bid for their own lots or arrange for third parties to bid on their behalf. The auction house reserves the right to make commission bids, to bid as an intending buyer or to make bids on behalf of the seller up to the reserve price.
2. Persons intending to bid have to identify themselves at the registration office to get a bidder number. The auction house reserves the right to require an official document, a banker's reference and/or securities. The auction house has the right at its own discretion to refuse any person to participate in its auction.
3. The auctioneer at his own discretion has the right to advance the bidding as he may decide or refuse any bid. The auctioneer reserves the right to combine any two or more lots, to divide any lot, to change the order of the sale, to add any lot and/or to withdraw any lot.
4. To bid in person at the auction the bidder has to give a clear sign to the auctioneer. Commission bids (in the case that the bidder cannot attend the auction) have to be handed over at least 24 hours before the beginning of the auction in writing or come (also 24 hours before the sale) in per mail or per fax and have to be (at the discretion of the auction house) sufficiently clear and complete. Further conditions, that the intending buyer fixes, are invalid. In the case that two identical commission bids for the same lot should be the highest bids at the sale, the lot should be knocked down to the buyer whose commission bid has been received earlier. Commission bids are irrevocable and binding. Bids below half of the estimate shall not be accepted. Telephone bids, which are accepted only in a limited number at the auction house's own discretion, have to be announced 24 hours before the beginning of the auction in writing with all details (personal data, phone number, relevant lot number etc.). The auction house reserves the right to record telephone bids and phone calls and the bidder agrees that the auction house is allowed to do so. The auction house is not liable for the failure of any commission bid and/or telephone bid.
5. All buyers shall pay a premium on the "hammer price" (bid price) calculated as follows:
On a successful bid up to CHF 300'000.--: 20%;
On a successful bid more than CHF 300'000.--: 20% on the first CHF 300'000.-- and 15% on the difference between CHF 300'000.-- and the hammer price.

The stated percentages refer to the "hammer price" of each single item.

If the winning bid is placed through an internet live bidding platform, the premium is subject to the conditions published on the respective Internet sites.

Swiss VAT at the present rate of 8% will be charged on the premium and on all other amounts payable by the buyer to the auction house. VAT is also payable by the buyer on the "hammer price" for lots marked with an asterisk «*» in the catalogue or on a leaflet or for lots the auctioneer especially points out during the auction (in such cases the auction house can act as commission agent); if such lots are exported to foreign countries the Swiss VAT will be refunded to the buyer on production of a legally valid official Swiss export declaration (with original stamp of the Swiss customs authorities) for the object bought at the auction. The buyer (bidder) agrees that the auction house receives a commission from the seller.

6. Payment in Swiss francs is due immediately after allocation. Compensation is excluded. Buyers are personally liable for their purchases and may not claim to have acted on behalf of a third party.
7. The auction house shall be entitled to charge a monthly interest of 1% on the purchase price to the extent such amount remains unpaid for more than 14 days from the date of the sale. Furthermore, after this period the auction house shall be entitled to hand over unpaid invoices to a collecting agency.
8. If a buyer fails to pay at all or pays not in time, the auction house is entitled to either ask for performance of the terms of the sales contract or to cancel the sale of the lot without notice. In any case, the buyer shall be liable for any damage caused by nonpayment or late payment, particularly if the lot is resold at a lower price, be it that the object is re-sold to another buyer at the same auction or to a third buyer at a later auction, or that the object is re-sold by private sale. The auction house shall be entitled at its absolute discretion to decide about the action to be taken regarding the object. The buyer whose allocation has been cancelled shall have no right to raise a claim on the possible sum in excess of the former purchase price.
9. The buyer acquires title upon full payment only; risk passes to the buyer upon the striking of the hammer. It is hereby stipulated that the auction house has a right of retention and a lien over any of the buyers property which is in the possession of the auction house or of any affiliated company for any reason until payment of all outstanding amounts due to the auction house (whatever is the transaction, especially the hammer price, the premium, VAT, all other amounts payable by the buyer to the auction house and interests) has been made in full. Payment by cheque is deemed to have been effected on receipt of a written bank confirmation.
10. The objects shall be auctioned in the condition in which they are at the moment of the allocation. During the exhibition the objects may be examined thoroughly. Any oral and written comments are statements of opinion only which may be revised at any time and are not warranties, guarantees, conditions or the like. Any implied warranties, guarantees or conditions are excluded. The prices indicated are non-binding estimates and do not include the premium or VAT. The auction house (and any affiliated company or person) and the principal or seller are not liable for such comments, in particular not for errors or omissions in such representations, illustrations, attributions, authorship, origin, age, provenance, weight, completeness, condition and/or the genuineness of the object and for any evident or hidden imperfections.
11. Any liability for any legal or physical flaws is excluded.
12. If, in any particular case, the auction house is prepared by way of exception to cancel acceptance of the bid by reason of substantial defects in the item of question (e.g. later discovery of forgery), this is done voluntarily and without legal obligation. Favour of this kind cannot be used to justify claims in other cases.
13. The auction house does not warrant for the storage of any lot. Packing, handling and shipment is the buyer's responsibility. The buyer confirms that he was informed about the existing import and export regulations by the auction house. Later than two weeks after the sale the auction house is entitled to store the lot or cause it to be stored without notice whether at their own premises or elsewhere at the sole expense of the buyer. If the auction house undertakes packing, handling, shipment and/or storage, this will be done at the buyer's cost and without liability on the part of the auction house.
14. The auction goods shall be sold in the name of and for the account of a third party. The buyer or successful bidder shall not have the right to be informed of the seller and the consignor's commission. Subject to the requirements of tax legislation and para 5 above.
15. These conditions apply to each bid and sales contract. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.
16. **Any dispute regarding the execution, non-execution and/or the interpretation of the contract and the auction conditions shall be decided by Swiss law exclusively. Place of performance is Lucerne and court of exclusive jurisdiction is the district of the town of Lucerne.**

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

CONDITIONS DE VENTE

Par la participation à la vente les conditions suivantes sont acceptées:

1. La mise aux enchères a lieu en francs suisses. L'objet en vente est attribué au plus offrant, dont l'enchère a été acceptée par le commissaire-priseur. L'enchérisseur est engagé à son offre jusqu'à ce que cette dernière soit expressément surenchérie ou déclinée par le commissaire-priseur. En cas de divergences d'opinions, le commissaire-priseur peut en décider à sa guise, ou remettre le lot aux enchères. Les lots ne sont vendus que s'ils atteignent le prix minimum indiqué par le vendeur. Les vendeurs ne peuvent pas participer à la vente de leurs propres objets ou faire participer des tierces personnes pour leur propre compte. Le commissaire-priseur se réserve le droit de surenchérir lui-même pour représenter des ordres d'achat, des intentions d'achats et/ou des limites de vente.
2. Avant de faire une offre, les enchérisseurs doivent légitimer leur identité et tirer un numéro auprès de secrétariat de la Galerie. La Galerie peut exiger une pièce d'identité officielle, une référence bancaire et/ou des sécurités. La Galerie est libre de refuser la participation d'une personne à la vente aux enchères.
3. Le commissaire-priseur a toute liberté d'augmenter ou de refuser une enchère sans en indiquer la raison. Le commissaire-priseur se réserve en outre le droit de grouper des lots, de les séparer, de les offrir dans un autre ordre, d'en rajouter et/ou d'en omettre, respectivement d'en retirer de la vente aux enchères.
4. Les enchères sont en règle générale communiquées personnellement et directement au commissaire-priseur lors de la vente aux enchères, en manifestant clairement son intention. Les ordres d'enchère (au cas où l'offrant ne peut pas participer personnellement à la vente aux enchères) doivent être remis à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard 24 heures avant la vente aux enchères, et doivent être clairs et complets selon l'appréciation de la Galerie. Les conditions supplémentaires apportées par l'enchérisseur ne sont pas valables. En cas d'égalité du montant maximum de plusieurs ordres d'enchère, seul le premier reçu sera pris en compte. Les ordres d'enchère sont irrévocables et fermes. Les ordres en dessous de la moitié de la valeur estimée ne peuvent pas être acceptés. Les enchérisseurs par téléphone, acceptés uniquement en nombre limité par la Galerie, doivent également communiquer par écrit tous les détails (identité, accessibilité téléphonique, lots les intéressant, etc.) à la Galerie, au plus tard 24 heures avant le début de la vente aux enchères. Les enchérisseurs par téléphone autorisent la Galerie à enregistrer l'offre téléphonique faite, resp. la conversation téléphonique correspondante. La Galerie se délie de toute responsabilité, tant pour les ordres d'enchère que pour les offres téléphoniques.
5. Tous les acheteurs (adjudicataires) doivent s'acquitter d'une **prime** sur le prix d'adjudication, prime qui se calcule comme suit:
pour une adjudication jusqu'à CHF 300'000.-: 20%;
pour une adjudication plus de CHF 300'000.-: 20% pour les premiers CHF 300'000.- et 15% sur la différence allant de CHF 300'000.- jusqu'au montant de l'adjudication.
Les pourcentages indiqués se rapportent au prix d'adjudication de chaque objet séparément.

Dans le cas où l'acheteur a donné son offre par Internet dans le cadre de "live bidding" la prime sera calculée selon les conditions publiées sur les sites Internet respectifs.

La **taxe suisse à la valeur ajoutée (TVA), actuellement de 8%**, est perçue sur la prime et sur tous les autres montants facturés par la Galerie à l'acheteur et répercutée sur ce dernier. Pour les objets identifiés par "*" dans le catalogue ou sur une fiche complémentaire (ou mentionnés en conséquence au cours de la vente aux enchères), la TVA sera également perçue sur le prix d'adjudication et répercutée, la Galerie pouvant dans ce cas également intervenir en qualité de commissionnaire; en cas d'exportation de ces objets à l'étranger, la TVA sera remboursée à l'acheteur s'il fournit pour l'objet en question une déclaration valide d'exportation, portant le sceau original de la douane suisse. L'acheteur (adjudicataire) se déclare d'accord que la Galerie perçoit également une commission du déposant.

6. La facture de la vente aux enchères, supplément compris, doit être payée immédiatement en francs suisses. Toute compensation est exclue. L'acheteur répond personnellement de ses achats et ne peut prétendre avoir agi pour le compte d'un tiers.
7. Un intérêt de retard de 1% par mois sera débité en cas de non-paiement dans les 14 jours après la vente. Après ce délai, la Galerie se réserve le droit de confier toutes factures impayées à un bureau d'encaissement.
8. Si le paiement n'est pas effectué ou pas à temps, le commissaire-priseur peut, au choix, demander l'exécution du contrat ou annuler l'adjudication à tout moment et sans préavis. Dans tous les cas, l'adjudicataire répond de tous les dommages résultant du non-paiement ou du paiement tardif, spécialement en cas d'annulation de l'adjudication à un prix éventuellement inférieur, soit que l'objet ait été adjudiqué à un autre acheteur pendant la même vente ou à un tiers lors d'une autre vente, soit que l'objet ait été vendu en vente de gré à gré, le commissaire-priseur étant totalement libre de la manière dont il disposera de l'objet. L'adjudicataire dont l'adjudication a été annulée n'a aucun droit sur une éventuelle recette supplémentaire.
9. La propriété passe à l'acquéreur une fois l'intégralité du paiement effectuée. Les risques sont cependant transférés dès l'adjudication. Il est convenu par le présent document que la Galerie conserve, jusqu'au paiement intégral de tous les montants dus (quelle que soit l'opération à la base, notamment du prix d'adjudication, de la prime, de la TVA, des frais et des éventuels intérêts moratoires), un droit de rétention et de gage conventionnel sur toutes les valeurs patrimoniales qui se trouvent en possession de la Galerie ou d'une entreprise qui lui est liée. Le paiement au moyen d'un chèque est considéré comme étant effectif, s'il y a une attestation bancaire écrite.
10. Les objets sont vendus dans l'état où ils sont au moment de l'adjudication. Il est possible d'examiner les objets en détail durant l'exposition. Toutes les indications orales et écrites de toute nature ne sont aucunement des assurances, des engagements de garantie, des garanties ou autres déclarations similaires, mais uniquement l'expression d'opinions qui peuvent changer à tout moment. Les garanties et conditions tacites sont exclues. Les prix indiqués sont des estimations sans engagement et ne comprennent ni la prime, ni la TVA. La Galerie (ainsi que les personnes en relation avec la Galerie) et le déposant, respectivement le vendeur, déclinent toute responsabilité en rapport avec de telles déclarations, notamment en ce qui concerne les descriptions, illustrations et affectations incorrectes ou incomplètes, le fabricant, l'origine, l'âge, la provenance, les mesures, l'exhaustivité, l'état et/ou l'authenticité des objets ainsi que les autres défauts visibles ou cachés.
11. Toute responsabilité pour défauts de droit et défauts de la chose est exclue.
12. Si la Galerie se déclare exceptionnellement prête, dans des cas individuels spéciaux, à annuler l'adjudication à cause de vices importants sur l'objet (par ex., en cas de falsification découverte ultérieurement), elle le fait librement et sans engagement juridique. Aucune prétention concernant d'autres cas ne pourra découler de tels traitements de faveur.
13. Aucune garantie n'est accordée pour la consigne des objets achetés. Emballage, manutention et expédition incombent à l'adjudicataire. L'adjudicataire confirme que la Galerie a informé sur les règles d'importation et d'exportation. Les objets non-retirés après 14 jours dès la vente peuvent être emmagasinés dans un entrepôt sans préavis et à la charge de l'adjudicataire. Si la Galerie prend en charge l'emballage, la manutention l'expédition ou le stockage, elle le fait sans engager sa responsabilité et aux frais de l'acheteur.
14. Les objets seront vendus au nom et pour compte de tiers. L'acheteur resp. l'adjudicataire n'a aucun droit quant à la notification du vendeur resp. du déposant et de sa commission de déposant. Sous réserve des dispositions réglementaires du droit fiscal et du paragraphe 5 ci-dessus.
15. Les présentes conditions font partie intégrante de chaque offre individuelle et de chaque contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.
16. **Seul le droit suisse est applicable. Le siège de la Galerie à Lucerne-Ville est le seul lieu d'exécution et le seul for juridique reconnu par l'enchérisseur, respectivement l'acheteur.**

CONDIZIONI DI VENDITA ALL'ASTA

Partecipando all'asta vengono riconosciute e accettate le seguenti condizioni:

1. L'incanto avviene in franchi svizzeri. L'oggetto in asta viene aggiudicato al maggior offerente, la cui offerta è stata accettata dal banditore. L'offerente resta vincolato dalla propria offerta finché la stessa non viene superata esplicitamente o rifiutata dal banditore. In caso di contestazioni, il banditore può decidere a sua libera discrezione oppure richiamare il lotto e ripetere l'incanto del lotto in questione. I lotti vengono messi all'incanto con la condizione che il singolo lotto raggiunga il prezzo minimo fissato dal venditore. Ai venditori non è permesso fare offerte all'asta dei propri oggetti o far fare offerte per proprio conto da terzi. Il banditore si riserva il diritto di fare offerte in rappresentanza di commissioni, di acquisti in proprio e/o di limiti di vendita.
2. Prima di poter presentare un'offerta gli offerenti sono tenuti a ritirare un numero al segretariato della casa d'aste, indicando le proprie generalità. La casa d'aste si riserva il diritto di chiedere un documento ufficiale di identità, una referenza bancaria e/o garanzie. La casa d'aste ha il diritto di escludere una persona dall'incanto secondo il suo libero apprezzamento.
3. Il banditore ha il diritto, a sua discrezione, di arrotondare l'offerta o di declinarla senza indicarne le ragioni. Inoltre il banditore si riserva il diritto di abbinare o separare lotti, di variare l'ordine in cui vengono messi all'incanto nonché di aggiungere e/o togliere lotti dall'asta.
4. Di regola le offerte vengono presentate personalmente all'asta e comunicate direttamente in modo chiaro al banditore. Le commissioni (nel caso che l'offerente non possa partecipare di persona all'asta) devono essere trasmesse per iscritto ovvero pervenire per posta o fax alla casa d'aste al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'asta ed essere – a giudizio della casa d'aste – chiare e complete. Eventuali condizioni supplementari apposte dall'offerente sono nulle. A parità di importo massimo di due o più commissioni, viene presa in considerazione soltanto la commissione pervenuta per prima. Le commissioni sono irrevocabili e vincolanti. Non vengono accettate commissioni inferiori alla metà della stima. Le persone che desiderano fare offerte per telefono – ammesse soltanto in numero limitato a discrezione della casa d'aste – devono pure comunicare per iscritto alla medesima, al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'incanto, tutti i dettagli necessari (generalità, raggiungibilità telefonica, lotti che interessano, ecc.). Chi fa offerte per telefono acconsente che la casa d'aste registri l'offerta telefonica ovvero la relativa telefonata. È esclusa qualsiasi responsabilità della casa d'aste sia per le commissioni sia per le offerte telefoniche.
5. Tutti i compratori (aggiudicatari) sono tenuti a pagare oltre al prezzo di aggiudicazione un **aggio**, che viene calcolato nel modo seguente:
per un'aggiudicazione fino a CHF 300'000.–: il 20%;
per un'aggiudicazione da CHF 300'000.–: il 20% sui primi CHF 300'000.– e
il 15% sulla differenza da CHF 300'000.– fino all'importo dell'aggiudicazione.
Le percentuali indicate si riferiscono al prezzo di aggiudicazione di ogni singolo oggetto.

Nel caso che l'acquirente abbia posato la sua offerta tramite internet nel ambito di "live bidding", l'aggio verrà calcolato secondo le condizioni pubblicati sul medesimo sito.

L'imposta svizzera sul valore aggiunto (IVA), attualmente pari al 8% viene riscossa sull'aggio e su tutti gli altri importi fatturati dalla casa d'aste all'acquirente e trasferita a quest'ultimo. Nel caso degli oggetti che nel catalogo o su un foglio addizionale sono contrassegnati con «*» (o che nel quadro dell'asta vengono segnalati come tali) l'IVA viene riscossa e trasferita anche sul prezzo di aggiudicazione, fermo restando che in tali casi la casa d'aste può agire anche in qualità di commissionario. Se tali oggetti vengono esportati l'IVA viene rimborsata all'acquirente, a condizione che per l'oggetto in questione viene presentata una dichiarazione di esportazione legalmente valida, munita del timbro originale della Dogana svizzera. L'acquirente (aggiudicatario) acconsente che la casa d'aste riceva una commissione anche dal venditore.

6. La fattura dell'asta è pagabile immediatamente in franchi svizzeri al momento dell'aggiudicazione. È esclusa la compensazione. L'acquirente risponde personalmente dei propri acquisti e non può far valere di aver agito per conto di terzi.
7. Trascorsi 14 giorni dall'asta è dovuto un interesse di mora pari all'1% mensile. Spirato tale termine, la casa d'aste si riserva inoltre il diritto di trasmettere a un ufficio di incasso le fatture impagate.
8. Se il pagamento non viene effettuato o non viene effettuato a tempo debito, la casa d'aste può, a sua libera discrezione, esigere l'adempimento del contratto di compravendita oppure annullare in qualsiasi momento l'aggiudicazione senza intimare un nuovo termine. In ogni caso l'acquirente risponde di tutti i danni derivanti dal mancato pagamento rispettivamente dalla mora. In particolare l'acquirente risponde del minore ricavo, qualora venga annullata l'aggiudicazione, sia che l'oggetto venga aggiudicato a un altro offerente della medesima asta o a un terzo ad un'asta successiva o venga venduto a trattativa privata, fermo restando che il banditore è assolutamente libero nella realizzazione dell'oggetto. L'acquirente, la cui aggiudicazione è stata annullata, non ha alcun diritto a un eventuale maggior ricavo.
9. Il trapasso di proprietà avviene soltanto al momento del pagamento da parte dell'acquirente dell'ammontare totale dovuto. Il trapasso dei rischi avviene con l'aggiudicazione. Resta comunque inteso che la casa d'aste possiede un diritto di ritenzione e di pegno su tutti i valori patrimoniali, che si trovano in possesso della casa d'aste o di un'azienda collegata alla stessa, e questo fino al pagamento completo di tutti gli importi dovuti (per un qualsivoglia affare, in particolare del prezzo, d'aggiudicazione, dell'aggio, dell'IVA, dei costi e degli eventuali interessi di mora). Un pagamento a mezzo assegno è considerato avvenuto soltanto dopo conferma scritta da parte della banca.
10. Gli oggetti vengono venduti all'asta nello stato in cui si trovano al momento dell'aggiudicazione. Durante l'esposizione sussiste la possibilità di esaminare accuratamente gli oggetti. Qualsivoglia dichiarazione verbale o scritta di qualsiasi genere non può essere considerata in nessun modo una promessa, un'assicurazione, una garanzia né nulla di simile; bensì si tratta solamente di un parere che può essere modificato in qualsiasi momento. Sono escluse garanzie e condizioni tacite. I prezzi indicati vanno considerati stime non vincolanti e non comprendono né l'IVA né l'aggio. La casa d'aste (e le persone in relazione con la medesima) come pure il fornitore ovvero il venditore non rispondono in alcun modo di tali dichiarazioni. In particolare essi non rispondono per descrizioni incorrette o incomplete, per illustrazioni, per attribuzioni, né per il produttore, l'origine, l'età, la provenienza, la completezza, lo stato e/o l'autenticità dell'oggetto né per altri vizi palesi od occulti.
11. È esclusa qualsiasi responsabilità per vizi legali o difetti della cosa.
12. Se, a titolo eccezionale, in casi particolari la casa d'aste si dichiara disposta ad annullare l'aggiudicazione a causa di vizi notevoli dell'oggetto (p.es. una falsificazione scoperta soltanto in un secondo tempo) ciò avviene a titolo volontario e senza nessun obbligo legale. Da tali casi di correttezza non si può derivare nessun diritto per altri casi.
13. Non viene prestata nessuna garanzia per la custodia degli oggetti aggiudicati. Imballaggio, manipolazione e spedizione sono di esclusiva competenza dell'acquirente. L'acquirente conferma che la casa d'aste ha informato in merito alle norme d'importazione e d'esportazione. Gli oggetti che non vengono ritirati al più tardi entro 14 giorni dall'asta possono essere depositati senza ulteriore avviso in un magazzino, a spese dell'acquirente. L'acquirente conferma che la casa d'aste ha informato in merito alle norme d'importazione e d'esportazione. Se la casa d'aste si incarica dell'imballaggio, della manipolazione, della spedizione e/o dell'immagazzinamento, ciò avviene senza nessuna responsabilità della casa d'aste e a spese dell'acquirente.
14. Gli oggetti vengono venduti a nome e per conto di terzi. L'acquirente ovvero l'aggiudicatario non ha nessun diritto di conoscere il nominativo del venditore, ovvero del fornitore né la relativa commissione. Restano riservate le norme del diritto fiscale e la precedente cifra 5.
15. Le presenti condizioni costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e del contratto di compravendita stipulato dalla casa d'aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti condizioni di vendita all'asta.
16. **È applicabile esclusivamente il diritto svizzero. Quale luogo di adempimento e foro giuridico esclusivo l'offerente ovvero l'acquirente riconosce esclusivamente la città di Lucerna, sede della casa d'aste.**

BEDINGUNGEN FÜR DIE STILLE AUKTION

Durch die Teilnahme an der Auktion werden zusätzlich zu den Auktionsbedingungen die folgenden Bedingungen als primär anwendbar anerkannt:

1. Das Auktionshaus führt hinsichtlich jener auf den blauen Seiten im Auktionskatalog (in der Kopfzeile bezeichnet mit "Objekte der stillen Auktion") aufgeführten Objekte eine stille Auktion durch. An dieser stillen Auktion können Bieter nur in schriftlicher Form mitbieten (vgl. Ziffer 4 der Auktionsbedingungen). Die entsprechenden Objekte werden anlässlich der Auktion nicht (mündlich) aufgerufen, weshalb keine persönlichen oder telefonischen Gebote in bezug auf diese Lose abgegeben werden können.
2. Die Bietaufträge hinsichtlich dieser Objekte müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens zu dem im Katalog publizierten Zeitpunkt in Schriftform persönlich abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach Massgabe des Ermessens des Auktionshauses klar und vollständig sein.
3. Diese Bedingungen sowie die Auktionsbedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Bedingungen ist massgebend.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUZERN

CONDITIONS FOR THE SILENT AUCTION

By taking part in the auction, the following conditions are acknowledged to be primarily applicable in addition to the auction conditions:

1. The auction house organizes a silent auction for the objects listed on the blue pages in the auction catalogue (identified as "Objekte der stillen Auktion" in the heading). Bidders may only submit (written) commission bids for this silent auction (see section 4 of the auction conditions). The relevant objects are not offered for sale (verbally) during the auction; no personal or telephone bids can therefore be accepted for these lots.
2. To be valid, bids for these objects must be delivered personally in writing by the closing date published in the catalogue or reach the auction house by post or fax; such bids must be clear and complete in the view of the auction house.
3. These conditions, together with the auction conditions are an integral part of each individual bid and purchase contract concluded by the auction house. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

CONDITIONS REGISSANT LA VENTE AUX ENCHERES SILENCIEUSES

Par la participation à la vente, les conditions suivantes sont acceptées comme applicables en premier lieu, en plus des conditions de vente:

1. La Galerie effectue une enchère silencieuse pour chaque objet spécifié sur les pages bleues du catalogue de vente (désigné dans l'en-tête par "Objekte der stillen Auktion"). Les enchérisseurs peuvent uniquement participer aux enchères par écrit (cf. chiffre 4 des conditions de vente). Les objets correspondants ne sont pas annoncés (oralement) durant la vente aux enchères, raison pour laquelle aucune offre personnelle ou téléphonique ne peut être déposée pour ces lots.
2. Pour être reconnues, les mises concernant ces objets doivent être remises à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard à la date indiquée dans le catalogue et doivent être claires et complètes selon l'appréciation de la Galerie.
3. Les présentes conditions ainsi que les conditions de vente font partie intégrante de chaque offre individuelle et du contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

CONDIZIONI PER LE ASTE SILENZIOSE

Con la partecipazione all'asta, oltre alle Condizioni di vendita vengono riconosciute come applicabili prioritariamente le condizioni seguenti:

1. Per gli oggetti figuranti nelle pagine blu del catalogo (indicati nell'intestazione come "Objekte der stillen Auktion") la casa d'aste organizza un'asta silenziosa. A tale asta silenziosa si può partecipare soltanto mediante offerte in forma scritta (v. cifra 4 delle condizioni di vendita all'asta). Per questi oggetti nel corso dell'asta non vengono accettate offerte verbali e quindi per i lotti in questione non è possibile fare offerte di persona né telefonicamente.
2. Per essere valide, le commissioni riguardanti detti oggetti devono essere consegnate in forma scritta di persona o trasmesse a mezzo posta o fax alla casa d'aste al più tardi entro il termine indicato nel catalogo ed essere – a giudizio della casa d'aste – chiare e complete.
3. Le presenti condizioni e le condizioni di vendita costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e di ogni contratto di compravendita stipulato dalla casa d'aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti condizioni.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNA

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Abels J. Th.	7023	Binet V.	1522	Coppenolle E. van	1535	7088, 7089, 7090, 7091, 7092	
Aberli J. L.	7132	Blank Th.	116, 117, 119	Corneille	348, 7163	Ernst M.	54
Abramofsky I.	37	Bleuler J. H. d. Ä.	1257, 1258	Corti G.	1536	Espagnat G. d'	1
Aizpiri P. A.	44	Bocion F.	1142, 1143	Cossiers J.	1034	Estève M.	105
Ajdukiewicz T.	1107	Boinay R.	1523	Coudray G. C.	3664	Europäischer Künstler 19. Jh.	1553
Alechinsky P.	301	Bologna um 1630	1026	Courvoisier L.	1537	Europäischer Künstler Anfang 19. Jh.	7331
Allegrain Ch. G.	7251	Bonington R. P.	1097	Cranach L. d. Ä.	1021	Europäischer Künstler	
Alpenländische Schule um 1700	1502	Borer H.	101, 151	Crivelli A.	1060	Ende 19./Anfang 20.	1554
Alpenländische Schule 17./18. Jh.	3652	Borsani O.	207	Crofts E.	1109	Evard J. A.	23, 24, 25, 26
Alpenländische Schule 18. Jh.	3647	Bouché A. de	1539	Cuyp B. G.	1538	Eyck J. van	7164
Alpenländische Schule 18./19. Jh.	3645	Boulez P.	7157	Danioth H.	413, 414, 415	Faesi E.	1555
Amiet C.	11, 12, 401	Bouval M.	3661	Daubigny Ch. F.	1095	Fahrenkamp E.	223
Angelo G. D'	63	Bozzolo A.	7252	De Grada A.	1146	Fargue L.-P.	7165
Anker A.	1131, 1133, 1231	Braque G.	29	Debucourt Ph. L.	7045	Finl L.	34
Anonymer Künstler 19. Jh.	1099	Breanski A. de	1524	Degas E.	10	Fink W. Th.	20
Antwerpener Meister um 1600	1004	Brem R.	149	Delaunay-Terk S.	349	Fischhof G.	1556
Apol A.	1503	Briener Schule Ende 19. Jh.	3657	Demarco H.	130	Flämische Schule um 1500	1001
Appel K.	120, 302, 303	Brignoli L.	7001	Derain A.	14	Flämischer Künstler 17. Jh.	1023, 1047
Appenzeller Schule 19. Jh.	3658	Brinkmann E.	127	Derfla A.	1540	Flämischer Künstler um 1700	1017
Arman	133, 134, 135	Brocard Ph.-J.	3811, 3812	Deschwanden M. P. von	1141	Flämischer Künstler 19. Jh.	1211
Ashton L.	7041	Bromley F.	7043	Desmarées G.	1067	Florentinischer Künstler 16. Jh.	1005
Avanti G.	169	Brügger A.	1525	Detthow E.	7002	Forissier R.	1557
Babberger A.	78, 79, 402, 403	Brüllmann E.	1526	Deutsche Schule 16. Jh.	7402	Francazano F.	1020
Baboulene E.	86	Brunelleschi U.	345	Deutscher Künstler 18. Jh.	1008, 1542	Francis S.	7050
Bachmann H.	1138, 1232, 1504, 1505	Buchet G. L.	49	Deutscher oder österreichischer	1543	Francken II F.	1018
	1506	Buchser F.	1119	Künstler 18. Jh.	1541	Französische Schule 17. Jh.	1056, 1558
Bailly A.	7081	Burri J. U.	1260	Di San Lazzaro G.	59	Französischer Künstler	
Baldessari R. M. I.	27, 304, 305, 306	Calame Alex.	1123, 1233, 1234, 1527	Diaz de la Pena N. V.	1544, 1545	2. Hälfte 17. Jh.	1019
	307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315		1528, 7021	Diday F.	1136, 1546	Französische Schule 17./18. Jh.	3642
	316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324	Calder A.	7044, 7159	Disler M.	140	Französischer Künstler 18. Jh.	1562
	325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333	Calvaert D.	1529	Dongen K. van	57	Französischer Künstler Ende 18. Jh.	1202
	334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342	Calvi E.	1100	Dorazio P.	131, 350, 7046	Französischer Künstler um 1800	7051
	1507, 1508, 1509, 1510, 1511, 1512, 1513	Cambier J.	1530	Dou G.	1547		7052
Baljeu J.	126, 343	Carigiet A.	410, 7082	Ducros A. L. R.	1292	Französische Schule 19. Jh.	3663, 7253
Bänninger O.	71, 72	Castan G. E.	1531	Dufy R.	32, 33, 43, 7047		1559, 7341
Barraud M.	22, 404, 405, 406	Castelli L.	167	Dunouy A.H.	1092	Französischer Künstler Ende 19. Jh.	1560
Barry J.	1031	Caulery L. de	1015	Duquesnoy F.	7246	Französische Schule um 1900	7335
Bayot A.	1252	Chabolle L.	164	Dusart C.	1033, 1548		7336, 7340
Beer W. A.	1514	Chagall M.	346, 1322, 1323	Dyck A. van	1007	Französischer Künstler	
Bening S.	7153	Chevalier P.	1291	Eames Ch.	214	Anfang 20. Jh.	1561
Benner J.	1515	Chevolleau J.	1532	Eandi F.	1549, 1550, 7048	Freudweiler H.	1263
Berchem N. P.	1046, 1516	Chinesischer Künstler 20. Jh.	7292	Ebnöther J.	1551	Frölicher O.	1563
Beretta E. M.	407, 1517	Chlebus J.	45	Eglin	1256	Gael B.	1039
Bergmüller J. G.	1201	Chodowiecki D. N.	1071	Emilianischer Künstler Ende 17. Jh.	1010	Galeota L.	1564
Bernède A.	7154	Claudiel P.	7161	Ems R. von	1307, 1308	Gall F.	61, 62
Bernstein J. G.	7155	Clavé A.	60	Englischer Künstler Anfang 19. Jh.	1552	Gargallo P.	28
Bertholle J.	1518, 1519	Clément Ch.	1533	Englische Schule 19. Jh.	7049	Gaul A.	148
Berthoud A. H.	1520	Clément D.	229	Englische Schule um 1900	7333, 7338	Gehr F.	426, 427
Beschey B.	1044	Cocteau J.	347	Erni H.	89, 90, 91, 92, 93, 118, 416	George J.-P.	1565
Beuys J.	344, 7042	Coignard J.	74		417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424	George-Juillard J.-P.	1566, 1567, 7022
Bezzi B.	1098	Colombi P.	411		425, 7083, 7084, 7085, 7086, 7087	Gerber U.	1568
Biedermann J. J.	1130, 1132, 1254, 1255	Comment J.-F.	412			Gerwers M.	7003
Biju L. A.	1521	Conradi G.	7162				
Bill M.	408, 409	Cooper Th.	1534				

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Gessner K.	7093	Hug F.	1593, 1594, 1595, 1596, 7096	L'Éplattenier Ch.	52	Mies van der Rohe L.	210, 213, 215, 220
Giardello G.	1112	Humboldt R.	1597	Labhart E.	1266	Mignard P.	1011
Giardello J.	1569	Hurter W.	7097, 7098, 7099, 7100	Lafond D.	7136, 7137	Miró J.	358, 7065, 7066
Giger H.-R.	150			Landolt O.	429, 1621	Molenaer C.	1633
Gilliard E.	1570	Icart L.	1294, 1295	Langen H.	1622	Molière	7176
Girardet J.	1103	Ihly J. D.	1139	Larus E.	1623	Møller N. O.	206
Giusto F.	1105	Il Todeschini	1035	Latapie L.	64	Mondella G.	7254
Goetz H.	1571	Ineichen-Meier I.	1598, 1599, 1600	Laubersheimer W.	228	Monogrammist AW	7025
Gorbatov C. I.	3	Innerschweizer Schule um 1650	3649	Laubi H.	7102	Monogrammist M. V. B.	7067
Graeser C. L.	7094	Isailoff A.	1106	Lavielle E.	1624	Monogrammist O. K.	7343
Grassi N.	1203	Isenring J. B.	7135	Le Bas J.-P.	7060	Monogrammist R. RT.	1634
Graz J.	351	Isler V.	7055	Le Corbusier	42, 211, 212	Monogrammist VRE	1635
Green V.	1293	Italienische Schule 16. Jh.	1003	Le Roux M.	7174	Montet M.	1636
Griechische Schule 18. Jh.	1063	Italienischer Künstler um 1600	1009	Leemputten C. van	1625	Monticelli A.	1104
Gritchenko A.	2	Italienische Schule 17. Jh.	1059, 1601	Legnani St. M.	1626	Moor K.	7026
Grüter Ch.	7023		1602, 1603, 1604	Leleux-Giraud L.-E.	1145	Moos M. von	94, 95, 96, 97, 431
Gubler E.	18	Italienischer Künstler Ende 17. Jh.	1051	Lemoyné F.	1205		432, 433, 7105
Güdel H.	1572	Italienischer Künstler um 1700	1030	Li X. W.	166	Morgensen B.	208
Guglielmi G.	1116		1052, 1609	Limmik P. van	1214	Moser H.	1637
Guidi V.	58	Italienische Schule 17./18. Jh.	3654	Liner C. W. Junior	76	Moser W.	434, 435
Guilleminet C.	1573	Italienischer Künstler 18. Jh.	1050, 1053	Lint P. van	1206	Mulertt C. E.	1120
			1057, 1064, 1204, 1606, 1607, 3646	Loewensberg V.	7103	Müller E. G.	129
Haarlemer Künstler 17. Jh.	1049	Italienischer Künstler um 1800	1605	Lohse R. P.	430	Müller P.	1144
Haefliger L.	155, 1574, 1575, 1576	Italienischer Künstler 19. Jh.	1212, 1610	Loo J. van	1027	Muyden A. van	1128
Hahnemann S.	7167	Italienischer Künstler Anfang 19. Jh.	1608	Lopez dei Fiori G.	1058	Muyden E. L. van	1237
Hak	7004			Lorenz-Murowana E.	7005		
Hall H.	1108, 1110	Jacobsen	1611	Lory Père G.	7138	Nani G.	1040, 1041
Hamel M.	1577, 1578	Jacque Ch. É.	1111	Löw F. Th.	1627	Nannini R.	3624
Hänger M. J.	1579	Jarl O.	7381	Luce M.	4	Nattier J. M.	1066
Hanneman A.	1012	Jequier J. S.	1612, 1613	Lugardon A.	1125, 1628	Neal C.	19
Hanskens G.	154			Mahu C.	1037	Neckel W.	7068
Hartmann W.	1580	Kaiser R.	1614	Maillol A.	65, 66, 67, 68	Neogrady L.	1638
Hartung H.	352, 353, 354, 7053	Kandinsky W.	355, 7056	Makart H.	7063	Neusüss F. M.	98
Hausmann R.	217, 218	Kathy R.	1615	Malbranche L. C.	1629	Nevelson L.	359
Heckel E.	7054	Kauffmann A.	1235, 7101	Manguin H. Ch.	47, 357	Nicoïdski R.-L.	122
Heckendorf F.	5	Kaufmann J. C.	1616, 1617	Maratta C.	1016	Nicollérat A.-F.	1216
Heemskerck E. van	1581	Kaul O.	7057	Marieschi M.	1055	Niederländischer Künstler 17. Jh.	1022,
Heemskerck E. van d. Ä.	1582	Keller H.	1265	Marochetti C.	3655		1639
Herbst A.	1583	Kinzel G.	227	Marstboom A.	113	Niederländischer Künstler 19. Jh.	1217
Hermenjat A.	1584	Klimsch E.	7058	Martin R.	156, 157	Nordeuropäischer Künstler 18. Jh.	1042
Hermès E.	7095	Klomp A. J.	1036	Masurel J. E.	1118	Novo St.	1115
Hilaire C.	1585	Klotz L.	55	Matisse H.	9, 7175	Nyfelér A.	436
Hodel E. d. J.	1137	Knarren P. R.	1117	Matta R.	99	Oberrheinische Schule 16. Jh.	7256
Hodler F.	8	Kneller G.	1618	Matthey J.	1630	Oehme E.	7369
Hoffmann K.	7168	Knox A.	201, 202, 203, 204, 205	Mattolini A.	1215	Oertli B.	160, 161
Holländischer Künstler 17. Jh.	1006	Kobelt W.	7171	Maunier V.	7064	Orsi A. D'	7257
		Kohn B.	162	Mendel F.	7006	Orti V.	152
Holländischer Künstler 19. Jh.	1590	Kokoschka O.	356, 7059	Menn B.	1631, 7104	Osswald F.	1640, 1641
Holländische Schule um 1900	7334	Kolb A.	7172	Menta E. J.	1632	Österreichischer Künstler um 1700	1070
Holzhalb A. R.	1591	Koller J. R.	7024	Methfessel A.	1140	Österreichischer Künstler 18. Jh.	1072
Honegger G.	428	König E.	7173	Metzler K. L.	159		1642
Horemans J. J. d. Ä.	1024	Krause L.	1619	Meyer J. J.	1278	Österreichischer Künstler	
Hosch K.	1592	Kreuzritter	1314	Mezger C.	1236	Anfang 20. Jh.	1643
Huber J.-D.	1091	Kriehuber J.	1213	Michau Th.	1014	Othon Friesz A. É. O.	46
Hufeland C. W.	7169	Künstler des Veneto 17. Jh.	1620				

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Pacea C.	7007, 7008	Russische Schule 19. Jh.	1654, 1657	Stäger B.	1241, 1675, 7033	Verna G.	1681
Pagni R.	163	Russische Schule Anfang 19. Jh.	3766	Stagura A.	1096	Villon J.	38
Papart M.	1644	Russischer Künstler Ende 19. Jh.	1661	Staudt K.	125, 367, 368, 7072	Vinckboons D.	1013
Papazoff G.	56	Russischer Künstler um 1920/30	1662	Steenwijk H. van d. J.	1054	Vivien J.	1065
Pascin J.	21			Steffan J. G.	1126, 1129	Volz M.	145, 146, 147
Pedretti G.	165	Saarinen E.	224, 225	Stekker M.	369, 370		
Pedulli F.	1218	Salviati F.	1208	Stettler K.	1242	Waeckerlin D.	209
Pellegrini G. A.	1207	Saugy L.	1239	Stifter M.	1113	Wagner A.	1682
Pellegrini C.	50	Sautter W.	7027	Stocker L.	168	Warhol A.	377
Penck A. R.	7178	Schalch J. J.	1663	Stöckli P.	106, 107, 108, 109, 453, 454	Watson J.	1297
Pentelei Molnar J.	1645	Schärer H.	138, 139, 441, 442, 443, 444		455, 456, 457, 458, 7113, 7114	Weber J.	7185
Peretti A.	1101	Schgoer J.	1664		7115, 7116, 7117, 7118, 7259	Werner G.	1683
Perez R.	7009	Schibig Ph.	445, 446	Stomer M.	1025	Wetli H.	1321, 1684
Persischer Künstler 19. Jh.	7271	Schiedges P. P.	1102	Stoneman	170, 171	Willi A. A.	3656
Petitjean E. M.	1094	Schilling E.	77, 447, 448, 449	Strellett E.	7332	Winterlin A.	1287, 1288
Pfeiffer F. J.	1219	Schilling D.	1317, 1318	Ströhling P. E.	3751	Witten E.	7077
Phillips P.	360	Schlatter E. E.	7028	Stuck F. von	16	Wizani J. F.	7146
Picasso P.	35, 36, 39, 40, 41, 361, 7069	Schmid A.	1280	Stuflesser F. d. Ä.	3643	Wolfensberger J. J.	1243, 1244
Poelenburgh C. van	1045	Schmid D. A.	1281, 1282, 1283	Süddeutsche Schule um 1600	3653	Wotruba F.	7078
Poliakoff S.	114, 115, 362	Schmid F.	1240	Süddeutsche Schule 17./18. Jh.	7260	Wouwerman P.	1038
Ponci A. A.	1646	Schmidt A.	51, 53, 450	Süddeutsche Schule 18. Jh.	1676	Wunderlich P.	378
Pons L.	142	Schmidt J. H.	1062	Süddeutsche Schule 2. Hälfte 18. Jh.		Wütherich P.	7123
Ponson L. R.	1093	Schnyder A.	451		3651, 7261	Wyrsh Ch.	121, 123, 124
Portugiesische Schule 17. Jh.	3648	Schodoler W.	1319			Wyss C. L.	1289
Potthof H.	80, 81, 82, 83, 84, 437, 438	Schulthess B.	7258	Tàpies A.	128, 371, 7073	Wyss P.	1685
	7106, 7107, 7108, 7109, 7110, 7111	Schürch J. R.	452	Taquoy M.	1677	Wyss R.	7124, 7125
Pümpin F.	1647	Schuylenbergh A. van	363, 364	Ten Cate S.	1135		
		Schwegler X. d. Ä.	1665	Ten Kate M.	1114	Xydias N.	1121
Raffaelli R.	100, 102, 103, 104	Schweizer Schule um 1500	7405	Teniers D. d. J.	7011		
Remo J.	1648	Schweizer Schule 16. Jh.	3815	Theomeier	87, 88	Zadkine O.	7079
Renard J.	7010	Schweizer Künstler um 1750	1669	Thomann H.	1285	Zelger J. J.	1686
Ricciardi O.	1649	Schweizer Schule 18. Jh.	7029	Thomkins A.	7119, 7120	Zheldtov J.	379
Richter A. G.	1315	Schweizer Künstler um 1850	7030	Tinguely J.	137, 459	Zimmermann E. R.	1687
Richter G.	153	Schweizer Schule 2. Hälfte 18. Jh.	3650	Tintoretto D.	1678	Zimmermann F.	1127
Riva L.	143, 144	Schweizer Künstler Ende 18. Jh.	1670	Tiroler Schule um 1500	1002	Zimmermann O.	7034
Rivier L.	7, 1650	Schweizer Künstler 19. Jh.	1124, 1666	Tischbein J. F. A.	1068	Zwart W. de	1220
Rivier-Soutter E.	439, 440		1667, 1668, 7031, 7337	Tobey M.	73		
Robert L.	1238	Schweizer Künstler 20. Jh.	7032, 7112	Tobiasse Th.	85		
Robert P. Th.	48	Schweizer Künstler 2. Hälfte 20. Jh.	158	Todeschini II	1035		
Rodin A.	7070	Scoppetta P.	1671, 1672	Töpffer W.-A.	7121		
Roose T. G. A.	7179	Senn T.	17	Toretti P.	1679		
Rosa S.	1032	Servranckx V.	6	Toulouse-Lautrec H. de	13, 15		
Rosenquist J.	132	Severini G.	365	Triner J. H.	1286		
Rossi L.	7071	Sforza	7182	Tschachtlan	1320		
Röthlisberger W.	1651	Shapiro S.	366	Tuillon L.	69, 70		
Rouault G.	30, 31	Siegenthaler F.	141				
Rubens P. P.	1029	Siegfried A.	1673	Uecker G.	372, 373, 374		
Rubolowski K.	1652	Sirani E.	1028	Usteri P.	7122		
Rüdisühli P. E.	1653	Sironi M.	75				
Rugendas J. L.	1296	Sordet E.	1134	Valtchev I.	3665, 3666		
Ruhstaller H.	7144	Sottsass E.	226	Vanmaeklenberghe J.	1680		
Russische Schule 18. Jh.	1069, 1656	Spanische Schule 15. Jh.	3641	Vasarely V.	110, 111, 112, 7074		
Russische Schule um 1800	1655, 1658	Spielmann J. R.	7183	Velde B. van	375, 376, 7075, 7184		
	1660, 3765, 3767, 3768	Spoerri D.	136	Velde G. van	7076		
Russische Schule 18./19. Jh.	1659	Stäbli A.	1674	Vermont N.	1122		

Abkürzungen / Abbreviations

B	Breite / Weith	G/g	Gewicht / Weight
beh.	behandelt / treated	H	Höhe / Height
BG	Blattgrösse / sheet size	Jh.	Jahrhundert / Century
BM	Bildmass / image size	L	Länge / Length
best.	bestossen / chip off	LM	Lichtmass / Visible sheet size
ct.	Karat / Carat Weight	PL	Plattengrösse / plate size
D	Durchmesser / Diameter	RW	Ringweite in mm / Ring width in mm
		T	Tiefe / Depth

Erläuterungen / Explanations

	Unserer Meinung nach		In our Opinion
Name ohne Zusatz	ein zweifelsfreies Werk des angegebenen Künstlers	Name without addition	undoubtedly a work of the stated artist
Zugeschrieben	wahrscheinlich ein Werk des angegebenen Künstlers	Attributed	probably a work of the stated artist
Werkstatt/Schule	aus der Werkstatt des angegebenen Künstlers, vermutlich unter seiner Aufsicht	Workshop/School	from the workshop of the stated artist, presumably under his supervision
Umkreis	ein zeitgenössisches Werk, unter dem Einfluss des angegebenen Künstlers	Circle	a contemporary work showing the influence of the stated artist
Nachfolge	ein Werk im Stil des genannten Künstlers, ohne verbindliche Angabe der Zeit	Follower	a work in the style of the stated artist without a binding statement about the time of creation
Art des	ein Werk im Stil des angegebenen Künstlers aus späterer Zeit	Style of	a work in the style of the stated artist from a later period
Nach Künstler	eine Kopie eines Werkes des angegebenen	After	a copy of a work of the stated artist
Signiert/datiert	das Werk wurde von der Hand des Künstlers signiert und/oder datiert	Signed/dated	the work was personally signed and/or dated by the artist
Trägt die Signatur	von anderer Hand signiert	Bears signature	signed by someone else later

Die beiden angegebenen Schätzungen sind unverbindliche Richtlinien für die zu erwartenden Zuschläge in Schweizer Währung bzw. in EURO, berechnet auf Basis 1 EUR = CHF 1.08

Both quoted values are non obligatory estimates only of the prices in Swiss Francs expected to be realized, as well as in EURO – on the base rate of exchange 1 EUR = CHF 1.08

Für die Farbtreue der Reproduktion im Katalog gegenüber dem Original können wir keine Gewähr übernehmen.

We cannot guarantee the authenticity of the colors of the reproductions in the catalogue against the original.

Satz, Litho, Druck:
Engelberger Druck AG, Stans

www.engelbergerdruck.ch

Katalog-Abonnemente

Gerne senden wir Ihnen in Zukunft unsere Auktionskataloge zu. Zudem besteht die Möglichkeit, die Auktionskataloge auf unserer Website als PDF-Dokument herunterzuladen oder die Objekte in unserem Online-Katalog zu besichtigen.

Bitte senden Sie mir in Zukunft die folgenden Kataloge:

- Moderne & zeitgenössische Kunst, Design**
- Bedeutende Gemälde Alter Meister & Gemälde 19. Jh., Arbeiten auf Papier 15.-19. Jh., Gemälde II**
- Einrichtungsgegenstände, Kunstgewerbe, Asiatische & Aussereuropäische Kunst**
- Schmuck, Armband- & Taschenuhren**
- Antike Waffen & Militaria**
- Classic Cars**

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Land: _____

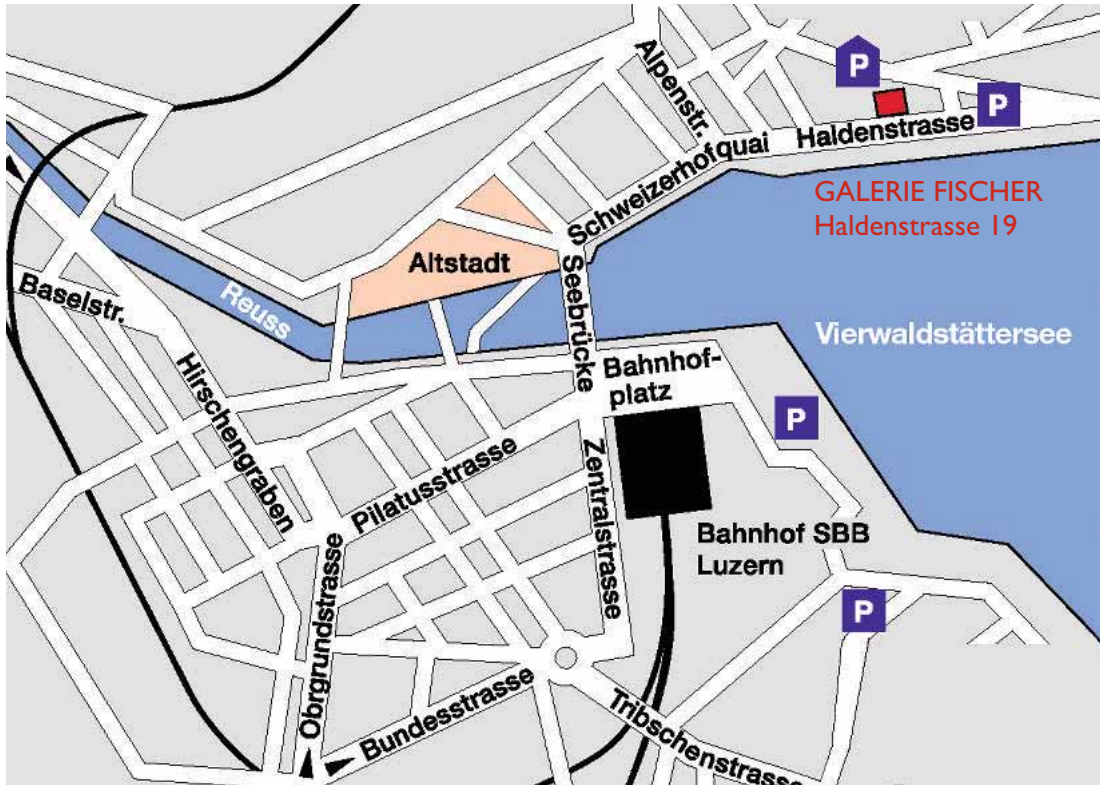
Tel.: _____

Email: _____

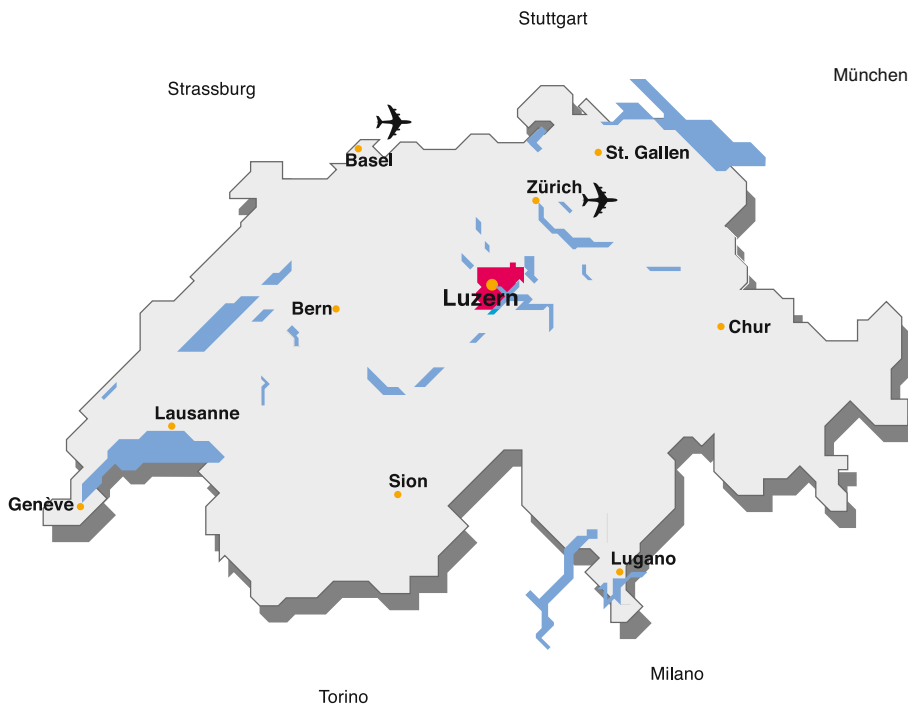
Bitte retournieren an:

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG
Haldenstrasse 19 | CH-6006 Luzern | Tel. +41 (0)41 418 10 10 | Fax +41 (0)41 418 10 80
www.fischerauktionen.ch | info@fischerauktionen.ch

So finden Sie uns in Luzern



So kommen Sie nach Luzern



ANREISE MIT DER BAHN:

Düsseldorf – Luzern 6 Std.
 Hamburg – Luzern 7 Std.
 Stuttgart – Luzern 4 Std.
 Innsbruck – Luzern 5 Std.
 Mailand – Luzern 4 Std.
 Paris – Luzern 7 Std.

ANREISE MIT DEM FLUGZEUG:

Bahn ab Zürich-Flughafen – Luzern 1 Std.

ANREISE MIT DEM AUTO:

Basel – Luzern 1 Std.
 Zürich – Luzern 40 Min.
 Genf – Luzern 3 Std.
 München – Luzern 4 Std.

Auktionsaufträge

Vorname: _____ Name: _____
Adresse: _____
Land/PLZ/Ort: _____
Telefon: _____ Mobil: _____
Fax: _____ Email: _____
Versteigerung vom: _____ Auktions-Nr.: _____

Die/der Unterzeichnete erteilt der Galerie Fischer Auktionen AG den Auftrag, in seinem Namen und auf seine Rechnung folgende Objekte bis höchstens zum angegebenen Maximalgebot zu ersteigern oder telefonisch mitzubieten.

Los-Nr.	Objektbezeichnung	Höchstgebot in CHF <small>(ohne Aufgeld & MWST)</small>	Tel. Gebot

Der Auftraggeber erklärt sich mit den **Auktionsbedingungen sowie den Bedingungen für die Stille Auktion**, wie sie im Katalog abgedruckt sind, einverstanden. Ein allfälliger Widerruf des Auftrages ist nur wirksam, wenn dessen Empfang von der Beauftragten schriftlich bestätigt wird. Aus Aufträgen, welche nicht zur Ausführung gelangen oder bei welchen kein günstigerer als der oben bezeichnete Preis erzielt wird, haftet die Beauftragte nicht. Aufträge, die auf der Rückseite fortgeführt sind, müssen dort ebenfalls visiert sein.

Die vom Auftraggeber notierte Katalog-Nr. ist für die Beauftragte ausschlaggebend. Bitte kontrollieren Sie die Katalog-Nummer.

Der Auftraggeber bestätigt ausdrücklich, als **ausschliesslichen Gerichtsstand Luzern-Stadt** und schweizerisches materielles Recht anzuerkennen.

Ort, Datum

Unterschrift des Auftraggebers / der Auftraggeberin

VERSANDANWEISUNG

Der Versand der erstellten Objekte wird auf Ihre Kosten und Gefahr nach Zahlungseingang auf Ihre Anweisung vorgenommen.

Bitte in Block- oder Maschinenschrift ausfüllen und unterschreiben.

- Post (gemäss Postbestimmungen)
wenn vorhanden FEDEX oder UPS-Nr.:

- Luftpost (gemäss Postbestimmungen)
 Luft/Seefracht
 Spedition
 Abholung persönlich
 Abholung durch Beauftragten (nur gegen Vollmacht)
 Versicherung (nur zum vollen Rechnungsbetrag)

Versand an:

Telefon: _____

Rechnungsempfänger: (wenn abweichend von Versandadresse)

Datum / Unterschrift: _____

Ich bezahle die Versandkosten folgendermassen:

- Bargeld/Check liegt bei
 Ich bezahle per Kreditkarte (VISA oder Mastercard)
(* Diese Felder müssen ausgefüllt sein.)

*Name/Vorname _____

*Kreditkarte _____

*Kartenummer _____

*CVC (letzte 3 Zahlen auf der Kartenrückseite) _____

*Verfalldatum _____

*Unterschrift _____

SHIPPING INSTRUCTIONS

Galerie Fischer is prepared to instruct packers and shippers on your behalf and at your risk and expense upon receipt of payment and instructions.

Please type or print instructions and sign below.

- Surface Mail (in accordance with postal regulations)
if available FEDEX or UPS no.:

- Airmail (in accordance with postal regulations)
 Air/Sea Freight
 Shippers/Carriers
 Collection in person
 I will arrange collection (only with authorization)
 Insurance (all lots insured at aggregate price, unless alternative value indicated)

Lots to be packed and shipped to:

Telephone: _____

Charges to be forwarded to:

Date / Signature: _____

I like to pay the shipping costs:

- by cheque/cash enclosed
 by credit card (VISA oder Mastercard)
(* These lines must be filled out.)

*Name/First Name _____

*Credit card _____

*Card number _____

*CVV (last 3 figures on the back side of credit card) _____

*Expiry date _____

*Signature _____



Auktion Moderne Kunst 26. November 2015

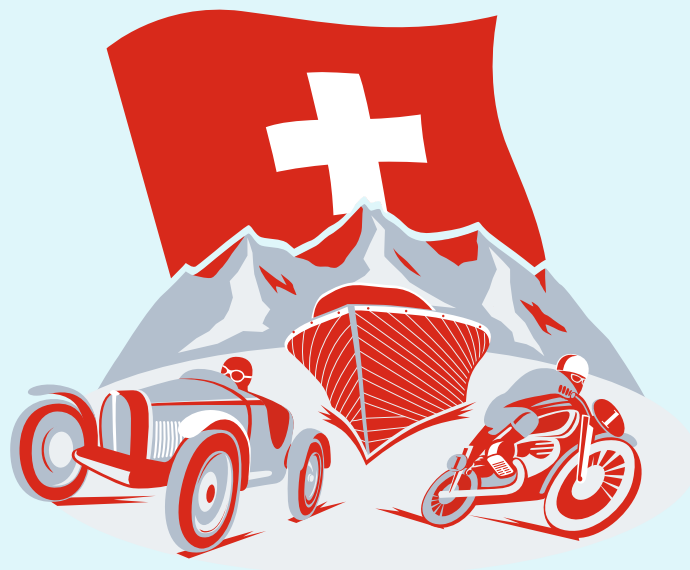
FRANZ VON STUCK (Tettenweis bei Passau 1863-1928 München), Portrait von Mary. Mitte rechts signiert "Franz von Stuck". Öl auf Holz, LM D = 30,5 cm (Ausschnitt). CHF 30 000 / 45 000 bzw. EUR 28 850 / 43 250



Online Only Auction März 2016

Kategorien
Moderne & zeitgenössische Kunst | Gemälde alter Meister & Gemälde 19. Jh.
Arbeiten auf Papier | Einrichtungsgegenstände & Design | Kunstgewerbe
Schmuck, Armband- und Taschenuhren | Antike Waffen

Einlieferungen für die Online Only Auction nehmen wir bis Mitte Februar entgegen.
Bitte beachten Sie, dass diese Objekte ausschliesslich online präsentiert werden.



SWISS CLASSIC WORLD LUZERN

28. & 29. MAI 2016

**CLASSIC CAR
AUKTION
28.05.2016**

**PRIVATER OLDTIMER-FAHRZEUGMARKT
GROSSES TEILEANGEBOT FÜR OLDTIMER
SONDERSCHAUEN UND ATTRAKTIVES RAHMENPROGRAMM**

Mit 160 Ausstellern und über 7.100 Besuchern ist die letzte SWISS CLASSIC WORLD markant gewachsen. Diese Entwicklung hin zu einer umfassenden und qualitativ hochwertigen Oldtimer-Messe wollen wir auch 2016 weiter verfolgen. Wir freuen uns daher sehr, Sie am 28. & 29. Mai 2016 in Luzern begrüssen zu dürfen!

Weitere Infos, Details und Presse-Berichte unter: www.swissclassicworld.ch



AC Ace Bristol (1960). Chassis Nr. BE 1125. Motor Nr. 100 D2. Hubraum 1'971 ccm. © Daniel Reinhard / zwischengas.com

Classic Cars Auktion 28. Mai 2016

im Rahmen der Swiss Classic World, Luzern

Gerne nehmen wir ausgewählte Old- und Youngtimer entgegen.

Galerie Fischer Auktionen AG | Haldenstrasse 19 | 6006 Luzern | Tel.: +41 (0)41 418 10 10 | Email: info@fischerauktionen.ch



FISCHER

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG
Haldenstrasse 19 · CH-6006 Luzern
Tel. +41 (0)41 418 10 10 · Fax +41 (0)41 418 10 80
www.fischerauktionen.ch · info@fischerauktionen.ch